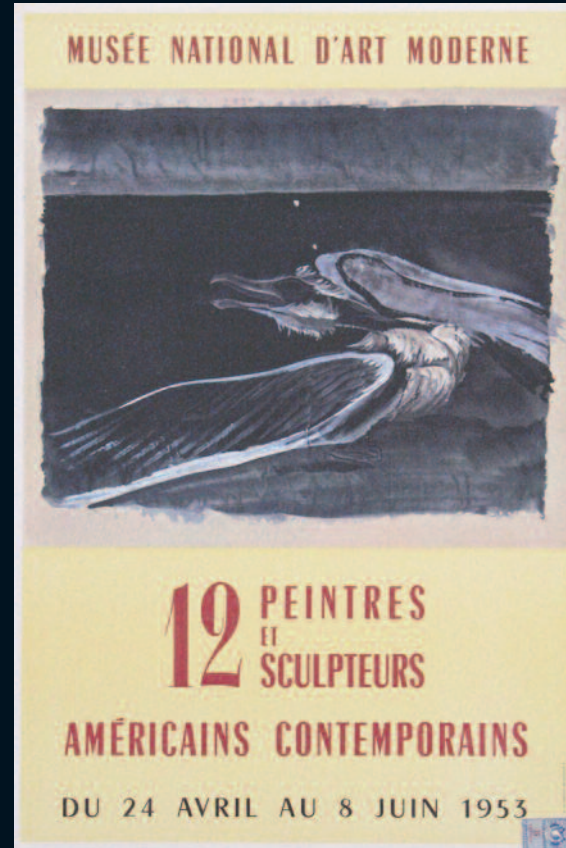


Von Arp bis Pollock

Kunst- und Ausstellungsplakate in Frankreich und Deutschland 1945-1960



Galerie für Moderne Kunst und Plakatkunst

Impressum / Imprint

Katalog / catalogue:
Christiane Hops, Michael Jäger

Büro / office:
Susanne Aigner

Katalogdesign / catalogue design:
Frechener Grafik-Atelier, Silke Schaufuss

Druck / Printing:
Schembs GmbH

Abbildungen Umschlag / cover pictures:
Morris Graves, Joseph Fassbender, Hans Arp, Jackson Pollock

Köln / Cologne 2016

Copyright:
Galerie für Moderne Kunst und Plakatkunst
Dr. Michael Jäger

Von Arp bis Pollock

Kunst- und Ausstellungsplakate in Frankreich und Deutschland 1945-1960

Galerie für
Moderne Kunst
und  kunst

Dr. Michael Jäger
Belvederestraße 6 · 50933 Köln
Telefon 0221 - 49 110 51
Telefax 0221 - 49 110 61
schaaf@kuenstlerplakate.de
schaaf@artistsposters.de
www.kuenstlerplakate.de
www.artistsposters.com

Von Arp bis Pollock –

Kunst- und Ausstellungsplakate
in Frankreich und Deutschland 1945-1960

From Arp to Pollock –

*Art and Exhibition Posters
in France and Germany 1945-1960*

Von Arp bis Pollock -

Kunst- und Ausstellungsplakate in Frankreich und Deutschland 1945-1960

Von Arp bis Pollock -

Kunst- und Ausstellungsplakate in Frankreich und Deutschland 1945-1960

I. Kunst und Ausstellungsplakate in Frankreich

1. Plakate von amerikanischen Künstlern
2. Französische Künstlerplakate
3. Picassos Friedensplakate und Nachfolger

II. Kunst- und Ausstellungsplakate in Deutschland

1. Plakate unter amerikanischem Einfluss
2. Plakate unter französischem Einfluss
3. Plakate vorwiegend von deutschen Künstlern

From Arp to Pollock -

Art and Exhibition Posters in France and Germany 1945-1960

I. Art and exhibition posters in France

- 1. Posters by American artists*
- 2. French artist posters*
- 3. Picasso's peace posters and followers*

II. Art and exhibition posters in Germany

- 1. Posters under American influence*
- 2. Posters under French influence*
- 3. Posters mainly by German artists*

Endlich! Wie bei einem Neuanfang konnten seit 1945 wieder Ausstellungen durchgeführt und bisher unbekannte Kunstwerke angeschaut werden, endlich, nach den Jahren des 2. Weltkrieges mit seinen vielen Toten und Verletzten und seinen Zerstörungen von Stadt und Land, wurde wieder daran gearbeitet, das aufzubauen, was wir Kultur nennen. Zwischen einzelnen Städten, zwischen Staaten, zwischen politischen Blöcken, sogar zwischen Kontinenten wurden verstärkt Verbindungen wiederhergestellt oder neue geknüpft. Es gab immer häufiger Ausstellungen, in denen Werke nicht nur von einheimischen, sondern auch von ausländischen Künstlern gezeigt wurden. Die Zurschaustellung internationaler Kunst half die Trennungen, die während des Krieges teilweise unvermeidbar waren oder teilweise politisch beabsichtigt waren, zu überbrücken und die andere Kunst und Kultur kennenzulernen und sich ihr zu nähern.

In Paris, seltener auch in Deutschland, fanden während der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts mehrmals Ausstellungen amerikanischer Künstler statt. In westdeutschen Museen und Galerien wurden verhältnismäßig früh und häufig Werke französischer Kunst gezeigt, seltener in Frankreich auch Werke deutscher Künstler. Bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass wir von Ausstellungen in Deutschland zu dieser Zeit nicht sprechen können, bestenfalls von Ausstellungen in der amerikanischen, englischen, französischen oder auch russischen Besatzungszone. Bei weiterem Hinsehen fällt auf, dass die Bezeichnung 'ausländische Kunst' zu dieser Zeit überflüssig geworden ist, weil z.B. Amerikaner wie Alexander Calder lange Zeit in Paris lebten oder Sam Francis seine Eindrücke in Weltreisen gewann, Kunstwerke von Hans Arp nicht deutsch oder französisch genannt werden konnten oder Künstler wie Willi Baumeister zwischen Frankreich und Deutschland pendelten. Die Liste von Künstlern und Künstlerinnen ist lang, die von ih-

rer Heimatstadt in den USA oder Deutschland Richtung Paris, und damit in die bis zur Jahrhundertmitte vermeintlich unangefochtene Kunsthauptstadt der Welt, auszogen. (Anm.1) Die staatlichen Grenzen waren durchlässig, die künstlerischen Wechselwirkungen zwischen Staaten und Kontinenten nahmen an Häufigkeit und Stärke zu, die Herkunft der Künstler galt nicht als entscheidend für das Aussehen ihrer Werke. Dazu passt die Tatsache, dass Künstler, Galeristen, Museumsleute, Journalisten oder auch Politiker ganz allgemein kritisch nach dem nationalen Anteil an der Kunst zu fragen begannen. Die Frage nach der Nationalität, während des Krieges zu einer entscheidenden Frage aufgebläht, verlor an Bedeutung. Wenn man schon eine lokale, regionale oder nationale Eigenart in einem Kunstwerk glaubte festgestellt zu haben, dann sollte diese Eigenart erläutert und einem Verständnis zugeführt, aber keiner Bewertung unterzogen werden. (Anm.2) Die nationale Frage in der Kunst wich anderen Fragen innerhalb des Kunstschaffens und der -diskussion: ob gegenständliches oder ungegenständliches Kunstwerk, „objective or non-objective painting“ – dies war z.B. eine von der Nationalität unabhängige, inter-nationale Frage. Mit wachsendem Abstand zum Kriegsende war in den Texten der Ausstellungskataloge, in Rezensionen oder Kunstbüchern immer häufiger zu lesen, dass die Künstler losgelöst von ihrer Nationalität zu betrachten seien und der Rang eines Kunstwerks losgelöst von der Nationalität des Künstlers einzuschätzen sei.

I. Kunst und Ausstellungsplakate in Frankreich

1. Plakate von amerikanischen Künstlern

Entgegen dem propagierten Ziel in der Kriegszeit war es folgerichtig und wünschenswert, dass nach Kriegsende zunächst von allen Seiten ein völkerverbindender Anspruch erhoben wurde, dem letztlich auch die aufwendigen Ausstellungen gerecht werden sollten. In diesem vielfältigen kulturellen, aber auch politischen Beziehungsgeflecht gilt unser Interesse der Tatsache, dass Kunstausstellungen in Katalogen vorgestellt und in Plakaten angekündigt wurden, so auch die Ausstellungen amerikanischer Kunst im Europa der 50er Jahre. Es scheint bis heute der breiten kunstinteressierten amerikanischen und europäischen Öffentlichkeit nicht klar ins Bewusstsein vorgedrungen zu sein, dass zu dieser Zeit vor allem in Paris, und sicherlich auch in anderen europäischen Kulturzentren, Ausstellungsplakate mit Motiven amerikanischer Künstler von Stuart Davis, Morris Graves, Florence Kawa, Marsden Hartley, Ilya Bolotowsky, David Hare, Jackson Pollock u.a. erschienen. Dies ist unseres Erachtens umso bemerkenswerter, als diese Plakate sich von den zu dieser Zeit üblichen Einladungen und Ankündigungen, „invitations“ und „announcements“ in den USA unterscheiden. Diese frühen amerikanischen Kunstplakate werden in diesem Katalog zum ersten Mal in einer Reihe veröffentlicht. Ihre Bedeutung ist sowohl vom Publikum als auch von der Forschung bisher übersehen worden, obwohl sie doch zu den frühesten Plakaten amerikanischer Künstler überhaupt zu zählen sind und in gewissem Sinne die Vorläufer der großartigen Künstlerplakate in den USA bilden. Die Plakate der amerikanischen, in den 60er Jahren beginnenden sogenannten Pop Art, gedruckt im farbigen Siebdruck, sollten ein Höhepunkt der Plakatkunst werden. (Anm.3)

2. Französische Künstlerplakate

Die Ausstellungen vom amerikanischen hin zum europäischen Kontinent trafen auf bestimmte Voraussetzungen. Schon während der frühesten Ausstellungen amerikanischer Kunst in Paris, und dann weiterwandernd in Europa, war die Druckgraphik in Paris zur Blüte gelangt. Die Druckerei Mourlot und die Galerie Maeght und andere führende Galerien in Paris brachten höchst qualitätsvolle Grafiken in der Technik der Lithographie an die Öffentlichkeit. Innerhalb dieser Druckgraphiken entstanden auch Ausstellungsplakate, die in dem sogenannten Künstlerplakat ihren bezeichnenden Ausdruck fanden. Das vom Künstler selbst entworfene Plakat war für ein Jahrzehnt ein qualitativ unangefochtenes Erzeugnis der Druck- und Gestaltungskunst. Die berühmten Meister wie Picasso, Matisse, Chagall, Léger entwarfen mit Recht berühmt gewordene Plakate. Diese stellen wir hier nicht vor, sie sind teilweise gut dokumentiert. (Anm.4) Aus der Menge der französischen Künstlerplakate greifen wir nur eine Handvoll heraus, um an ihnen beispielhaft die damalige Kunstdiskussion oder verschiedene Entwurfsabsichten aufzuzeigen. (Anm.5)

3. Picassos Friedensplakate

Die steigende Anzahl von Kunstausstellungen nationaler und internationaler Art war erst nach Beendigung des Krieges möglich geworden. Die Lebendigkeit der Kunst und Kultur ist dem Krieg fremd, Krieg tötet Kultur. Vor diesem Hintergrund sind die Ausstellungsplakate immer auch politische Dokumente oder Dokumente der politischen Lage. Unmittelbare politische Aussagen gingen von den politischen Plakaten Picassos aus. Die „Erfindung“ der Taube als Friedenssymbol und das Drucken der Plakate für die Friedenskongresse belegten die politischen Absichten Picassos, der Mitglied der kommunistischen Partei in Frankreich geworden war. Diese Plakate, im engeren Sinne auch Künstlerplakate, da sie vom

Künstler selbst entworfen wurden, waren in Frankreich weitverbreitet und wurden auch im östlichen Europa hoch geschätzt. Das Motiv der Friedenstaube wurde unter Berufung auf Picasso weiterverwendet und verändert, während hingegen im westlichen Deutschland und auch in den USA gerade die politische Mitteilung dieser Plakate missfiel und diese Seite des Schaffens Picassos so weit wie möglich bewusst außer Acht gelassen wurde. (Anm.6) So lassen sich an der unterschiedlichen Wertschätzung dieser Plakate die Folgen des Zweiten Weltkrieges und die Spaltung der Welt innerhalb des darauf folgenden Kalten Krieges ablesen.

II. Kunst- und Ausstellungsplakate in Deutschland

1. Plakate unter amerikanischem Einfluss

Die Verbindung zwischen Europa und Amerika machte sich auch in den Besatzungszonen Deutschlands bemerkbar. Die großen Wanderausstellungen amerikanischer Kunst wurden auch in einer oder mehreren der deutschen Städte gezeigt. Daneben dürften auch die Aktivitäten der zahlreichen Amerika Häuser in der amerikanischen Zone von größter Wirkung gewesen sein. Eine Vielzahl ihrer Ausstellungsplakate können wir hier, zum ersten Mal, zeigen. Die Auftraggeber bestimmten Ausstellungsdauer und Thema, überließen die Gestaltung der Plakate aber den Entwerfern. Diese trafen mit den Amerika Häusern im Rücken weitaus günstigere materielle Bedingungen an als Vertreter anderer öffentlicher Institutionen oder Privatpersonen im übrigen Deutschland. So konnten Karl Oskar Blase und Felix Müller die verhältnismäßig großzügigen materiellen Vorzüge für ihre gestalterischen Freiheiten nutzen. Die Plakate über die Verpackung oder den Transport in den USA sind technisch überaus fortschrittlich und im Entwurf ihrer Zeit weit voraus. Mit Sicherheit lässt sich feststellen, dass die Plakate für die Amerika Häuser während mehrerer Jahre eine unverwechselbare Gestaltung der Plakate aufweisen, die aufgrund ihrer materiellen, gesellschaftlichen und politischen Bedingungen sich nirgendwo in anderen Staaten finden lässt. (Anm.7)

2. Plakate unter französischen Einfluss

Nach Kriegsende nahmen also amerikanische Kunst und Kultur im westdeutschen Bereich an Bekanntheit und Einfluss schlagartig zu. Diese Veränderungen erfolgten auf einem grundlegenden nachbarschaftlichen Beziehungsge-

flecht, an welchem die Kulturschaffenden, Kunstinteressierten und Politiker wie selbstverständlich, scheinbar nur durch den Krieg unterbrochen, wiederanknüpften. Zunächst ziemlich einseitig von Frankreich ausgehend wurde der westdeutsche Kulturkreis beeinflusst. Verstärkt wurde dieser Einfluss durch eine Bereitschaft von Personen und Institutionen auf westdeutscher Seite, die ehemals weltweit bedeutende französische Kultur anzuerkennen und die französische Kunst in den Städten der westlichen Besatzungszonen zu zeigen. Verständlicherweise nur zögerlich, mit geringerem Tempo und geringerer Stärke wurde deutsche Kunst auch umgekehrt in Frankreich gezeigt. (Anm.8) An den Ausstellungsplakaten lässt sich deutlich ablesen, wie stark die materiellen und gestalterischen Möglichkeiten in den Besatzungszonen Deutschlands hinter denjenigen Frankreichs hinterherhinkten. Das frühe Plakat von Georges Braque vom Landesamt für Museen, Sammlungen und Ausstellungen in Freiburg ist auf dünnem, grobem Papier gedruckt und war gefaltet, ähnlich verhält es sich mit dem Plakat von Marc Chagall für den Kunstverein Freiburg. Fast ausnahmslos sind heute nur diejenigen Exemplare auffindbar, die tatsächlich als Aushang gedient haben oder als Mitteilung verschickt wurden, d.h. sie sind gefaltet, durch starke Benutzerspuren beschädigt, rückseitig mit Adressen beschrieben oder mit offiziellen Aushanggenehmigungen versehen. Einige Plakate zeigen, wie Papierknappheit zu kleinen Plakatformaten zwang und wie Farbenknappheit zu Schwarz-Weißdrucken oder zumindest zu sparsamem Gebrauch von Farben zwang. Man beachte Papier und Druck dieser Plakate im Vergleich zu den Plakaten von Mourlot in Paris! Aber auch ohne exakte Zahlen kennen zu können ist rückblickend vorstellbar, wie klein die damalige Auflage der Kunst- und Ausstellungsplakate in den Besatzungszonen Deutschlands gewesen sein muss. Niemand hatte dabei an eine Funktion außerhalb des Aushangs und der Aus-

stellungsinformation gedacht. Das Sammeln solcher Stücke wurde weder von Seiten der druckenden Institutionen noch von Seiten der Kunstinteressierten in Betracht gezogen, es lag in weiter materieller und gedanklicher Ferne. Die hier gezeigten Plakate sind außerordentlich selten; uns ist keine Veröffentlichung bekannt, die sich diesen Plakaten gewidmet hat.

3. Plakate von vorwiegend deutschen Künstlern

Es gab also verschiedene Wege, die eingetretene kurzzeitige Orientierungslosigkeit nach Kriegsende zu überwinden. Die Annäherung an eine andere, offiziell anerkannte und bewilligte Kunst und Kultur bot Orientierungshilfen. Amerikanische Vorstellungen wurden bekanntgemacht, Maßstäbe französischer Kunst und Kultur wurden vermittelt, sozialistische und kommunistische Leitlinien sollten Kunst und Kultur im östlichen Deutschland prägen. Die kriegs- und diktaturbedingte Unterbrechung einer kulturellen Entwicklung im Deutschland der 30er Jahre bis 1945 führte zu einem starken Nachholbedarf im Verständnis andersartiger Kulturen und Kunstrichtungen.

Neben diesen, vereinfacht ausgedrückt, fremdbestimmten Bestrebungen gab es auch Versuche, an die eigene, durch den Krieg unterbrochene Tradition wiederanzuknüpfen. In Bezug auf Kunstausstellungen konnte dies heißen, Werke von Künstlern auszustellen, die während der Nazizeit der Verachtung preisgegeben worden waren, und damit diese diffamierten Künstler zu rehabilitieren. Erleichtert wurde diese Vorgehensweise dadurch, dass auch die Behörden der damaligen Besatzungsmächte solchen Ausstellungen ohne Schwierigkeiten die Genehmigung erteilten und sie förderten. Jedenfalls führten diese Versuche, eine eigene Kunst und Kultur zu entwickeln, zu vielfältigen Ergebnissen. Zahlreiche Museen, Galerien, Kunstvereine, Sezessionen, Künstler und andere Veranstalter waren an

Ausstellungen innerhalb des in mehrere Zonen aufgeteilten Deutschlands beteiligt. Die Plakate belegen diese Vielzahl an Ausstellungen, die an Bedeutung und Wirksamkeit über einen regionalen oder engen lokalen Rahmen häufig nicht hinauskamen.

Unter diesen Ausstellungsplakaten ist eine Art bemerkenswert, die von einfachsten Anfängen zu aufsehenerregenden Ergebnissen führte. Einfache Schriftplakate bildeten – wenn überhaupt – nur die Signatur des Künstlers großformatig ab. Die technischen Mittel ließen keine Wiedergabe eines Bildmotivs zu. Aus diesen einfachen Schriftplakaten entwickelten sich die gelungenen Schriftplakate, zu denen z.B. auch die documenta Plakate zu zählen sind. Das bekannte Plakat für die erste documenta Ausstellung, immerhin gedacht als eine große Übersichtsschau, und die ebenfalls auf Buchstaben und Zahlen basierenden Plakate für die folgenden documenta Ausstellungen stellten eine Lösung für eine Gestaltung dar, die zunächst mit sparsamsten Mitteln und mit Verzicht arbeiten musste und damit Wirkung zu erzielen erhoffte. Wir zeigen hier anhand mehrerer Beispiele, dass die Plakate der documenta keinesfalls einzig unter den Ausstellungsplakaten in Deutschland standen und keineswegs die frühesten waren. Vergleichsbeispiele unter den französischen Plakaten aus derselben Zeit lassen sich nicht finden. Eher erinnern diese Plakate an die frühen Einladungen und Ankündigungen der amerikanischen Künstler, deren Plakate zum großen Teil Schriftplakate und keine Künstlerplakate im Sinn der Ecole de Paris waren.

In der Zusammenschau der Plakate wird deutlich, welcher Gestaltungsreichtum in den 50er Jahren sich breit machte. Es war eine Zeitspanne des künstlerischen Suchens, des Versuchens, des Findens von Entwicklungsmöglichkeiten. Nicht alle wurden später weiterverfolgt, einige führ-

ten in künstlerische Sackgassen.

Daraufhin, in den 60er Jahren, hatten sich die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse stabilisiert, zementiert. West- und Ostblöcke waren entstanden, die europäischen Staaten hatten an Einfluss verloren, die USA waren endgültig zu einer Weltmacht aufgestiegen. Auch ihre Kunst und Kultur konnten in Europa nun nicht mehr übersehen werden.

Dokumente der Überwindung von Krieg und Diktatur, Zeugen der Aufbruchsstimmung, Zeugnisse des Aufbaus neuer nationaler und interkontinentaler Verbindungen – dies alles lässt sich an den hier gezeigten Plakaten ablesen, die so selten sind, dass die Zusammenstellung der Sammlung Jahrzehnte gedauert hat. Fast jedes der hier vorgestellten Plakate hätte es verdient gehabt, daraufhin untersucht zu werden, welches Motiv ausgewählt wurde, welche Schrift verwendet wurde, wie Schrift und Bildmotiv einander zugeordnet wurden, wie stark der Einfluss des Künstlers auf das Plakat war, welche die entscheidenden Personen der Ausstellungsvorbereitung und – durchführung waren, welche künstlerischen, kulturellen, politischen, vielleicht sogar wirtschaftlichen Absichten mit der Ausstellung verbunden waren usw. Dies können wir hier mit diesem kleinen Katalog nicht leisten, wir überlassen dies den Betrachtern. Wir wollen hiermit ein Fundament legen, worauf aufgebaut werden kann, um rückblickend auf diese kurze entscheidende Zeitspanne des 20. Jahrhunderts an Klarheit auch für unsere Gegenwart zu gewinnen.

Anmerkungen:

1 Vgl. die Liste der deutschen Künstler und Künstlerinnen, die in den 50er Jahren nach Paris wanderten, bei Schieder 2005, S. 240, wo mehr als 80 Namen aufgeführt werden; vgl. auch Paris – New York 1908-1968, S. 673 ff. und S.722 ff., wo Pollock oder Rauschenberg in Paris beschrieben und die Namen der „Kolonie“ amerikanischer Künstler in Paris aufgezählt werden, andererseits wird dort auch auf Mondrian, Dubuffet, Tinguely und die ausgewanderten oder geflohenen Künstler in New York eingegangen vgl. ebda. S. 162 ff., S.553 ff., S. 679 ff., S.709 ff.

2 Wie in New York die nationalistische Kunst oder der soziale Realismus gegenüber der abstrakten Kunst ins Hintertreffen geraten vgl. Guilbaut, 1997, S. 144.

Wie nationalistische Zwischentöne oder Parolen auch in der Kunstkritik Frankreichs gegenüber Deutschland mit der Zeit verschwinden vgl. Schieder, 2005, S.332

3 Zu berücksichtigen ist ebenfalls die Tatsache, dass Mourlot schon in den 50er Jahren lithographische Plakate für Ausstellungen in New York druckte. Zur Entwicklung des amerikanischen Künstlerplakates, über Tatyana Grosman und den Verlag „United Limited Art Editions“ (ULAE), über June Wayne und die Druckerei „Tamarind Lithography Workshop“, über Kenneth Tyler und den Verlag „Gemini G.E.L.“, über das „List Art Poster Program“ und die Plakatserie der „Paris Review“ vgl. Döring, 1998, S.9 f.

Dass und „wie die amerikanische Pop Art nach Deutschland kam“, dazu vgl. die Ausführungen von Günter Herzog in: Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels, 2015, S. 9 ff. Es dürfte kein Zufall sein, dass die Ankunft der amerikanischen Pop Art in Deutschland schneller, stärker und „erfolgreicher“ war als im benachbarten Frankreich.

4 Diese Form des Plakates bedarf sicherlich noch einer eingehenden wissenschaftlichen Untersu-

chung, und es sollte trotz seiner gewissen Bekanntheit noch einige umfangreiche Ausstellungen erleben. Vgl. dazu z.B. die zahlreichen Kataloge von Herbert Fritz Lempert, dem Entdecker und besten Kenner des „Künstlerplakates“, weiterhin die Ausstellung über Künstlerplakate im Staatlichen Museum für angewandte Kunst München mit dem Katalog von Hans Wichmann und Florian Hufnagl oder die große Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg mit dem Katalog von Jürgen Döring. Den Künstlerplakaten geht Christoph Czwiklitzer bei Picasso nach, Charles Sorlier oder Wolfgang Maier-Preusker bei Marc Chagall, José Corredor-Matheos bei Joan Miró, Rosa Maria Malet bei Antoni Tàpies, Erich Meyer-Schomann bei Horst Janssen, Margot Fürst bei HAP Grieshaber, Claus von der Osten bei Joseph Beuys, Keith Haring, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Niki de Saint-Phalle, Jean Tinguely u.a.

5 Es ist nicht zu übersehen, dass an Druck und Entwurf dieser französischen Künstlerplakate die zeitgleichen Ausstellungsplakate amerikanischer Kunst in Paris noch nicht heranreichten. Sie bildeten zwar dankenswerterweise die neuen Motive aus Übersee ab, wurden aber nicht als Lithographien bei Mourlot, sondern im Offset bei Les Presses Artistiques gedruckt.

6 „Kunst war in Frankreich ein Politikum“, heißt es treffend bei Guilbaut, 1997, S.144. Bis 1962, für den Friedenskongreß oder den „Congrès National du Mouvement de la Paix“ in Issy-les Moulineaux, hat Picasso diese Plakate entworfen. Über die Friedensplakate Picassos vgl. Herlach, 2005, S.88 ff. Über die unterschiedliche Wertschätzung verschiedener Werkgruppen Picassos im Osten und im Westen vgl. Schieder, 2005, S. 333 ff.

7 Wir können hier Plakate nur von den Amerika Häusern vorstellen, leider nicht diejenigen der anderen Kulturinstitute. Dem aufgezeigten Sonderweg in der Plakatgestaltung der Amerika Häuser lässt sich möglicherweise auch eine jeweils eigene Gestaltung der Plakate der französischen, briti-

schen oder russischen Kulturzentren an die Seite stellen. Bei eingehender Betrachtung der Plakate fällt auf, dass z.B. auch die Plakate des Centre Americain Culturel in Paris eine vergleichsweise ungewöhnliche Gestaltung aufweisen.

Sigrid Ruby hat den verdienstvollen Anfang gemacht, einen Katalog der Ausstellungen amerikanischer Malerei in Westeuropa mit Schwerpunkt Westdeutschland aufzustellen. Dieser sollte weitergeführt und gleichzeitig mit einer Auflistung der Plakate bereichert werden. Unter Berücksichtigung der von Martin Schieder herausgestellten deutsch-französischen Kunstbeziehungen und der noch zu erforschenden kulturellen Aktivitäten der anderen Besatzungszonen Deutschlands ließe sich dann die aufgesplitterte Sichtweise auf diese Zeitspanne überwinden.

8 Über die französischen Galerien und die deutsche Gegenwartskunst oder über den Beitrag der Deutschen an Kunstrichtungen in Frankreich vgl. Schieder, 2005, S.209 ff. oder 301

From Arp to Pollock -

Art and exhibition posters in France and Germany 1945-1960

At last! Like a new beginning, 1945 marked the year when exhibitions could be hosted again and previously unknown works of art put on public display. Finally, after the end of World War II, which had left millions killed or maimed, the cities and country ravaged and destroyed, people rolled up their sleeves to rebuild what we call culture. Every effort was made to re-establish old ties and develop new connections between individual cities, between states, between political blocs, and even between continents. More and more often, exhibitions were staged featuring not only domestic but also foreign artists. This showcasing of international art helped people overcome the divisions that were partly inevitable and partly politically driven during the war and get to know and appreciate the art and culture of other countries.

The 1950s brought several exhibitions of American artists to Paris and, less frequently, to Germany. Works by French artists were shown in West German museums and galleries from a rather early date and rather frequently, whereas German artists were more rarely on display in France. To be more precise, we cannot really speak of exhibitions in Germany at this time, but rather of exhibitions in the American, British, French and Soviet occupation zones. And to be even more precise, the term 'foreign art' was redundant at this stage, since some American artists lived in Paris for many years like Alexander Calder or travelled the world seeking inspiration like Sam Francis. Works of art by Hans Arp could not be defined as German or French, and artists like Willi Baumeister commuted between France and Germany. There is a long list of artists who travelled from their home town or city in the USA or Germany to Paris, the undisputed world capital of art until the mid-20th century. (Note 1) National boundaries were blurred, and there was a more frequent and stronger artistic interaction between the states and continents. The artists'

origins were no longer decisive for the appearance of their works. And it fits the picture that artists, gallery owners, museum directors, journalists and even politicians broadly started challenging the concept of a national identity of art. The question of nationality, which had been an overblown issue during the war, lost its importance. Those who believed to have identified local, regional or national traits in a work of art, were expected to explain these traits and show their understanding without being judgemental. (Note 2) The question of a national art took a backseat to other aspects of the creation and discussion of art: be it abstract or figurative works of art, "objective or non-objective painting" - this was seen as an international question that had nothing to do with nationality. As the war increasingly became a distant memory, texts in exhibition catalogues, reviews and art books increasingly stated that artists should not be judged by their nationality and that the importance of a work of art should not be judged by the artist's nationality.

I. Art and exhibition posters in France

1. Posters by American artists

As opposed to the aims propagated during wartime, it was only logical and desirable that all parties initially aspired to bring people closer together again after the end of the war and staged elaborate exhibitions as a means to this end. Within this complex network of multifaceted cultural and political relations it is particularly interesting for us that art exhibitions such as those of American art in 1950s Europe were presented in catalogues and announced by posters. Until today, the art-interested American and European public at large does not seem to be fully aware of the fact that, at this time, exhibition posters featuring motifs by American artists such as Stuart Davis, Morris Graves, Florence Kawa, Marsden Hartley, Ilya Bolotowsky, David Hare, Jackson Pollock were published especially in Paris, and definitely also in other European centres of culture. In our opinion, this is all the more remarkable because these posters differ from the invitations and announcements that were customary in the USA during this period. This catalogue is the first to feature these early American art posters. Their importance has so far been overlooked both by the public and researchers, although they constitute some of the earliest posters by American artists and are, in a certain sense, precursors of the spectacular artist posters from the United States. Starting in the 1960s and making use of full-colour silkscreen printing, American Pop Art was to take poster art to new heights. (Note 3)

2. French artist posters

Exhibitions of American artists met with certain possibilities on the European continent. At the time of the earliest exhibitions of American art in Paris and later across Europe, graphic art had already started to blossom in Paris. The printer

Mourlot, Galerie Maeght and other leading galleries in Paris introduced the public to high-quality graphic prints using lithographic technology. These graphic prints also included exhibition posters, which significantly prepared the ground for the so-called "artist posters". For a whole decade, posters designed by the artists themselves were a product of unrivalled quality in printing and design. Famous masters such as Picasso, Matisse, Chagall, and Léger all created posters that rightly became famous. They are not featured here and are partly well-documented. (Note 4) We have only selected a few of the multitude of French artist posters to exemplify the discourse on art of that era and to highlight different design approaches. (Note 5)

3. Picasso's peace posters

The rising number of art exhibitions of a national and international nature had only become possible after the end of the war. A vibrant art and culture scene is alien to war, war kills culture. Against this background all exhibition posters are, in equal measure, political documents or documents of the political situation. Picasso's political posters made clear political statements. The "invention" of the dove as a symbol of peace and printing of posters for the peace congresses demonstrated the political intentions of Picasso, who had joined the communist party in France. These posters, also artist posters in the strictest sense of the word, as they were designed by the artist himself, were widespread in France and were also highly regarded in eastern Europe. The motif of the Dove of Peace was reused and modified with reference to Picasso, whereas the political message of this poster met with disapproval in West Germany and in the USA, and this aspect of Picasso's oeuvre was deliberately ignored as far as possible. (Note 6) Hence, these differences in appreciation of these posters demonstrate the effects of World War II and indicate how the world was divided by the subsequent Cold War.

II. Art and exhibition posters in Germany

1. Posters under American influence

The connection between Europe and America was also noticeable in Germany's occupation zones. Large touring exhibitions of American art were also shown in one or several of the German cities. In addition, the activities of the many America Houses in the American zone definitely had a strong impact. We are able to show a wide range of their exhibition posters here for the very first time. The organisers specified the duration and theme of the exhibition but left the creators free rein for designing the poster. Backed by the America Houses, the designers enjoyed much more favourable material possibilities than those offered by the representatives of other public institutions or private clients in the rest of Germany. For example, Karl Oskar Blase and Felix Müller used the comparatively generous material advantages to unleash their creative freedom. The posters about packaging or transport in the USA made use of cutting-edge technology and the designs are years ahead of their time. One can certainly observe that, for several years, the posters for the America Houses featured a distinctive design, which was not to be found in other countries due to the financial, social and political circumstances. (Note 7)

2. Posters under French influence

After the end of the war American art and culture all of a sudden gained recognition and influence in western Germany. These changes happened against the background of a fundamental complex network of neighbourly relations, which was re-established by the artists, art-lovers and politicians, as if it were only natural and had apparently only been disrupted by the war. Initially as a rather one-sided effort, France started exerting influence on the West German culture scene. This influence was reinforced by the willingness of people and

institutions on the West German side to recognise once world-leading French culture and show French art in the cities of the western occupation zones. Understandably, German art was exhibited in France with some hesitation, at a slower pace, and in a smaller number. (Note 8) The exhibition posters clearly show how far the financial and creative possibilities in Germany's occupation zones were behind those in France. The early poster by Georges Braque of the Landesamt for Museums, Collections and Exhibitions in Freiburg is printed on thin, rough paper and was folded, the same applies to the poster by Marc Chagall for the Kunstverein Freiburg. Virtually without exception only those specimens are still available today that were actually displayed or circulated for communication purposes, i.e. they have been folded, damaged by strong traces of use, with addresses written or official display permits stamped on the back. Some posters show how a shortage of paper forced designers to use small poster formats and how the shortage of coloured inks compelled them to opt for black and white prints or at least to use colour sparingly. Compare the paper and print of these posters with the posters by Mourlot in Paris! Even without knowing the exact figures we can imagine, in retrospect, how small the edition of the art and exhibition posters in Germany's occupation zones must have been. Nobody would have imagined that they could serve a purpose beyond being displayed and informing about the exhibition. Collecting these posters was never a consideration on the part of the printing institutions nor on that of art lovers, this was still well beyond people's means and thoughts. The posters featured here are extremely rare; as far as we know, there has been no publication dedicated to them so far.

3. Posters mainly by German artists

After the end of the war, different approaches were used to overcome the lack of orientation that initially prevailed. The rapprochement with a foreign, officially approved and endorsed art and

culture offered some guidance. American concepts were promulgated, the standards of French art and culture conveyed, and in East Germany socialist and communist dictates were to leave their mark on art and culture. Its own cultural development having been disrupted by the war and dictatorship from the 1930s to 1945, Germany had a lot of catching up to do in the appreciation of foreign cultures and art movements.

In addition to these - plainly speaking - externally determined efforts, attempts were also made to revive Germany's own tradition disrupted by the war. Regarding art exhibitions this could mean exhibiting works by artists who had been despised as degenerate by the Nazi regime, thus rehabilitating these defamed artists. This was facilitated by the fact that even the authorities of the then occupying powers willingly granted permission for and even promoted such exhibitions. In any case, these attempts to develop a distinctive art and culture produced manifold results. Numerous museums, galleries, art associations, secessions, artists and other organisers were involved in exhibitions staged in the different occupation zones of divided Germany. The posters bear witness to this multitude of exhibitions, whose significance and impact was often limited to a regional or narrow local sphere.

Among these exhibition posters one type is striking that went from the most humble beginnings to remarkable heights. Simple text posters only featured the artist's magnified signature - and sometimes not even that. The technical means for the reproduction of images were not available. These simple posters later blossomed into the successful text posters that include the documenta posters, for example. The well-known poster for the first documenta exhibition, which was, after all, a show with a universal scope, and the posters for the following documenta exhibitions, which also consisted of numbers and letters, offered a design solution that initially had to make do with the most frugal and austere means, hoping to make an

impact in this manner. We have featured several examples to show that the documenta posters were neither unique among exhibition posters in Germany, nor were they, by any measure, the earliest. No comparable examples are to be found among the French posters of the same period. These posters rather resemble the early invitations and announcements of the American artists, whose posters were, for the most part, text posters and not artist posters within the meaning of the School of Paris. Seeing all these posters side by side makes us aware that the 1950s produced a wealth of creative ideas. It was a time of artistic exploration, experimentation, searching for development possibilities. Not all of them were further pursued, and some led to creative dead-ends.

Later, in the 1960s, the political and economic situation had stabilised and cemented itself in Europe. Western and Eastern Blocs had emerged, the European states had lost their influence, the USA had finally become a world power. And its art and culture could no longer be ignored in Europe.

Documents of how war and dictatorship were overcome, witnesses of the start of a new era, testimonials of the establishment of new national and intercontinental relations - all this is epitomised by the posters featured here, which are so rare that it took decades to compile the collection. Virtually all of the presented posters would have deserved an analysis of what motif was chosen, what typeface was used, how the texts and images were aligned with each other, what control the artist had over the poster, who was responsible for preparing and staging the exhibition, what the artistic, cultural, political, and perhaps even economic intentions of the exhibition were, etc. This would go beyond the scope of a catalogue of this size, so we have to leave it to the viewer. We want this to be a foundation on which others can build to achieve a clearer understanding, in retrospect, of this short decisive period of the 20th century and hence also of our present-day culture.

Annotations:

1 Cf. the list of German artists who migrated to Paris in the 1950s in Schieder, 2005, p. 240, featuring over 80 names; cf. Paris – New York 1908-1968, p. 673 et seq. and p. 722 et seq., describing Pollock and Rauschenberg in Paris and listing the names of the American artists' "colony" in Paris. Mondrian, Dubuffet, Tinguely and other artists who had emigrated or sought refuge in New York are also mentioned there cf. loc. cit. p. 162 et seq., p. 553 et seq., p. 679 et seq., p. 709 et seq.

2 For further reading on how nationalist art and social realism in New York were ousted by abstract art see Guilbaut, 1997, p. 144.

For more details on how nationalist overtones and slogans disappear from French art criticism regarding Germany over time cf. Schieder, 2005, p. 332

3 One must also consider that Mourlot already printed lithographic posters for exhibitions in New York in the 1950s.

For more details about the development of American artist posters, about Tatyana Grosman and United Limited Art Editions (ULAE), about June Wayne and the Tamarind Lithography Workshop, about Kenneth Tyler and the publishing house Gemini G.E.L., about the List Art Poster Program and the Paris Review poster series see Döring, 1998, p. 9 et seq.

For further reading on "how American Pop Art came to Germany", see the account of Günter Herzog in: Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels (ZADIK), 2015, p. 9 et seq. It is probably no coincidence that the arrival of American Pop Art in Germany was faster, stronger and "more successful" than in neighbouring France.

4 This poster style definitely still requires in-depth scientific studies, and there should still be some major exhibitions on this subject despite it being reasonably well-known. Cf. for example the nume-

rous catalogues by Herbert Fritz Lempert, the discoverer of and leading expert on the "artist poster", plus the exhibition on artist posters in the Staatliches Museum für angewandte Kunst in Munich with the catalogue by Hans Wichmann and Florian Hufnagl and the Grand Exhibition at the Museum für Kunst und Gewerbe (MKG) in Hamburg with the catalogue by Jürgen Döring. Christoph Czwiklitzer explores Picasso's artist posters, Charles Sorlier and Wolfgang Maier-Preusker those of Marc Chagall, José Corredor-Matheos those of Joan Miró, Rosa Maria Malet those of Antoni Tàpies, Erich Meyer-Schomann those of Horst Jansen, Margot Fürst those of HAP Grieshaber, Claus von der Osten those of Joseph Beuys, Keith Haring, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Niki de Saint-Phalle, Jean Tinguely, among others.

5 It is evident that these French artist posters were still unmatched in print and design by the posters for American art exhibitions in Paris of the same era. The American posters fortunately showed the new motifs from overseas and were not produced as lithographs by Mourlot but as offset prints by Les Presses Artistiques.

6 "Art in France was political," it aptly says in Guilbaut, 1997, p. 144. Picasso designed these posters until 1962 for the Peace Congress or "Congrès National du Mouvement de la Paix" in Issy-les Moulineaux. For more about Picasso's peace posters see Herlach, 2005, p. 88 et seq. For more about differences in appreciation for Picasso's groups of works in the east and west see Schieder, 2005, p. 333 et seq.

7 We regret that we can only feature posters for the America Houses here but not those of other cultural institutions. The individual approach to poster design for the America Houses could be compared to the distinctive poster designs of the French, British or Russian culture centres. An in-depth analysis of the posters strikingly shows that

even the posters of the Centre Americain Culturel in Paris, for example, feature a rather unusual design.

Sigrid Ruby set a good example by creating a first catalogue of American painting exhibitions in western Europe with a focus on West Germany. This effort should be continued and enriched by adding a list of these posters. Taking account of German-French art relations highlighted by Martin Schieder and the still to be explored culture activities in Germany's other occupation zones this could then help overcome the fragmented approach to analysing this period.

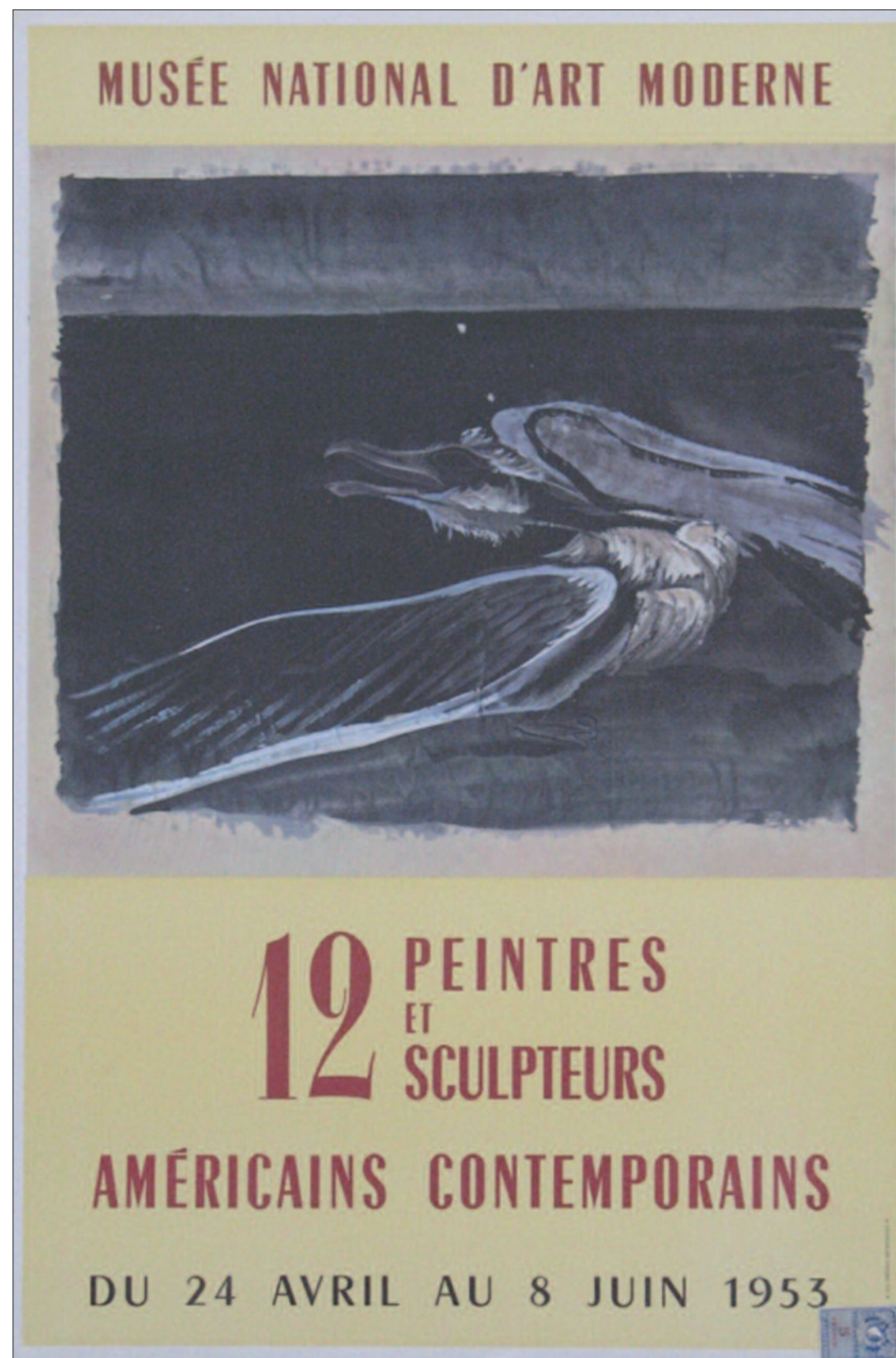
8 For more details about French galleries and German contemporary art and Germany's contribution to art movements in France cf. Schieder, 2005, p. 209 et seq. and 301

I. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Frankreich

1. Plakate von amerikanischen Künstlern

I. Art and exhibition posters in France

1. Posters by American artists



Katalognummer / order no. 22938

Katalognummer / order no. 22938

Graves, Morris (1910 – 2001)

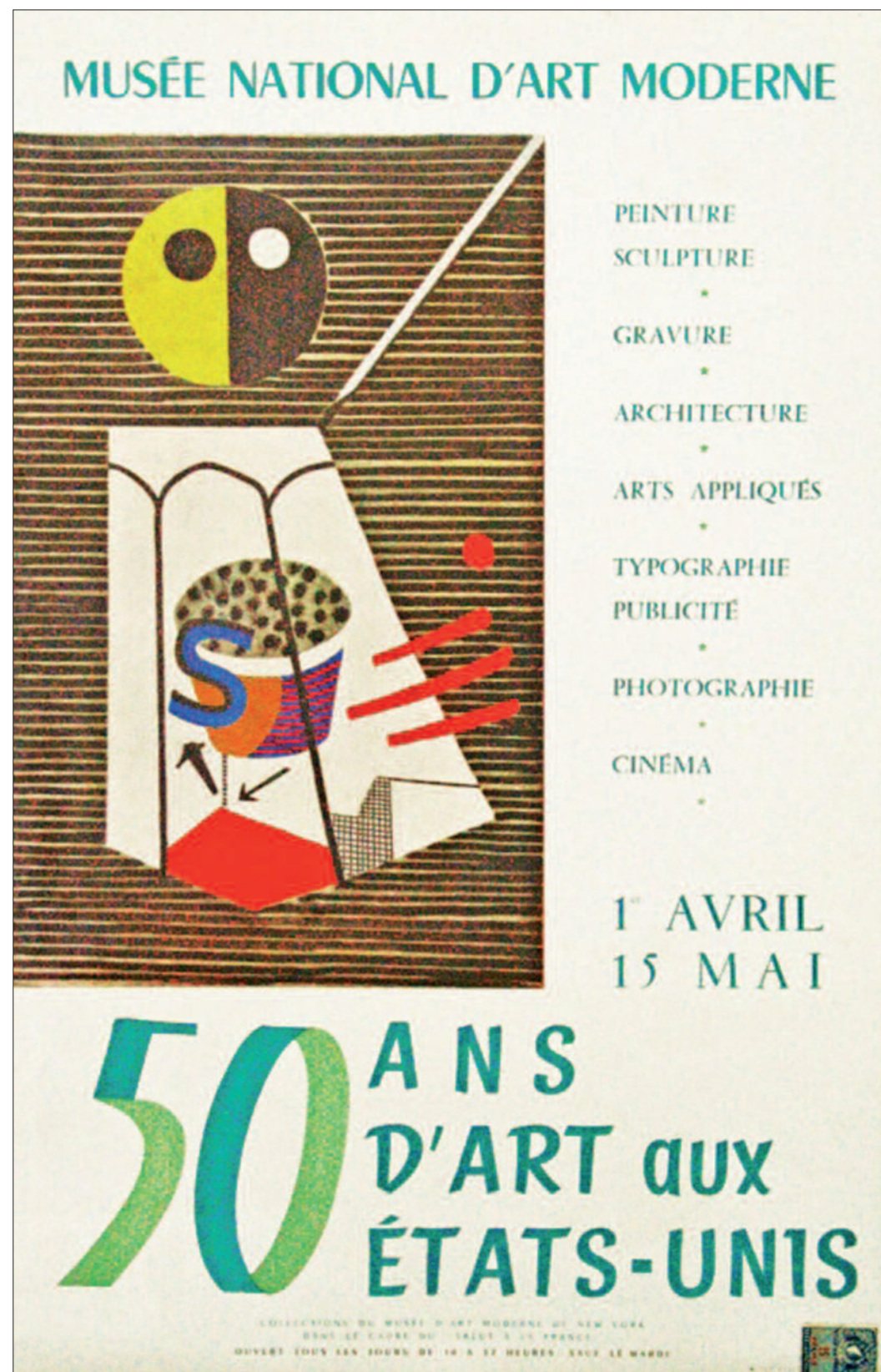
12 Peintres et Sculpteurs Américains Contemporains

Musée National d'Art Moderne Paris, **1953**

Motiv des Plakates / motive of the poster: Wounded Gull, Farboffset / colour offset, 63 cm x 42 cm, Drucker / printer: Les Presses Artistiques, Altersspuren, Steuermarke, insgesamt guter Zustand / traces of age, tax mark, generally in good condition.

Eine der ersten Ausstellungen amerikanischer Kunst in Paris nach dem 2. Weltkrieg! Teilnehmende Maler waren / Participating painters were: Ivan Le Lorraine Albright, Stuart Davis, Arshile Gorky, Morris Graves, Edward Hopper, John Cane, John Marin, Jackson Pollock, Ben Shahn; teilnehmende Bildhauer / Participating sculptors: Alexander Calder, Théodore J. Roszak, David Smith. Nach Ruby, S. 317, hatte sich Jean Cassou ursprünglich ein Plakat mit einem Gemälde von Edward Hopper gewünscht, was Porter McCray mit dem Argument ablehnte, dass die Motive Hoppers (movie theatres, gas stations etc.) die in Europa existierende Kritik am amerikanischen Handelsgeist / Kommerzialisierungsbestreben nur befeuern würde. Daher wählte man ein Motiv von Morris Graves, eine verwundete Möve. Ist es möglich, dass innerhalb der damaligen Zeit des Kalten Krieges die verwundete Möve bewusst ausgewählt wurde, um Picassos Friedenstaube, die auf Seiten der kommunistisch unterstützten Friedensbewegung einen solch starken Widerhall gefunden hatte, an die Seite zu stellen? Die verwundete, aber flugfähige Möve, die über eine dunkle Landschaft gleitet, war wohl nach Ansicht der Ausstellungsmacher für die europäische Situation passender als ein Motiv von Hopper. / *One of the first exhibitions of American art in Paris after World War II! Ruby, p. 317, writes that Jean Cassou had originally wanted a poster featuring a motif by Edward Hopper, which was rejected by Porter McCray. In the Cold War era the motif of the wounded gull may well have been a deliberate choice, to be juxtaposed with Picasso's Dove of Peace, a famous symbol of the communist-supported peace movement.*

Lit.: 12 Peintres et Sculpteurs Américains Contemporains, Ausst.-Kat. Musée National d'Art Moderne Paris 1953, mit einem Vorwort von Jean Cassou, René d'Harnoncourt und einem Text von Andrew Carnduff Ritchie; Ruby, 1999, S.312 ff., bes. S.317; Über die Begleitumstände und Finanzierung für "die erste bedeutende Ausstellung amerikanischer Kunst in Frankreich seit über fünfzehn Jahren" vgl. Saunders, 2001, S.258 f.



Katalognummer / order no. 22443

Katalognummer / order no. 22443

Davis, Stuart (1892 - 1964)

50 Ans D'Art aux États-Unis

Musée National d'Art Moderne Paris, **1955**

Farboffset / colour offset, 64 cm x 42 cm, Druck/
print: Les Presses Artistiques Paris, Plakatmotiv /
motive "Salière / Salt Shaker" von Stuart Davis,
Steuermarke rechts unten, leichte Altersspuren,
insgesamt in gutem Zustand / tax mark lower
right, slight traces of age, generally in good con-
dition.

Die frühe, für die Beziehungen zwischen Ame-
rika und Europa wichtige Ausstellung zeigt in Pa-
ris die Sammlungen des Museum of Modern Art
in New York. Laut Ausstellungskatalog werden
in aufeinander folgenden Kapiteln "Peinture et
sculpture", "Gravure", "Architecture", "Arts Ap-
pliqués", "Typographie et publicité", "Photogra-
phie" und "Cinéma" gezeigt. Für das Plakat wird
kein Werk eines Malers aus der Abteilung "Pein-
tres Abstraites Contemporains" gewählt, also kein
Werk von z.B. William Baziotes, Arshile Gorky,
Willem de Kooning, Robert Motherwell, Jackson
Pollock oder Mark Rothko, sondern das Werk
"Salière" von Stuart Davis, welcher der Gruppe
"Peintres Modernes de la Première Generation"
zugerechnet wird. Das Werk, auch heute noch im
Museum of Modern Art in New York, war im Jahr
1931 entstanden und zur Ausstellungszeit also
nicht zeitgenössisch. Es wäre interessant heraus-
zufinden, warum dieses Werk für das Plakat
benutzt wurde und keines von den damals als
fortschrittlich geltenden Künstlern des abstrak-
ten Expressionismus. / *This early exhibition was
important for relations between the USA and
Europe. It brought the collection of New York's
Museum of Modern Art to Paris. According to the
catalogue the exhibition was divided into the
following chapters: "Peinture et Sculpture",
"Gravure", "Architecture", "Arts Appliqués",
"Typographie et Publicité", "Photographie" and
"Cinéma". "Salt Shaker" by Stuart Davis, one
of the first generation of American modernists,
was chosen for the poster, and not a work by an
abstract contemporary artist such as William Ba-
ziotes, Arshile Gorky, Willem de Kooning, Robert
Motherwell, Jackson Pollock or Mark Rothko.
Still on view at the Museum of Modern Art in
New York today, "Salt Shaker" was painted in*

*1931 and was not contemporary at the time of
the exhibition (1955)*

Lit.: 50 Ans D'Art aux États-Unis, Collections du
Museum of Modern Art de New York, Ausstell.-
Kat. Musée National d'Art Moderne Paris 1955,
mit einem Vorwort von Jean Cassou und Aus-
führungen von René d'Harnoncourt; Ruby, 1999,
S.330 ff.; Schieder, 2005, S.218 ff.



Katalognummer / order no. 22941

Katalognummer / order no. 22941

Kawa, Florence (1912 - 2008)

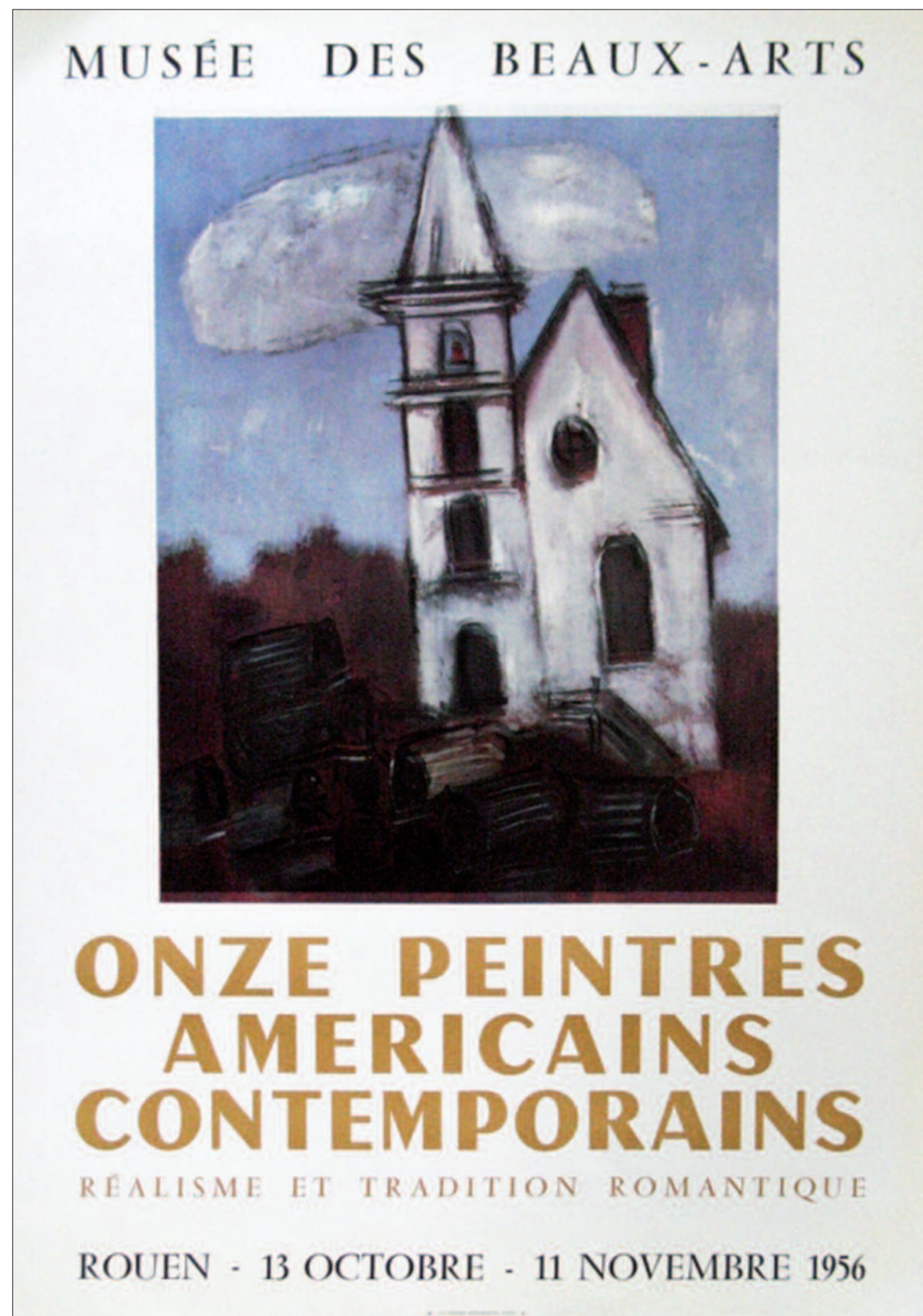
L'Aquarelle Contemporaine aux États-Unis,

Salle des Fêtes du Crédit Agricole Caen, **1956**

Farboffset/colour offset, 65 cm x 49 cm, Drucker / printer: Les Presses Artistiques Paris, Motiv / motive: "Coucher de Soleil dans le Sud" von Florence Kawa, kleinere Randschäden, Altersspuren, insgesamt in gutem Zustand / small damages at the borders, traces of age, generally in good condition.

Das Plakat zeigt das im Ausstellungskatalog betitelte Aquarell von Florence Kawa: "Coucher de Soleil dans le Sud". Die Ausstellung wurde auch in Bordeaux, Salle Franklin gezeigt. Verantwortlich für die Auswahl der Werke war Doris Meltzer, Leiterin der Serigraph Galleries New York. Teilnehmende Künstler waren William Baziotes, Adolf Gottlieb, Robert Motherwell u.v.a. Wichtige und frühe Ausstellung für die kulturellen Beziehungen zwischen Amerika und Frankreich. / *The poster shows a water colour by Florence Kawa with the catalogue title "Coucher de Soleil dans le Sud". The exhibition was also on display in Bordeaux, Salle Franklin. Doris Meltzer, director of Serigraph Galleries in New York, was responsible for selecting the works. The exhibited artists included William Baziotes, Adolf Gottlieb, Robert Motherwell, among others. An important and early exhibition for cultural relations between the USA and France.*

Lit.: L'Aquarelle Contemporaine aux États-Unis, Ausst.-Kat. Salle Franklin Bordeaux 1956.



Katalognummer / order no. 22942

Katalognummer / order no. 22942
Hartley, Marsden (1877 - 1943)

Onze Peintres Americains

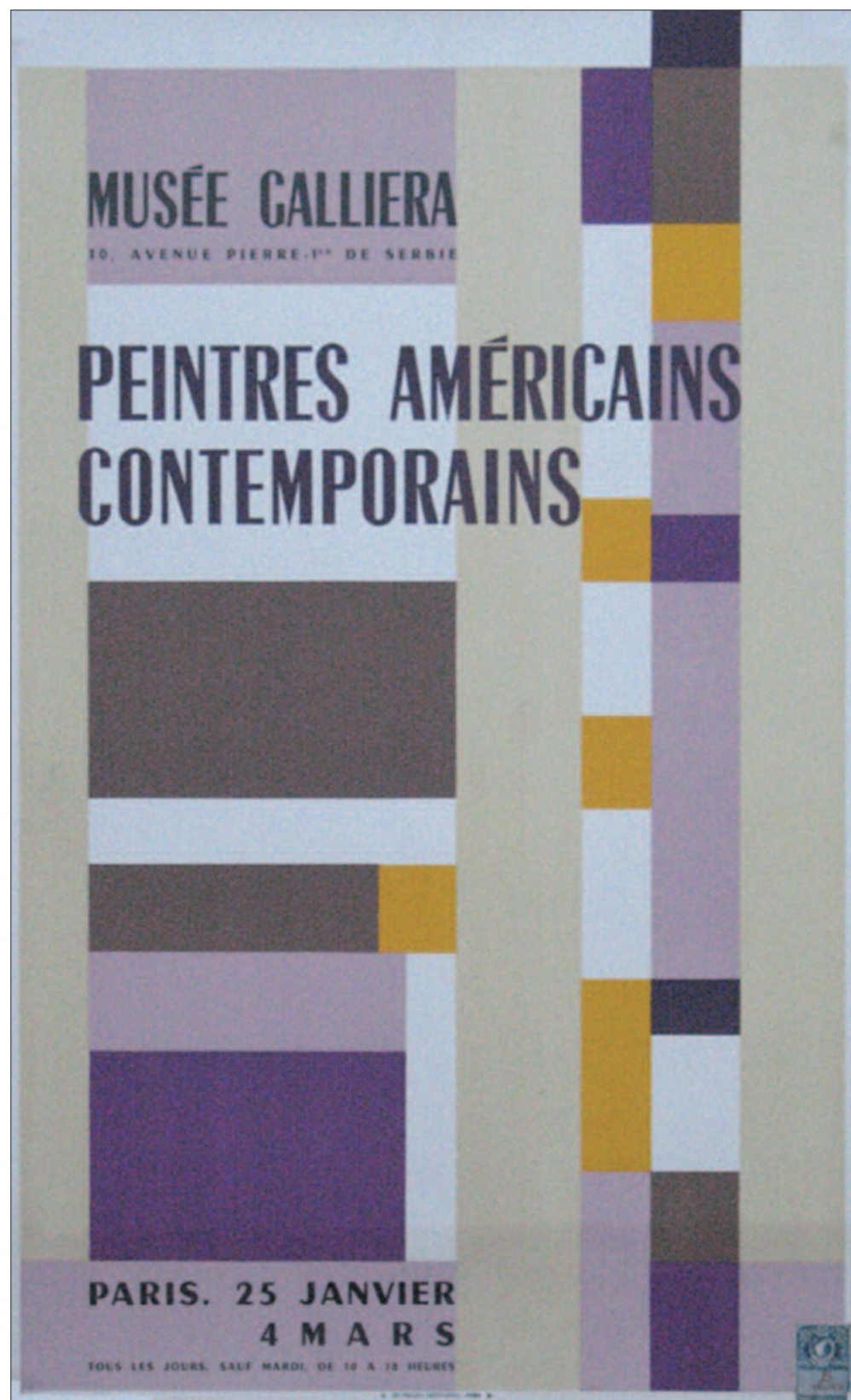
Contemporains,

Réalisme et Tradition Romantique, Musée des Beaux-Arts Rouen, **1956**

Farboffset / colour offset, 65 cm x 46 cm, Drucker / printer: Les Presses Artistiques Paris, Motiv / motive: Weiße Kirche, 1941/2, kleinere Alters- und Behandlungsspuren, insgesamt in gutem Zustand / slight traces of age and handling, generally in good condition.

Wie so häufig zu dieser Zeit wird die Frage nach der typisch amerikanischen Malerei gestellt. Im kleinen Ausstellungskatalog schreibt H.H. Arnason von der University of Minnesota, Department of Art dazu: "Es wird immer schwieriger, in der Welt, in der wir leben, die Eigenschaften eines Volkes oder einer Nation genau zu beschreiben. Das trifft noch weitaus mehr auf die Kunst zu, die von einem Volk oder einer Nation hervorgebracht wird. Worin besteht die 'amerikanische' Malerei im Jahr 1956? Und, um die Wahrheit zu sagen, worin besteht die französische, italienische, oder deutsche Malerei?" Teilnehmer der Ausstellung / Participants of the exhibition: Darrel Austin, Milton Avery, Alexander Brook, Carlyle Brown, William Congdon, Lamar Dodd, Marsden Hartley, Lilian Mackendrick, Alfred Maurer, Guiseppe Napoli, Seymour Remenick. Das Plakat zeigt das Gemälde "Fisherman's Church", im Katalog bezeichnet als "Église Blanche", von Marsden Hartley. Der Druck scheint nicht gelungen zu sein, die verschiedenen Farben oder Umriss sind verrutscht. Der Katalog zeigt auf seiner Vorderseite ein Motiv von Carlyle Brown. / *In the small exhibition catalogue H.H. Arnason of the Department of Art, University of Minnesota, writes in a manner typical of this period: "In the world we live in it is becoming increasingly difficult to precisely describe the characteristic traits of a specific people or nation. This applies even more to the art produced by a nation or people. What exactly is French, Italian or German painting?" The poster shows the painting "Fisherman's Church", referred to in the catalogue as "Église Blanche", by Marsden Hartley. The print is imperfect, the colours and outlines misaligned. The catalogue's cover features a work by Carlyle Brown.*

Lit.: Onze Peintres Américains Contemporains, Réalisme et Tradition Romantique, Aust.-Kat. Musée d'Art et d'Histoire Toulon 1956, mit einem Vorwort von H. H. Arnason.



Katalognummer / order no. 22444

Katalognummer / order no. 22444

Bolotowsky, Ilya (1907 - 1981)

Peintres Américains Contemporains

Musée Galliera Paris, **1957**

Farblithographie/Farboffset / colour lithograph/ colour offset, 62 cm x 38 cm, Druck / printer: Les Presses Artistiques Paris, leichte Gebrauchs- und Altersspuren, insgesamt in gutem Zustand / slight traces of handling and age, generally in good condition.

Laut Katalog wurde in der Ausstellung "Peintres Américains Contemporains" von Ilya Bolotowsky das Gemälde "Opalescence Verticale" bzw. "Opalescent Vertical", 1955, Öl auf Leinwand gezeigt. Dieses Werk befindet sich heute im Brooklyn Museum New York. Merkwürdigerweise weist das Plakat Elemente eines anderen Werks von Bolotowsky auf. Eine der frühen wichtigen Ausstellungen, die Europa und Frankreich mit der modernen Kunst Amerikas bekannt machte! Es nahmen 75 Künstler mit jeweils einem Werk daran teil. Teilnehmende Künstler waren / participants were: Joseph Albers, Ilya Bolotowsky, Stuart Davis, Willem de Kooning, Adolph Gottlieb, Edward Hopper, Theodoros Stamos, Mark Tobey u.a. In der Einleitung des Kataloges fragt und antwortet Henry Billings, International Association of Plastic Arts: "Gibt es ihn, in der Malerei, einen typisch amerikanischen Stil? Für uns gibt es keine Antwort auf diese Frage, und übrigens ist es keine Frage, die uns tiefgehend interessiert." / *According to the catalogue the work "Opalescence Verticale" or "Opalescent Vertical" by Bolotowsky from 1955 was featured in the exhibition. Today this work is on view at the Brooklyn Museum in New York. Curiously, the poster shows elements of another work by Bolotowsky. One of the early important exhibitions to bring American modern art to Europe and France. Henry Billings of the International Association of Plastic Arts asks in the preface to the catalogue: "Does a typical American style exist? For us there is no answer to this question, and, by the way, it is not a question that interests us deeply."*

Lit.: Peintres Américains contemporains, Ausst.-Kat. Musée Galliera Paris, 1957, mit einer Einführung von Henry Billings.



Katalognummer / order no. 23160

Katalognummer / order no. 23160

Hare, David (1917 - 1992)

Peinture de l'Ouest - Sculpture de l'Est des États-Unis, Centre Culturel Américain, Paris **1958**

Farboffset / colour offset, 63 cm x 47 cm, Drucker / printer: Les Presses Artistiques Paris, Randknitterungen, im unteren Schriftbereich leicht verschmutzt, insgesamt in gutem Zustand / slight creases at the borders, slightly dirty at the lower part, generally in good condition.

Motive: den Hintergrund bildet ein Gemälde (Courant totémique von 1955) von **Kenneth Callahan** (geb. 1905 in USA Spokane /Washington, gestorben 1986 in Seattle), den Vordergrund bildet eine Skulptur (L'homme au tambour, h. ca. 60 cm, Entstehungsjahr 1948) von **David Hare**. Die Ausstellung wurde unter dem Schutz von U.S.I.A. (United States Information Agency) durchgeführt. Die Auswahl der Werke besorgte das Seattle Art Museum. Vier Maler aus dem Westen (Mark Tobey, Morris Graves, Kenneth Callahan, Guy Anderson) und vier Bildhauer aus New York (Rhys Caparn, David Hare, Seymour Lipton, Ezio Martinelli) wurden vorgestellt. Auch hier, im Vorwort des Kataloges, erwähnt der Direktor des Seattle Art Museum, Richard E. Fuller, dass die gezeigten Werke "die internationale Sprache der Kunst sprechen". Die Ausstellung wurde im Anschluß auch noch im Museum in Saint-Étienne gezeigt. / *Motifs: The background shows Totemic Drift (1955), a painting by Kenneth Callahan (born in Spokane /Washington (USA) in 1905, deceased in Seattle in 1986), while a sculpture by David Hare (Man with Drum, height approx. 60 cm, year 1948) is featured in the foreground. The exhibition was staged under the protection of the U.S.I.A. (United States Information Agency). The works were chosen by Seattle Art Museum. Four painters from the west (Mark Tobey, Morris Graves, Kenneth Callahan, Guy Anderson) and four sculptors from New York (Rhys Caparn, David Hare, Seymour Lipton, Ezio Martinelli) were featured in the exhibition. In the preface to the catalogue Richard E. Fuller, the director of Seattle Art Museum, mentions that the works "speak the international language of art". After Paris, the exhibition was also shown at the museum of Saint-Étienne.*

Lit.: Peinture de l'Ouest Sculpture de l'Est des États-Unis, Ausst.-Kat. Musée de Saint-Étienne 1958, mit einer Einführung von Richard E. Fuller.



Katalognummer / order no. 22427

Katalognummer / order no. 22427

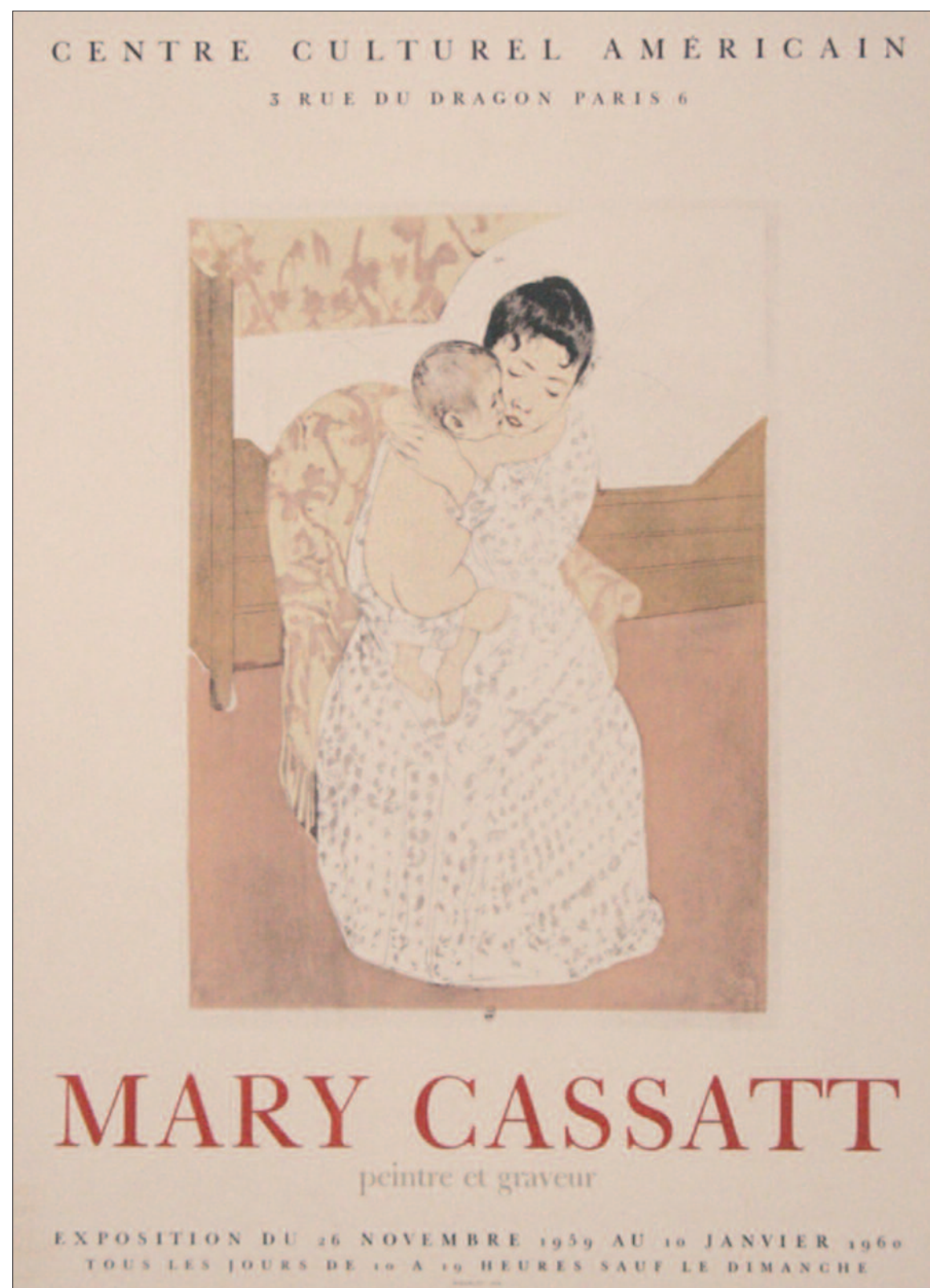
Pollock, Jackson (1912 - 1956)

Jackson Pollock et La Nouvelle Peinture Américaine

Musée National d'Art Moderne Paris, **1959**

Farblithografie / colour lithograph, 69 cm x 48 cm, rückseitig Klebespuren an den Ecken, an 2 Rändern leichte Knickspuren, vorderseitig guter Zustand / trace of glue on the back in the corners, slight creases at two borders, good condition at the front. Motiv des Plakates ist Number 27 aus dem Jahr 1951, Emaillie auf Leinwand. Eines der frühesten bekannten Plakate mit einem Motiv von Jackson Pollock! Teilnehmende Künstler / Participating artists: William Baziot, James Brooks, Sam Francis, Arshile Gorky, Adolph Gottlieb, Philip Guston, Grace Hartigan, Franz Kline, Willem de Kooning, Robert Motherwell, Barnett Newman, Jackson Pollock, Mark Rothko, Theodoros Stamos, Clyfford Still, Bradley Walker Tomlin, Jack Tworkov. Auf französischer Seite des Musée National d'Art Moderne in Paris war Jean Cassou verantwortlich, Porter A. McCray auf amerikanischer Seite des Museum of Modern Art in New York. Wichtige Ausstellung, die die Ablösung von Paris durch New York als Kunstmetropole belegte und die amerikanischen Künstler einem breiten europäischen Publikum bekannt machte. Die Ausstellung fand in acht europäischen Städten und in Sao Paulo statt. / *The poster features the work Number 27, painted in 1951, enamel on canvas. This is one of the earliest known posters featuring a painting by Jackson Pollock. Jean Cassou of the Musée National d'Art Moderne in Paris was responsible on the French side, and Porter McCray of the Museum of Modern Art in New York was his counterpart on the American side. This important exhibition was a symbol of New York's ousting of Paris as the world capital of art. The exhibition was shown in eight European cities and in Sao Paulo. The poster exemplifies the skilful use of different typefaces and colours, serving as a well-designed poster for a landmark exhibition.*

Lit.: Jackson Pollock, Ausst.-Katalog Paris, 1959; O'Connor, F.V. und E.V. Thaw, 1978, Bd.II, Kat.Nr.328, Nummer 27, S.144 f.; siehe auch Swann Auction Galleries, May 12, 2015, Sale 2383, no.3., Ruby, 1999, S. 391



Katalognummer / order no. 16774

Katalognummer / order no. 16774

Cassatt, Mary (1844 - 1926)

Centre Culturel Américain, Paris, **1959**

Farblithographie auf Bütten / colour lithograph on arches, 65 cm x 57 cm, guter Zustand, good condition.

Ausstellungsplakat für die berühmte amerikanische Künstlerin, veranstaltet vom Centre culturel américain in Paris, anspruchsvoll gedruckt bei Mourlot auf dünnem Bütten. Cassatt lebte in Paris und widmete sich dem Impressionismus, einer Kunstrichtung, die auf amerikanischer Seite lange als 'Kleckserie' bezeichnet wurde / *Poster for an exhibition of the famous American artist organised by the Centre Culturel Américain in Paris, elaborately printed by Mourlot on laid paper. Cassatt lived in Paris and devoted herself to Impressionism, an art style that the Americans long faulted as "amateurish".*

I. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Frankreich

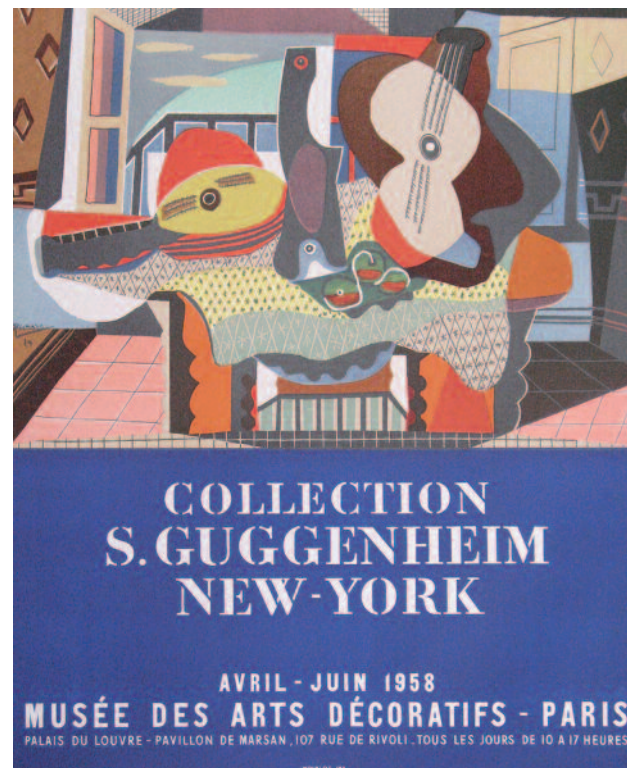
2. Französische Künstlerplakate

I. Art and exhibition posters in France

2. French artist posters



Katalognummer / order no. 17120



Katalognummer / order no. 11741

Katalognummer / order no. 17120

Lorjou, Bernard (1908 - 1986)

Massacres de Rambouillet

Baraque Esplanade des Invalides. Paris, 1957

Originalentwurf / original design, Farblithographie auf Mourlot Bütten / colour lithograph on Mourlot arches, Drucker / printer: Mourlot Paris, 75 cm x 53 cm, guter Zustand / good condition.

Eines der wenigen politisch ambitionierten Kunstplakate, gerichtet gegen den russischen Einmarsch in Ungarn / One of few politically ambitious art posters, directed against the Russian invasion in Hungary.

Katalognummer / order no. 11741

Picasso, Pablo (1881 - 1972)

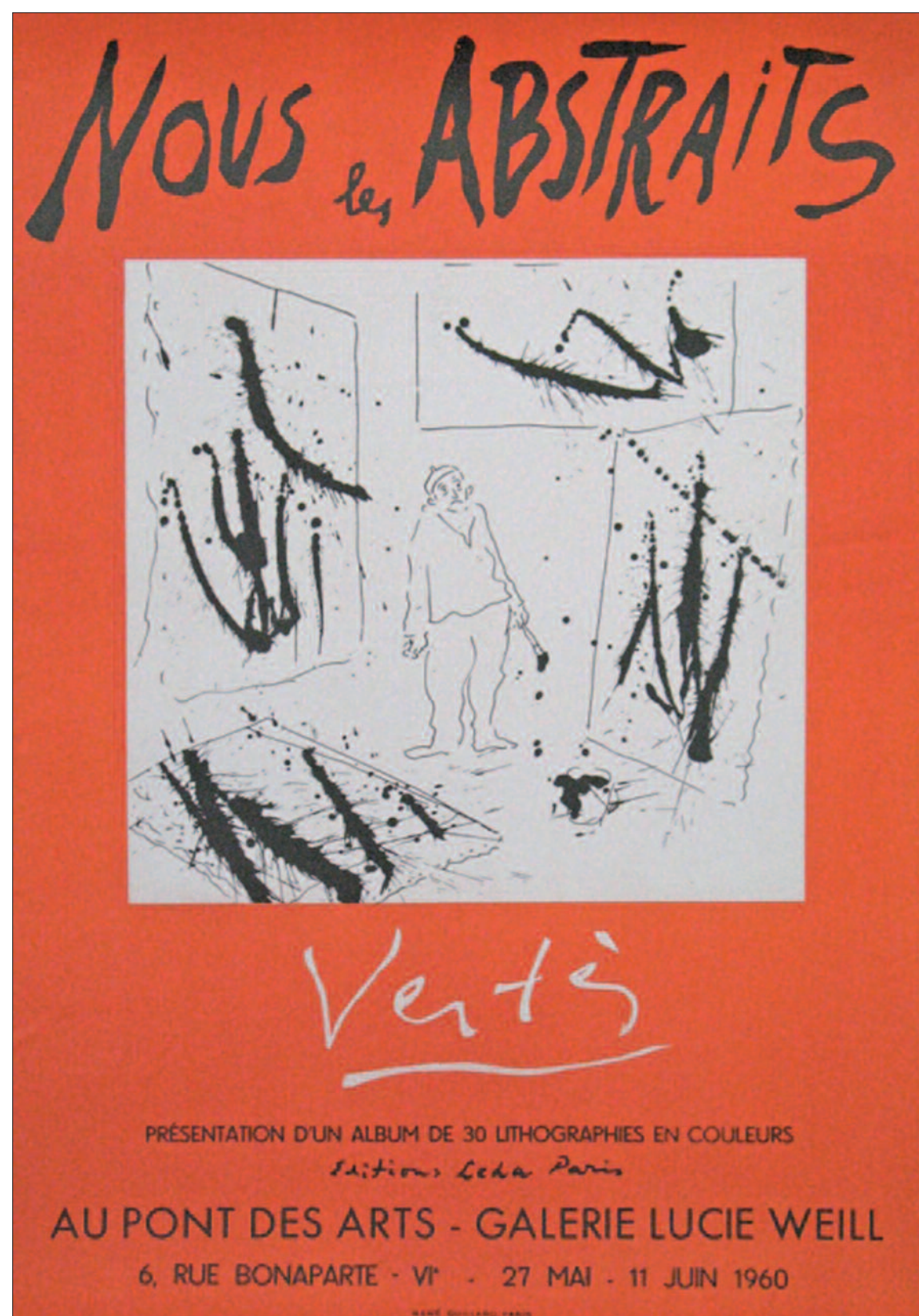
Collection S. Guggenheim New York, Musée des Arts Décoratifs Paris, 1958

Farblithographie / colour lithograph, 64 cm x 52 cm, Auflage: 1000 Exemplare / edition of 1000, Drucker / printer: Mourlot, einige Altersspuren, ganz leichte Knicke an den Rändern, insgesamt guter Zustand / slight traces of age, any creases at the borders but in good condition.

Die letzte Station der Wanderausstellung der Solomon Guggenheim Foundation - nach London, Den Haag, Helsinki, Rom und Köln - war Paris. Als Motiv für das Ausstellungsplakat wurde das 1953 erworbene, großformatige Ölgemälde "Mandoline und Gitarre" des damals berühmtesten lebenden Künstlers des europäischen Kontinents gewählt, von Pablo Picasso. Nur auf den ersten Blick erscheint das Gemälde von 1924 als ein heiteres Stilleben mit zwei Musikinstrumenten und einem Fensterausblick auf einen blauen sommerlichen Himmel. Tisch und Innenraum erinnern an eine Bühne, dem blauen Himmel steht ein dunkles Zimmer gegenüber, die Musikinstrumente bilden die Augenhöhlen eines Schädels. Das mehrdeutige, von Kubismus und Surrealismus geprägte Werk Picassos wirbt für die Ausstellung der Sammlung aus New York, die hier in Paris zu Gast ist. Es wird kein Zufall sein, auf dem Plakat dem Publikum in Paris ein an ein amerikanisches Museum abgegebenes Hauptwerk Picassos vor Augen zu führen. Das Querformat des Gemäldes ist im Oberteil des Plakates stimmig mit der Schrift im Unterteil in Beziehung gesetzt. Vergleiche dazu das zurückhaltende Plakat derselben Ausstellung von Joseph Fassbender in Köln. / *The last station of the Solomon Guggenheim Foundation touring exhibition - after London, Hague, Helsinki, Rome and Cologne -*

was Paris. The motive for the exhibition poster was the large-size oil painting "mandolin and guitar", acquired in 1953, by one of the most famous european artist at that time: Pablo Picasso. Only at first sight the painting of 1924 appears as a cheerful still life with two music instruments and a window view on a blue summery sky. Table and interior remind of a stage, to the blue sky a dark room faces, the music instruments form the eye sockets of a skull. The ambiguous, from cubism and surrealism influenced work by Picasso announce the collection from New York which is staying here in Paris. It will be no chance that the motive of the poster is a main work by Picasso, sold to an American museum and now shown to the audience in Paris. The horizontal format of the painting is in the upper part of the poster coherent to the letters in the lower part. Compare in addition the reserved poster design for the same exhibition by Joseph Fassbender in Cologne.

Lit.: Czwiklitzer, 1981, Nr. 141



Katalognummer / order no. 22944

Katalognummer / order no. 22944

Vertès, Marcel (1895 - 1961)

Nous les Abstraits, Galerie Lucie Weill Paris, **1960**

Farblithographie / colour lithograph, 67 cm x 46 cm, Drucker / printer: René Guillard Paris, an den Rändern Knitterungen, insgesamt guter Zustand / creases at the borders, generally in good condition.

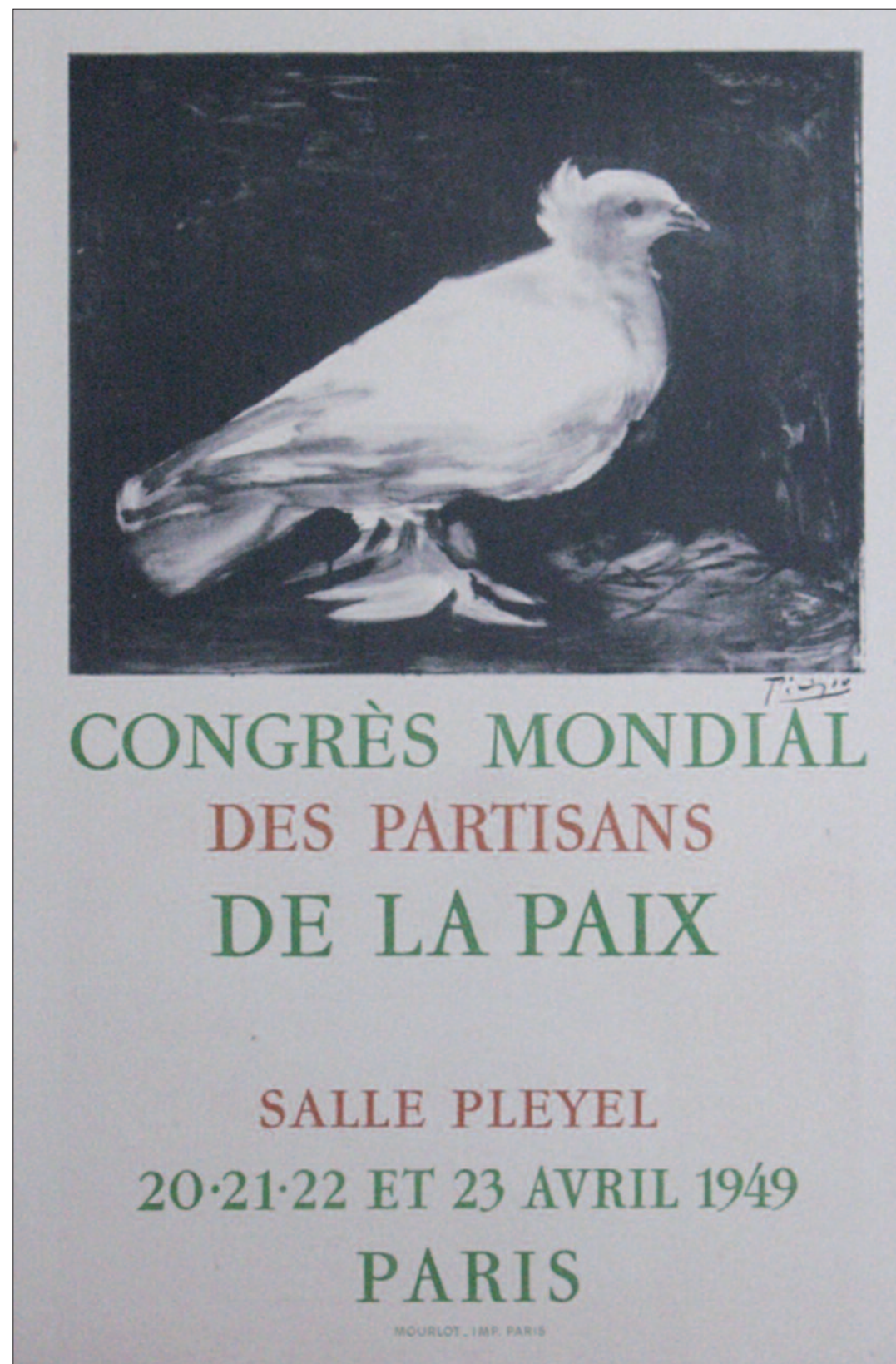
Frühe Karikatur in Bezug auf die damals heftige Kunstdiskussion um figürliche oder abstrakte Kunst / *Early cartoon showing the intense art discussion about figurative and abstract art.*

I. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Frankreich

3. Picassos Friedensplakate und Nachfolger

I. Art and exhibition posters in France

3. Picasso's peace posters and followers



Katalognummer / order no. 14816

Katalognummer / order no. 14816

Picasso, Pablo (1881 - 1973)

Congrès Mondial des Partisans de la Paix

Salle Pleyel Paris, **1949**

Photolithographie auf dünnem Papier, 80 cm x 60 cm, Drucker / printer: Mourlot Paris, war waagrecht und senkrecht gefaltet, Altersspuren, Ränder teilweise leicht knitterig, zwei minimale Einrisse am unteren Rand, insgesamt guter Zustand / was horizontally and vertically folded, traces of age, borders slightly creased, two minimal tears lower right, generally in good condition.

Der erste Kongreß für den Frieden fand großen Zulauf. Allein am Eröffnungstag war der Saal mit 2000 Delegierten aus 75 Ländern gefüllt. Das dazugehörige Plakat mit der Friedenstaube wurde in drei Größen gedruckt. Ohne Zweifel bleibt bestehen, was bei Mourlot, 1989, S.244 zu lesen ist: "Der Gegenstand dieses Plakates stimmt mit einer Originallithographie von Picasso überein, die photolithographisch gedruckt wurde und seitdem in Millionen von Kopien in der ganzen Welt wiedergedruckt wurde." Über Picasso, seinen Eintritt in die Kommunistische Partei und die Wahl der Taube als Friedenssymbol, siehe das Kapitel "Partisan für den Frieden und Maler der Taube" bei Herlach, 2005, S.96 ff.und S.172 ff. Ebenfalls dort nachzulesen das Gegeneinander von kommunistisch gesteuerter Weltfriedensbewegung und dem "Amerikanischen Imperialismus". Ausführlich über die "Rezeption Picassos im geteilten Deutschland" siehe Schieder (2005), S.333 ff. / *Undoubted is what you can find at Mourlot, 1989, p.244: "The subject of this famous poster is identical with that of an original lithograph by Picasso which was photographically printed and has subsequently been reproduced in millions of copies throughout the world." About Picasso, his relationship to the communism and the choice of the dove as a peace symbol look at the chapter "Partisan für den Frieden und Maler der Taube" by Herlach, 2005, p.96 ff.and p.172 ff. About the reception of picasso in split-Germany see Schieder, 2005, p.333 ff.*

Lit.: Czwiklitzer, 1981, Nr. 68; Mourlot, 1989, Taf.60; Döring, 1998, S.16 f.; Herlach, 2005, S.172; Schieder, 2005, S. 333 ff.



Katalognummer / order no. 18028



Katalognummer / order no. 23197

Katalognummer / order no. 18028

Mönkemeyer-Corty, Dore (1890 - 1973)

Zweite Deutsche Kunstausstellung Dresden (Plakatausstellung)

Stadthalle Nordplatz, **1949**

Farbsiebdruck / colour silkscreen, 42 cm x 30 cm, guter Zustand / good condition.

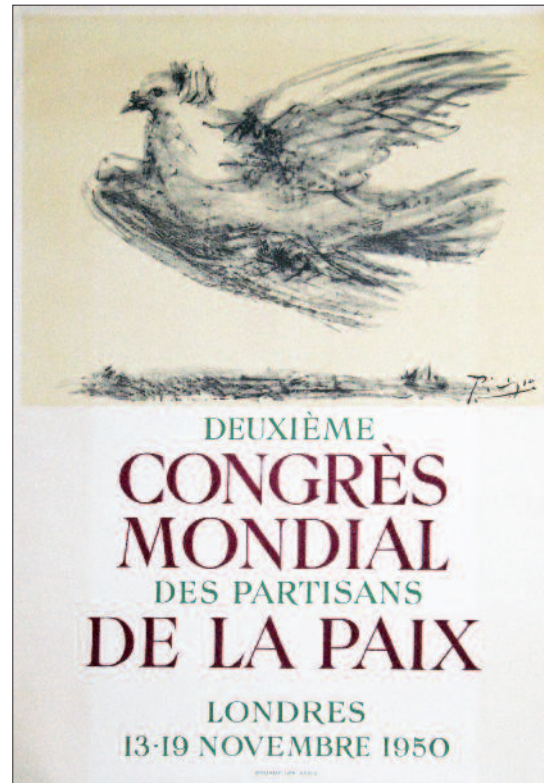
Monkemeyer-Corti verwendete das kurz zuvor von Picasso gestaltete, von offiziell politischer Seite als Friedenssymbol akzeptierte Motiv der Taube / *The artist used the famous motif of a dove designed by Picasso a short time previously, which was the officially and politically accepted symbol of peace.*

Katalognummer / order no. 23197

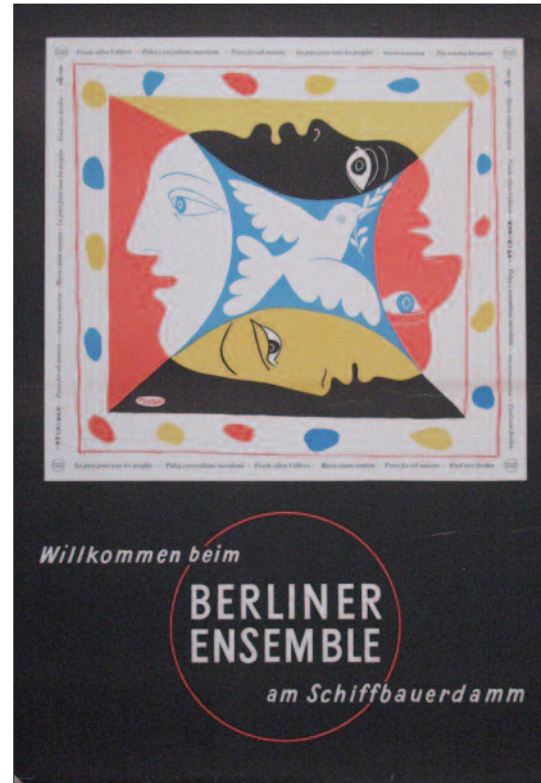
Anonym

Deine Stimme für den Frieden, Deutsches Komitee der Kämpfer für den Frieden, **1949**

Farboffset auf Büttenpapier / colour offset on handmade paper, 59 cm x 42 cm, Konsum Papierwarenfabrik, war gefaltet, Papier bräunlich, leichte Altersspuren, kleine Stockflecken, leichter Knick am rechten unteren Rand / was folded, paper slight brownish, some traces of age: slight crease at the right border, slightly foxed. Politisch engagiertes Plakat angelehnt an das Friedensplakat von Picasso / *Politically engaged poster leaned on the poster for peace by Picasso.*



Katalognummer / order no. 18719



Katalognummer / order no. 23237



Katalognummer / order no. 23161

Katalognummer / order no. 18719

Picasso, Pablo (1881 - 1973)Deuxième Congrès Mondial des Partisans de la Paix, London, **1950**

Originalentwurf / original design, Photo-Lithographie / photolithograph, 81 cm x 57 cm, Auflage / edition of 5000 copies, Drucker/ printer: Mourlot Paris, kleinere Knitterungen am Rand, geringe Altersspuren bzw. Lichtspuren / very slight creases at the border, slight traces of age. Lit.: Czwiklitzer, 1981, Nr. 72; Mourlot, Fernand: Twentieth Century Posters, New York 1989, Taf.62; Döring, 1998, S.16 f.; Herlach, 2005, S.173; Schieder, 2005, S. 333; Zur Frage des Originalentwurfs vgl. Döring, 1998, S. 222 untere Anm.1;

Katalognummer / order no. 23237

Picasso, Pablo (1881 - 1973)

Friede allen Völkern, Willkommen beim Berliner Ensemble am Schiffbauerdamm

Theater am Bertolt Brecht Platz Berlin, **1959**

Farboffset auf dünnem Papier / colour offset on thin paper, 118 cm x 83 cm, waagerechte Mittelfalte, kleinere, teilweise restaurierte Einrisse an den Rändern, mehrere schwache Knitterungen im Mittelteil, trotzdem insgesamt guter Zustand / horizontal fold, small tears at the borders, some slight creases in the middle field, but generally in good condition.

Lit.: Czwiklitzer, 1970, S. 60; Czwiklitzer, 1981, S. 90 (dort falsche Datierung)

Katalognummer / order no. 23161

AnonymViva la Pace, um **1950**

Linolschnitt auf dünnem Papier / linocut on thin paper, 70 cm x 100 cm, war gefaltet, Papierdefekte, Altersspuren, Druckerspurten, sehr selten / was folded, traces of use, paper damages, holes, traces of printing, rare poster.

Entwurf angelehnt an die Friedenstaube von Picasso, politisch engagiert, zur tagespolitischen Verwendung in großer Anzahl / *design based on the famous dove of peace by Picasso, political engaged, for a topical issue in a huge number.*

II. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Deutschland

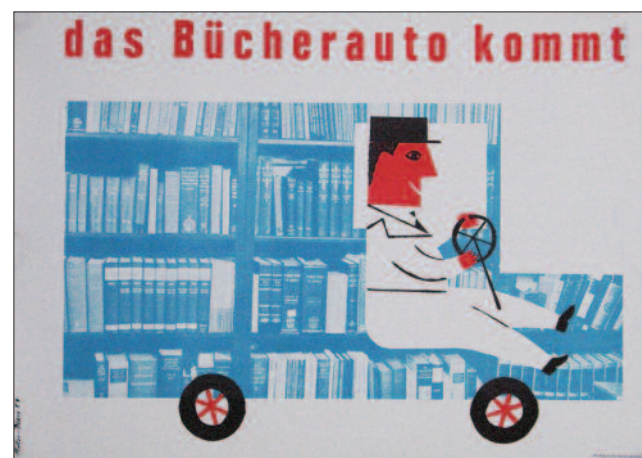
1. Plakate unter amerikanischen Einfluss

II. Art and exhibition posters in Germany

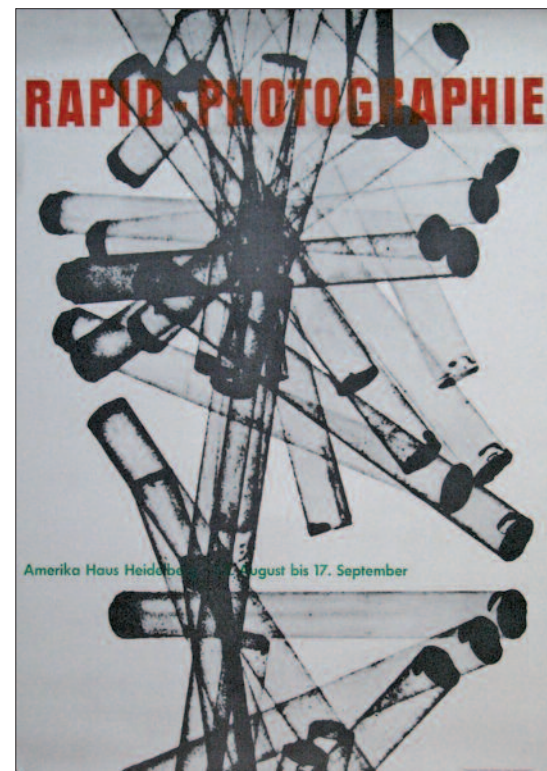
1. Posters under American influence



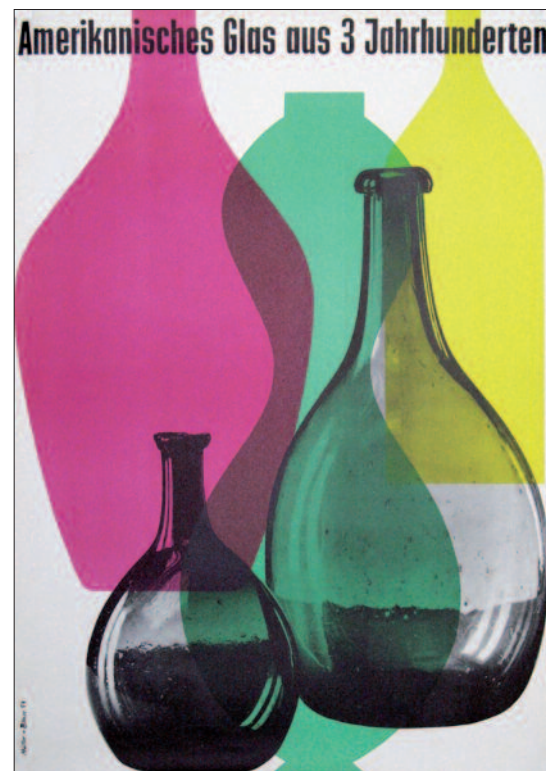
Katalognummer / order no. 14211



Katalognummer / order no. 14205



Katalognummer / order no. 14234



Katalognummer / order no. 14228

Katalognummer / order no. 14211

Blase, Karl Oskar (*1925)

50 Jahre Fliegen, Zum Gedenken der Gebrüder Wright, Amerikahaus, 1953

Originalentwurf / original design, Farbserigraphie / colour silkscreen , 63 cm x 50 cm, minimale Altersspuren, sonst sehr guter Zustand / *slight traces of use, generally in very good condition.*

Katalognummer / order no. 14205

Blase, Karl Oskar (*1925)

Das Bücherauto kommt, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 42 cm x 60 cm, Printing & Distribution Sektion, Bad Godesberg, guter Zustand / good condition.

Plakat der Amerika Häuser. Im Zentrum ihres Angebotes stand die Bibliothek, darüber hinaus gab es Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, Konzerte, Theater- und Filmvorführungen sowie Ausstellungen. 'Bookmobiles' - fahrende Bibliotheken - versorgten ländliche Gebiete / *Poster for the America Houses. The main service of these culture centres was the library, but they also offered lectures, debates, concerts, theatre and movie performances as well as exhibitions. 'Bookmobiles' - mobile libraries - served rural areas. (aus / from: Historisches Lexikon Bayern, Amerikahäuser, article by Reinhild Kreis)*

Katalognummer / order no. 14234

Blase, Karl Oskar (*1925)

Rapid-Photographie, Amerikahaus Heidelberg, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 x 60 cm, minimale Gebrauchsspuren, sonst guter Zustand / *slight traces of use, generally in good condition.*

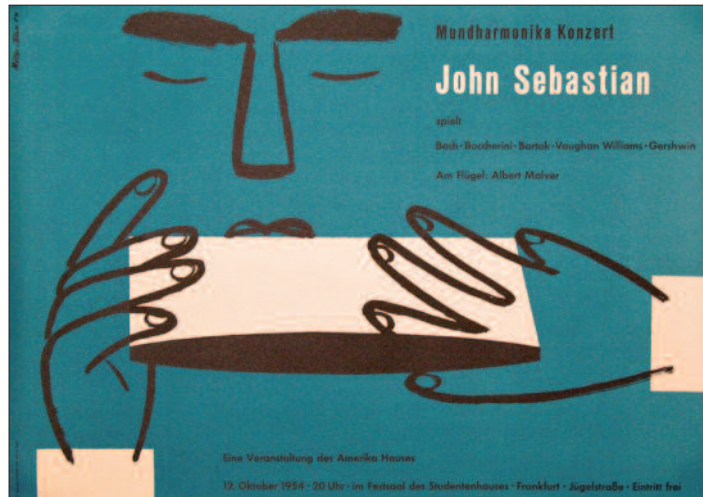
Lit.: Blase, 1995, S. 39.

Katalognummer / order no. 14228

Blase, Karl Oskar (*1925)

Amerikanisches Glas aus 3 Jahrhunderten, 1954
Eindruckplakat / poster without text, Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 83 cm x 59 cm, Bug am oberen linken Rand, sonst guter Zustand / *crease at the upper left corner, apart from that in good condition.*

Lit.: Blase, 1995, S. 25.



Katalognummer / order no. 14243



Katalognummer / order no. 14213



Katalognummer / order no. 14236



Katalognummer / order no. 14260

Katalognummer / order no. 14243

Blase, Karl Oskar (*1925)

Mundharmonika Konzert von John Sebastian,
Amerika Haus Frankfurt, **1954**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 60 cm x 84 cm, Printing & Distribu-
tion Branch, Bonn, guter Zustand / good condi-
tion.

John B. Sebastian war ein US-amerikanischer
Rockmusiker und war Gründer der Rockband The
Lovin' Spoonful. Neun Jahre nach der Nazi-Zeit
modernes Musikprogramm! / *John B. Sebastian
was the founder of the band The Lovin' Spoon-
ful. A performance of modern music nine years
after the Nazi era!*

Katalognummer / order no. 14213

Blase, Karl Oskar (*1925)

Bibliotheken in den Vereinigten Staaten, **1955**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 60 x 42 cm, Printing & Distribution
Sektion, Bad Godesberg, guter Zustand / good
condition.

Dieses Plakat veranschaulicht das Kulturpro-
gramm der Amerika Häuser in Deutschland / this
poster illustrates the cultural program by the
Amerika Houses in Germany.

Lit.: Blase, 1995, S. 34.

Katalognummer / order no. 14236

Blase, Karl Oskar (*1925)

Kinderzeichnungen aus den USA, ca. **1955**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 85 cm x 60 cm, Entwurf: Müller-
Blase, nach Kinderzeichnungen aus USA / design:
Müller-Blase, according to drawings by american
children, Printing & Distribution Branch, Bad
Godesberg, minimaler Einriss am linken Rand,
sonst guter Zustand / slight tear at the left
border, generally in good condition.

Katalognummer / order no. 14260

Blase, Karl Oskar (*1925)

Die Milchwirtschaft in USA, **1955**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 100 cm x 70 cm, Druckerei / printer
Branch, Bad Godesberg, restaurierte längere
Einrisse, trotzdem insgesamt guter Zustand /
restored longer tears, but generally in good con-
dition.



Katalognummer / order no. 14220

Katalognummer / order no. 14220

Blase, Karl Oskar (*1925)

Werbepackung in Amerika

Amerikahaus Essen-Ruhr, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 59 cm, guter Zustand / good condition.

Zur Gestaltung der Plakate für die Amerikahäuser bemerkte Karl Oskar Blase, dass es keine gestalterischen oder grafischen Vorgaben von Seiten der Amerikaner gab und er gänzlich frei entscheiden konnte wie ein Entwurf gestaltet werden sollte. Lediglich die Themen wurden vorgegeben. Es waren " ... amerikanische Themen, die den Deutschen die amerikanische Demokratiestruktur und das Kulturverständnis nahebringen sollten ... ". (siehe Interview im Katalog: Blase, 1995, S. 290 ff) Die Gestaltungsfreiheit führt kaum zehn Jahre nach Kriegsende zu einem hervorragend gestalteten, fortschrittlichen Plakat / *Regarding the design of posters for the America Houses Karl Oskar Blase noted that the Americans imposed no rules on their creative or graphic design, giving him completely free rein. Only the themes were specified. They were "... American themes that were to familiarise Germans with the US democratic structure and understanding of culture" (see interview in the catalogue: Blase, 1995, p. 290 et seq.). Only ten years after the end of the war this creative freedom enabled the artist to produce an out-standingly well-designed, progressive poster.*

Lit.: Blase, 1995, S. 37.



Katalognummer / order no. 18077

Katalognummer / order no. 18077

Blase, Karl Oskar (*1925)

Amerikanische Primitive

Museum am Ostwall Dortmund, **1954**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 60 cm, Plakat ohne Museumseindruck / here poster without museum text, minimale Altersspuren, sonst guter Zustand / slight traces of age, generally in good condition. Dieses Plakat wurde ausgezeichnet als eines der besten 20 Plakate des Jahres 1955. Plakatmotiv von Horace Pippin (1888-1946), Ausschnitt aus dem Werk "John Brown wird zur Hinrichtung geführt". Die Ausstellung wurde vom Smithsonian Institute für den "U.S. Informations-Dienst" durchgeführt. Im Vorwort des Kataloges heißt es: "Erst vor wenigen Jahren hat man in den Vereinigten Staaten begonnen, sich für das eigentümlich Amerikanische in der Kunst dieses Landes zu interessieren und sich seiner Bedeutung bewußt zu werden." (Jean Lipman) / *This poster was acclaimed as one of the best 20 posters of 1955. The motif was by Horace Pippin (1888-1946), a detail of the work "John Brown Going to his Hanging". The exhibition was organised by the Smithsonian institute for the US Information Agency. In the preface of the catalogue it says: "Only a few years ago people in the United States started taking an interest in what is distinctively American about the art of their country and being aware of its significance."* (Jean Lipman)

Lit.: Blase, 1995, S. 23



Katalognummer / order no. 14207



Katalognummer / order no. 13871

Katalognummer / order no. 14207

Blase, Karl Oskar (*1925)

Universitäten in den Vereinigten Staaten, **1955**
Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 60 cm x 42 cm, Printing & Distribu-
tion Sektion, Bad Godesberg, guter Zustand /
good condition.

Katalognummer / order no. 13871

Blase, Karl Oskar (*1925)

Amerikanische Siebdrucke, Frankfurt **1956**
Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 60 cm x 42 cm, Printing & Distribu-
tion Section Bad Godesberg, sehr guter Zustand
/ very good condition.

Das Plakat zeigt die neue Ära der Drucktechnik /
the poster broaches the issue of the new era of
printing technology.



Katalognummer / order no. 17690

Katalognummer / order no. 17690

**Wessel, Wilhelm (1904 – 1971) und
Falkenstein, Claire (1908 - 1997)**

Junge amerikanische Kunst

Kunstmuseum Düsseldorf, 1956

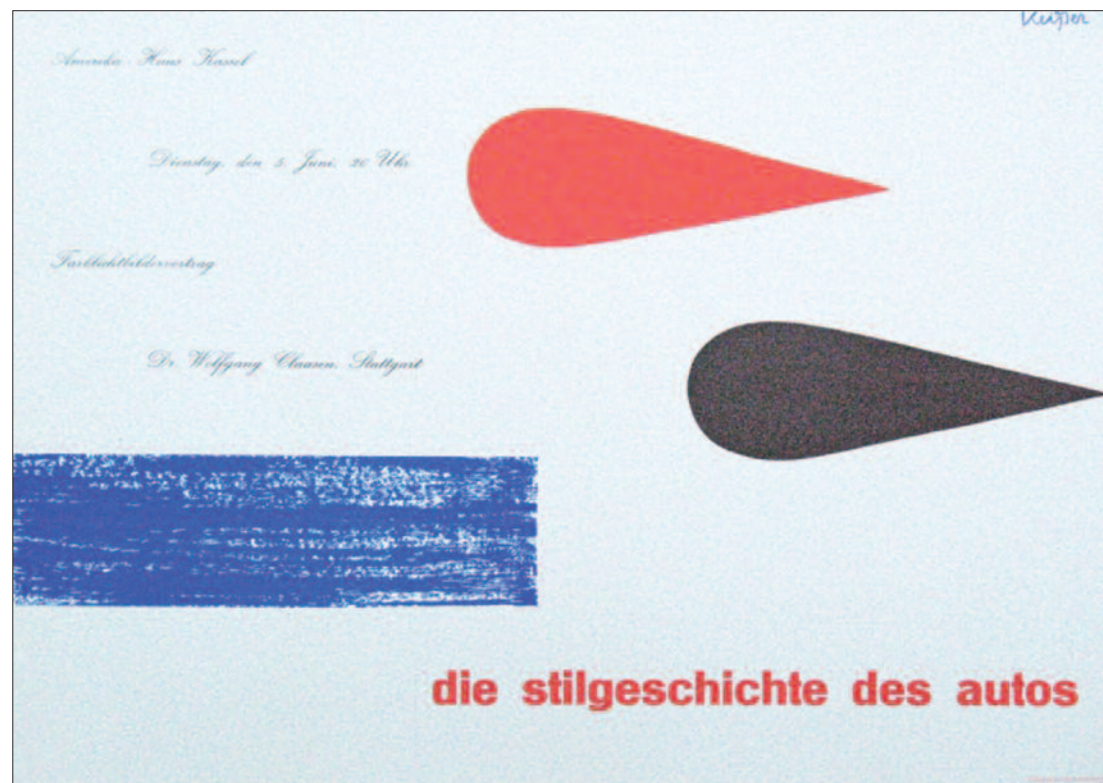
Originalentwurf / original design, Farblithographie/Buchdruck / colour lithograph/letterpress printing, 85 cm x 60 cm, kleine Knitterungen am Rand, Faltpuren / small creases at the border, was folded.

Frühe Ausstellung amerikanischer Kunst - genauer: amerikanischer in Paris arbeitender und lebender Künstler - in Deutschland. Teilnehmer waren / participants were: Bernard Childs, Beauford Delaney, Don Fink, Ruth Francken, Sam Francis, Theodore Appleby, Anita de Caro, Oscar Chelimsky, Lois Frederic, Shirley Goldfarb, Shirley Jaffe, W. Paul Jenkins, Claire Falkenstein, Shinkichi Tajiri, Bernard Pfriem, Hugo Weber, Harold B. Cousins, Day Schnabel, Buffie Johnson, Kimbersmith, J. Levee, John Koenig, Helen Phillips. Herta Wescher stellte die Kunstwerke zusammen und schrieb den Katalogtext. Der Text endet: "Es ist zu wünschen, daß sich der Austausch, der sich zwischen Amerikanern und Franzosen bereits so fruchtbar auswirkt, bald auch über weitere Grenzen erstreckt. Daß diese Ausstellung von einem deutschen Maler angeregt wurde, von Wilhelm Wessel, dem Vorsitzenden des Westdeutschen Künstlerbundes, scheint ein Beweis dafür, wie wach auch in Deutschland das Interesse an den internationalen Vorgängen ist. Die junge amerikanische Kunst zeigt heute zum erstenmal eine starke eigene Physiognomie. Wir hoffen, daß sie ihren Eindruck auf die deutschen Kunstkreise nicht verfehlt." Die Ausstellung fand zuerst im Haus der Heimat Iserlohn, danach im Kunstmuseum Düsseldorf statt / *An early exhibition of American art in Germany. Herta Wescher was responsible for selecting the exhibits and writing the catalogue text, which ends as follows: "We can only hope that the Franco-American ex-change, which has already generated such fruitful effects, will soon expand beyond further borders. The fact that this exhibition was initiated by a German painter, Wilhelm Wessel, the chairman of the West German Artists' Federation, appears to confirm Germany's keen interest in international developments. Today, young American art is showing a strong physiognomy of its own for the first time. We hope that this will not fail to make an impact on the German art world." The exhibition was first on display at Haus der Heimat in Iserlohn, and then moved to*

Kunstmuseum Düsseldorf. Plakat- und Katalogmotiv ist ein Metallrelief von Claire Falkenstein (geb. 1908 in USA - Coos Bay / Oregon, gestorben 1997 in Venedig) / Both the poster and catalogue feature a metal relief by Claire Falkenstein (born in Coos Bay / Oregon (USA) in 1908, deceased in Venice in 1997).



Katalognummer / order no. 23421



Katalognummer / order no. 23420

Katalognummer / order no. 23421

Keyser (?)

Es gibt noch Cowboys

Amerikahaus Kassel, um **1956**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 42 cm x 59 cm, Printing & Distribution Section, Bad Godesberg, guter Zustand / good condition.

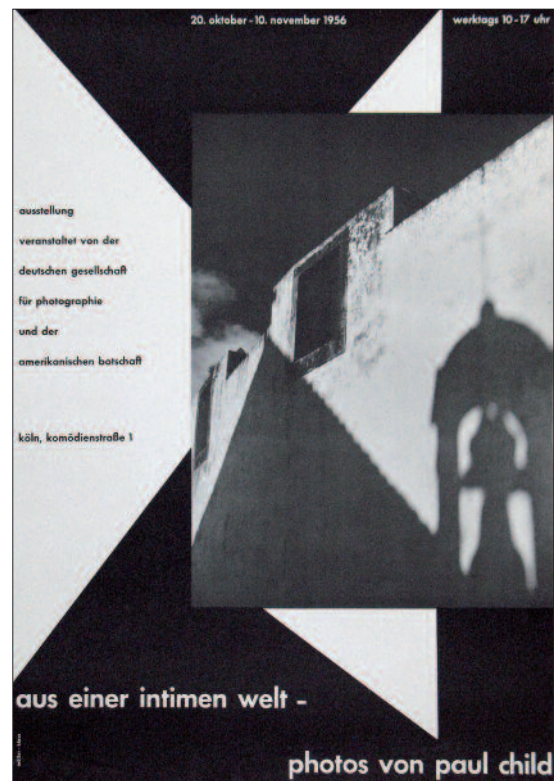
Zur Ausstellung wurde der Film 'Die Welt des Cowboys' gezeigt. / *During the exhibition the film 'Die Welt des Cowboys' was shown.*

Katalognummer / order no. 23420

Keyser (?)

Die Stilgeschichte des Autos, Vortrag von Dr. Wolfgang Claasen im Amerikahaus Kassel, um **1956**

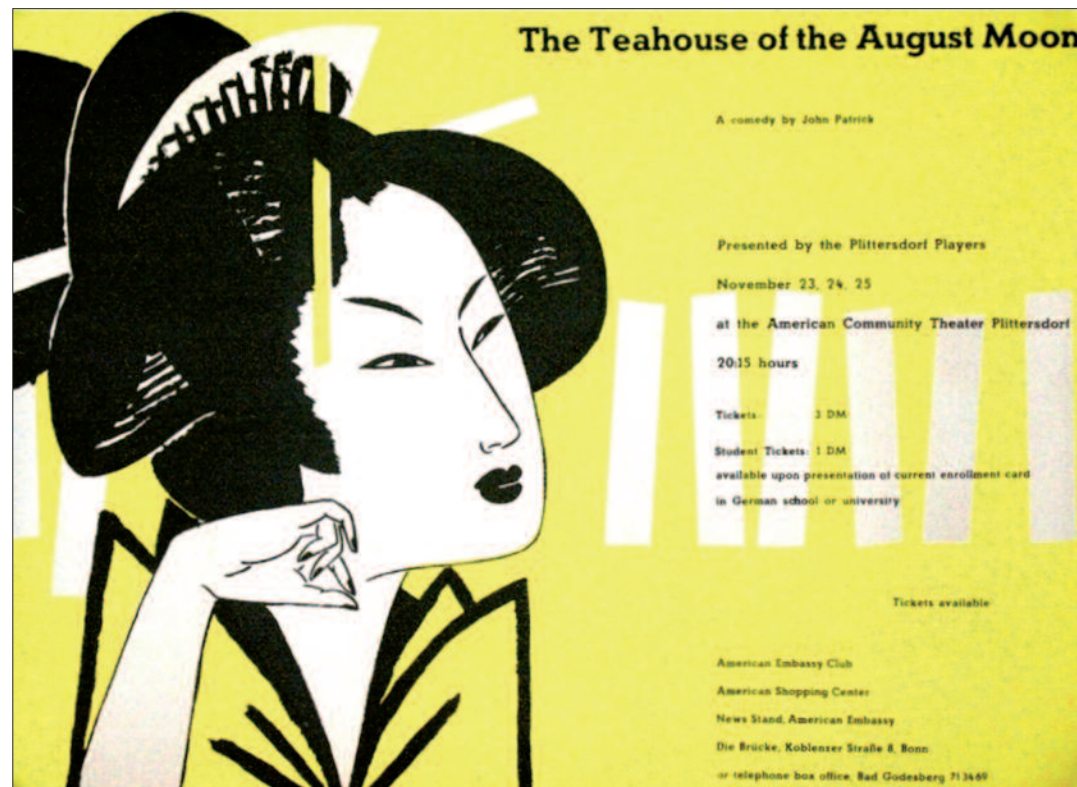
Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 42 cm x 59 cm, Printing & Distribution Section, Bad Godesberg, guter Zustand / good condition.



Katalognummer / order no. 13872



Katalognummer / order no. 14219



Katalognummer / order no. 19257

Katalognummer / order no. 13872

Blase, Karl Oskar (*1925)

'aus einer intimen welt - Fotos von Paul Child'
Köln, 1956

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 60 cm x 42 cm, leichte Knicke an einer Ecke, minimaler Einriss am rechten Rand / some slight creases, two minimal tears.

Ausstellung veranstaltet von der deutschen Gesellschaft für Fotografie und der amerikanischen Botschaft. / exhibition organised by the deutsche Gesellschaft für Fotografie and the american embassy. Paul Child war Künstler und war auch ein Mitarbeiter des United States Information Service (USIS), und "seine Aufgabe bestand darin, die französisch- amerikanischen Beziehungen in den Bildenden Künsten zu fördern". Seine Frau war Julia Child, berühmt durch ihre Bücher über die französische Kochkunst. / *Paul Child was an artist and staff member of the United States Information Service (USIS). His job was "to inform the French people by graphic means about the aspects of American life that the government deems important."* (Child, 2012, p. 22) *His wife was Julia Child, famous for her books on French cuisine.*

Lit.: Blase, 1995, S. 188; Child, Julia: My Life in France, New York 2006, engl. Ausgabe London, 2012.

Katalognummer / order no. 14219

Blase, Karl Oskar (*1925)

Jugendschutzwoche in Bonn, 1956

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 60 cm x 84 cm, Entwurf / design: Müller-Blase, Drucker / printer: Hans Roeder, Bonn, guter Zustand / good condition.

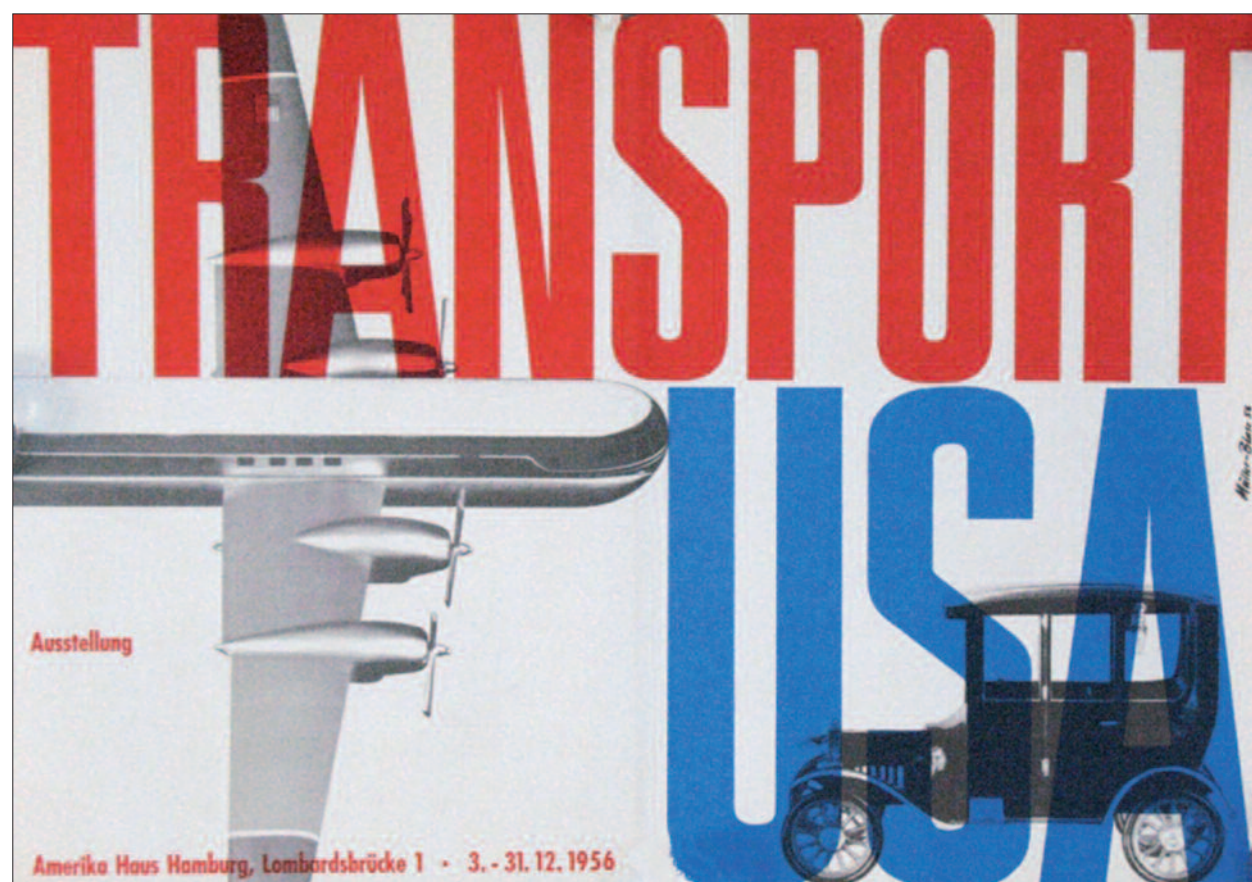
Katalognummer / order no. 19257

Blase, Karl Oskar (*1925)

'The Teahouse of the August Moon' (Das kleine Teehaus), 1956

American Community Theater Plittersdorf, Bonn, vorgetragen von den / recited by the Plittersdorf Players, Originalentwurf / original design, Farberigraphie / colour silkscreen, 42 cm x 60 cm, leichte Abriebsspuren im Druck, sonst guter Zustand / print slightly scratched, generally in good condition.

Inhalt des Stücks: Kapitän Fisby wird in die Nähe der japanischen Stadt Okinawa geschickt, um in einem kleinen Dorf für den Bau einer Schule zu sorgen. Stattdessen wird ein Teehaus gebaut. "Eine amüsante Komödie, mit der sich die Amerikaner über ihre allzu selbstgefälligen Demokratisierungsbestrebungen im Fernen Osten lustig machen." (Lexikon des internationalen Films). / *Captain Fisby was sent to a small village near the Japanese city of Okinawa to build a school. In the end, a teahouse was built instead. "An entertaining comedy in which the Americans poke fun at their own all too patronising democratisation efforts in the Far East."* (Lexikon des internationalen Films).



Katalognummer / order no. 14206

Katalognummer / order no. 14206

Blase, Karl Oskar (*1925)

Transport USA

Amerika Haus Hamburg, **1956**

Originalentwurf / original design, Farbserigraphie und s/w-Offset / colour silkscreen and b/w-offset, 60 cm x 42 cm, war gefaltet (Mittelfalte), guter Zustand / was folded (one fold), good condition.

Ausstellung, die die Fortschritte der amerikanischen Technik und des Verkehrs veranschaulicht. Zur Gestaltungsfreiheit des Plakatentwerfers siehe Blase, 1995, S.290 ff. Über die Verwendung von Fotos in den Plakaten, den technischen Aufwand und die hohen Druckkosten vgl. dort S.292. / The exhibition was about American progress in the fields of transport and technology. For more about the creative freedom accorded to the designer, see Blase, 1995, p.290 et seq. Regarding the use of photographs in the posters, technical requirements and high printing costs, cf. loc. cit. p. 292.

Lit.: Blase, 1995, S. 26



Katalognummer / order no. 19640



Katalognummer / order no. 14235

Katalognummer / order no. 19640

Blase, Karl Oskar (*1925)

3. deutsches Amateur Jazzfestival Düsseldorf im internationalen Bildungswerk 'die brücke e.V.', **1957**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 60 cm x 84 cm, war gefaltet, geklebter Einriss, Nadellöcher in den Ecken / was folded, restored tear, needle holes in the corners. Über die Bedeutung der Musik, Bevölkerungsminderheiten und Jazz im amerikanischen Kulturprogramm vergleiche / concerning music, jazz and minority groups see: Saunders, 2001. Speziell über den Jazz vgl. / about Jazz in Germany compare: Kreis, 2012, S.285 f. Lit.: Blase, 1995, S.63.

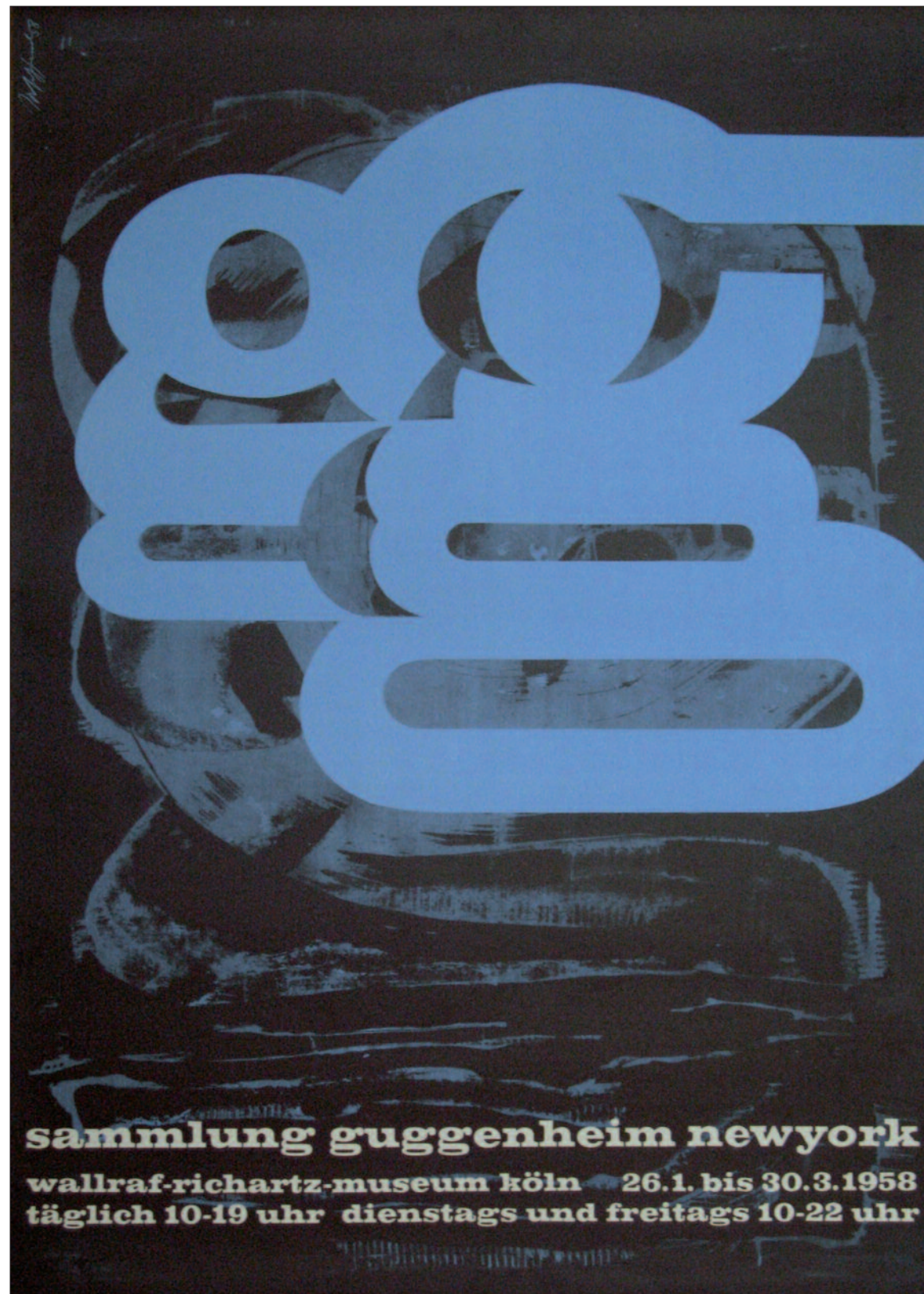
Katalognummer / order no. 14235

Blase, Karl Oskar (*1925)

Acht amerikanische Künstler

Kunstverein Düsseldorf, **1957**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 60 cm, sehr guter Zustand / very good condition. Teilnehmende Künstler / artists of the exhibition: Werke v. Guy Anderson, Kenneth Callahan, Morris Graves, Mark Tobey, Rhys Caparn, David Hare, Seymour Lipton u. Ezio Martinelli. Ausstellung organisiert vom / exhibition organised by the Seattle Art Museum für den U.S. Informations-Dienst. Lit.: Blase, 1995, S. 38.



Katalognummer / order no. 18070

Katalognummer / order no. 18070

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

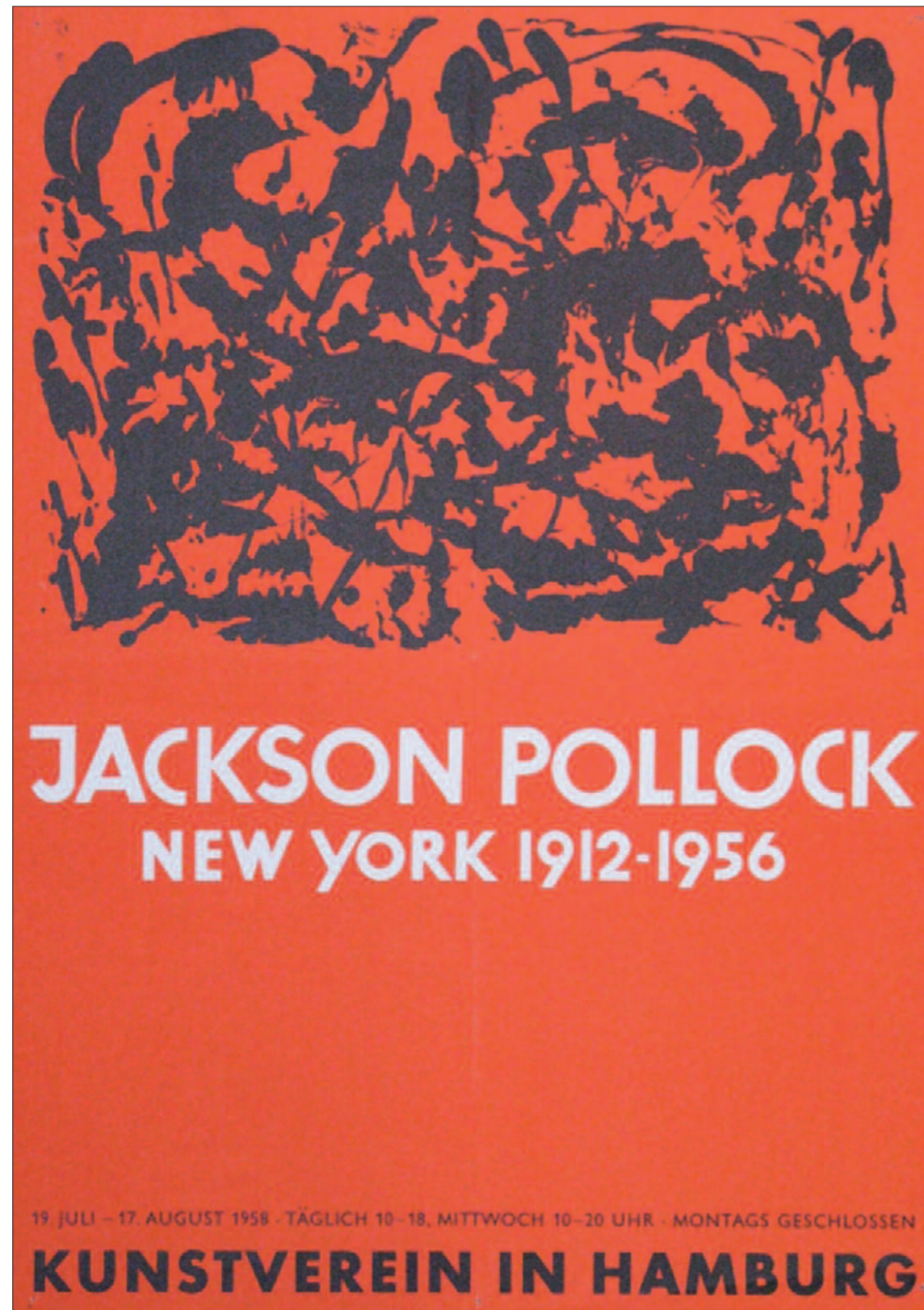
Sammlung Guggenheim New York

Wallraf-Richartz-Museum Köln, **1958**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 60 cm, Drucker / printer: Druckhaus Deutz, ganz leichte Knickspuen an einem Rand, sonst sehr guter Zustand / very slight creases at one border, generally in very good condition.

Es wurden insgesamt 75 Werke aus der Sammlung vorgestellt, unter anderem von / the exhibition showed 75 works of the collection, for example: Chagall, Cézanne, Braque, Giacometti, Kandinsky, Kokoschka, Klee, Malewitsch, Mondrian, Picasso und andere. Die Bilder - so heißt es in einem Artikel des Hamburger Abendblatts - "geben einen Überblick über die grundlegende Wandlung der Malerei von Cezanne bis zur Gegenwart. Die Auswahl ist bisher in Den Haag, Stockholm, Helsinki und Rom gezeigt worden. Köln ist die einzige Stadt Deutschlands, in der die Guggenheim-Sammlung vorläufig zu sehen sein wird". Im Ausstellungskatalog wird die Guggenheim Sammlung - vielleicht hinsichtlich des zukünftigen Programms - als 'Museum of non-objective Painting' bezeichnet. Das berühmte, von Frank Lloyd Wright entworfene Museumsgebäude wurde erst 1959 eröffnet. / *The catalogue titled the Guggenheim collection - perhaps concerning the future program - as a 'museum of non-objective painting'. The famous, by Frank Lloyd Wright designed building has been opened 1959.* Man vergleiche mit diesem Fassbender-Plakat dasjenige der Sammlung Guggenheim in Paris April/Juni 1958, mit einem Motiv von Picasso / *compare the exhibition poster with the poster of the collection Guggenheim in Paris April/June 1958, showing a motive by Picasso (Czwiklitzer dtv 141)!*

Lit.: The S.R. Guggenheim Museum New York, Ausst.-Kat. Wallraf-Richartz-Museum Köln 1958, mit einem Vorwort von Otto H. Förster.



Katalognummer / order no. 23128

Katalognummer / order no. 23128

Pollock, Jackson (1912 - 1956)

Jackson Pollock New York 1912-1956

Kunstverein in Hamburg, **1958**

Farboffset / colour offset, 59 cm x 42 cm, Quer- und Längsfalte, Nadellöcher an den oberen und unteren Rändern / horizontal and vertical fold, needle holes at the upper and lower borders.

Eine der ersten Ausstellungen von Jackson Pollock in Deutschland. Motiv ist eine Arbeit aus dem Jahr 1951, Tinte und Aquarell auf Japanpapier, 62 cm x 88 cm, heute im MOMA New York. Im Internet zeigt das MoMA das Motiv seitlich gespiegelt, es ist also die Frage, ob das Werkverzeichnis, Ausstellungskatalog und Plakat oder die Internetseite Pollocks Arbeit seitenverkehrt abbilden. / *One of the earliest Pollock exhibitions in Germany and Europe. The poster features a work from 1951, ink and watercolour on Japan paper, 62 cm x 88 cm, now on display at MoMA, New York. MoMA features an inverted image of it on its website. The question is whether the list of works, exhibition catalogue and poster or his MoMA web page show an inverted version of Pollock's work.*

Lit.: Jackson Pollock, Ausst. Kat. Basel und Hamburg (1958); Jackson Pollock, Ausst.-Katalog Paris (1959); O'Connor, 1978, Bd.III, Kat.Nr.823, S.302.



Katalognummer / order no. 18328



Katalognummer / order no. 15845



Katalognummer / order no. 19022

Katalognummer / order no. 18328

Janssen, Horst (1929 – 1995)

Al Copley, Einladung / invitation card Galerie Sandner, **1958**

Originalentwurf / original design, rotaprint offset, 30 cm x 21 cm, signiert und datiert / signed and dated, mehrfach gefaltet, Knick und Einriss oben links, Montierungsspuren / was folded, tear and crease at the upper left side, traces of mounting.

Al Copley (Alfred Lewin Copley, genannt Al Copley, geboren 1910 in Dresden, 1937 in die USA ausgewandert, gestorben 1992 in New York) war Mitglied des sogenannten abstrakten Expressionismus. Auf dem berühmten Plakat der Ninth Street Show im Jahr 1951 wurde er namentlich genannt / *The artist (Alfred Lewin Copley, alias Al Copley, born in Dresden in 1910, emigrated to the USA in 1937, deceased in New York in 1992) was an abstract expressionist. His name is featured on the famous poster for the Ninth Street Show of 1951.*

Lit.: Ausst.-Kat. Kunstverein in Hamburg, Horst Janssen 1966, 291 c (Slg.Vogel)

Katalognummer / order no. 15845

Francis, Sam (1923 – 1994)

Kunstverein Düsseldorf, **1959**

Farboffset / colour offset, 43 cm x 61 cm, Nadellöcher in den Ecken, war gefaltet / needle holes in each corner, was folded.

Katalognummer / order no. 19022

Rauschenberg, Robert (1925 – 2008) - zusammen mit Cy Twombly

Einladungskarte / invitation card Galerie 22 Düsseldorf, **1960**

Buchdruck / letterpress printing, 21 cm x 42 cm, gefaltet wie alle Einladungen, etwas fleckig, Altersspuren, insgesamt in gutem Zustand / was folded (invitation), traces of age, generally in good condition.

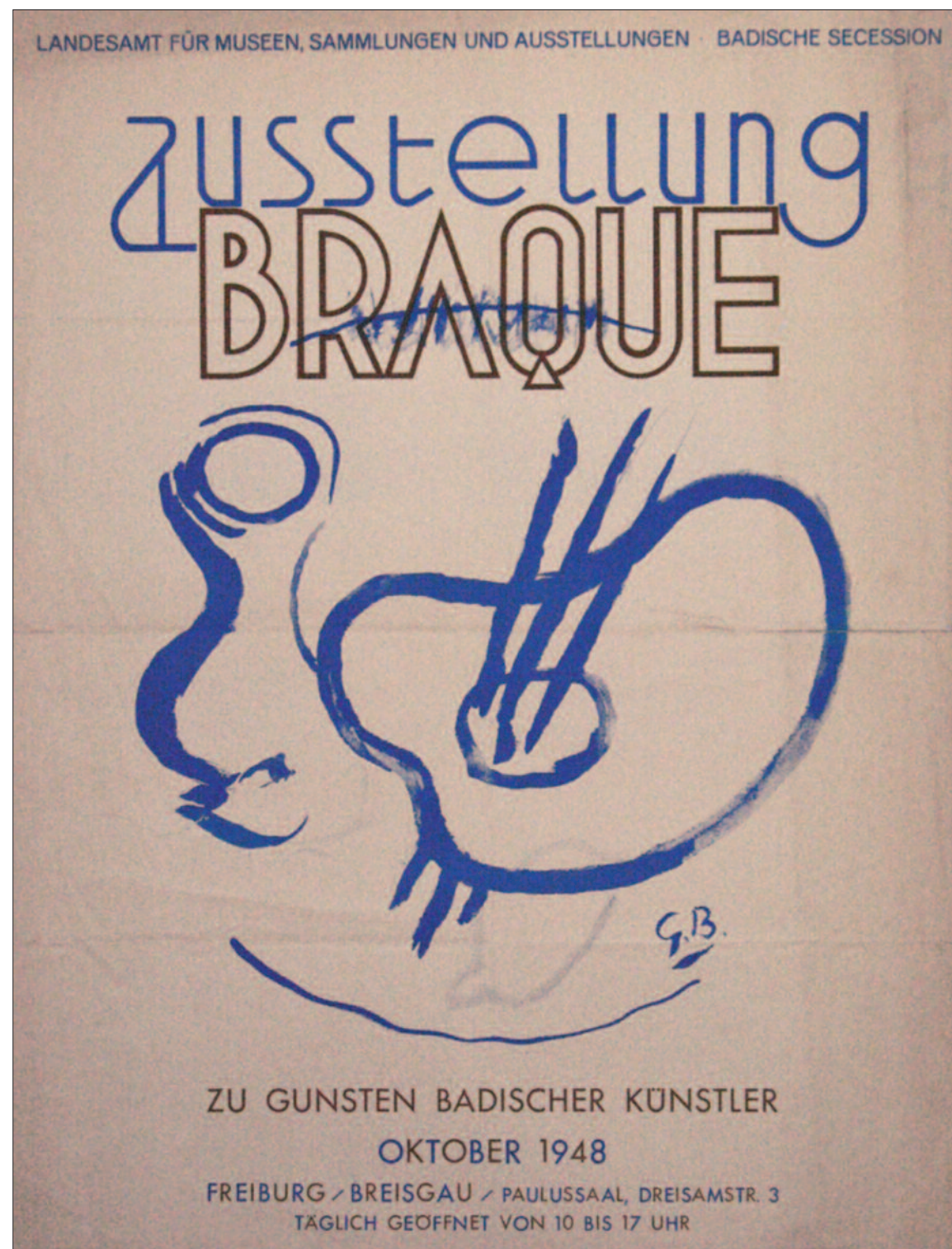
Einladung der ersten Ausstellung der beiden Künstler in Deutschland. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit den Galerien Castelli/ New York und La Tartaruga/Rom durchgeführt. Auf dieser Einladung abgedruckt sind neben den Künstlernamen und Daten noch Aphorismen von Manfred de la Motte und Jean Pierre Wilhelm. Von den ausgestellten Kunstwerken wurde keines verkauft. Diese Ausstellung war die letzte Ausstellung der Galerie 22. Die Galerie 22 in Düsseldorf, die nur von 1957 bis 1960 existierte und von Jean-Pierre Wilhelm geleitet wurde, war zu dieser Zeit eine der wenigen und wichtigsten Galerien für zeitgenössische Kunst und Avantgarde in Deutschland. Die Plakate dieser Galerie zeichnen sich oftmals durch einen bis in die Einzelheiten durchdachten Entwurf des Künstlers und hohen technischen Aufwand aus. Die Qualität der Plakate bilden einen Markstein für die Künstlerplakate der Nachkriegszeit in Deutschland / *Invitation to the first exhibition of the two artists in Germany. An early and rare document of the power of American art in Europe and Germany after World War II. The exhibition was hosted in collaboration with the galleries Castelli / New York and La Tartaruga / Rome. Galerie 22 in Düsseldorf existed only from 1957 to 1960 and was directed by Jean-Pierre Wilhelm. It was one of the few and most important galleries for contemporary art and avantgarde art in Germany.* Lit.: Rennert, 2013, p. 96 et seq.

II. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Deutschland

2. Plakate unter französischem Einfluss

II. Art and exhibition posters in Germany

2. Posters under French influence



Katalognummer / order no. 21800

Katalognummer / order no. 21800

Braque, Georges (1882 - 1963)

Badische Sektion, Landesamt für Museen,
Sammlungen und Ausstellungen Freiburg i.Br.,
1948

Farboffset / colour offset, 63 cm x 48 cm, Drucker /
printer Nationale Waldkirch, rückseitig Stempel /
stamp on the back: Werkkunstschule Braun-
schweig Bibliothek, dünnes Papier, mehrfach ge-
faltet, hinterklebte Einrisse, Knicke / thin paper,
several times folded, restored tears, creases.

Geringe Auflage / only a few copies.



Katalognummer / order no. 17046



Katalognummer / order no. 23171



Katalognummer / order no. 13844



Katalognummer / order no. 14403

Katalognummer / order no. 17046

Masson, André (1896 -1987)

Kunstmuseum Düsseldorf, 1949

Farblithographie / colour lithograph, 42 cm x 60 cm, Faltspure, Fehlstellen a.d. Ecken, rückseitig postalische Vermerke / was folded, post stamp on the back side, paper loss at corners.

Sehr frühes und seltenes Plakat von Masson / Very rare and early collector's piece.

Katalognummer / order no. 23171

Rouault, Georges (1871 – 1958)

45 Blätter 'Miserere'

Haus am Waldsee, Berlin-Zehlendorf, 1950

Farbiger Buchdruck/Offset / colour letterpress printing/offset, 29,5 cm x 42 cm, guter Zustand / good condition.

Katalognummer / order no. 13844

Blase, Karl Oskar (* 1925)

Japaner in Paris

Städtisches Museum Leverkusen, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset/ Farbsiebdruck / colour offset/colour silkscreen, 84 cm x 60 cm, minimale Abriebspuren, sonst sehr guter Zustand / slightly rubbed in the print, generally in very good condition.

Das Plakat wurde ebenso wie der Katalog von Karl Oskar Blase "nach Motiven aus alten japanischen Holzschnitten" gestaltet. In der Ausstellung wurden Künstler unterschiedlicher Richtungen vorgestellt, sowohl diejenigen, "die japanischer Tradition eingegliedert werden könnten", als auch diejenigen, die "mit den Pariser Paysagisten, den Abstrahierenden und den Nicht-Figurativen" zusammengehen. Ausdrücklich wird im Katalog darauf hingewiesen, dass Paris durch keine andere Stadt ersetzt werden könnte - auch nicht durch London oder New York - und dass gerade diese Stadt zu den vielfachen Formen des Künstlerischen als auch zu den vielfachen Formen "kosmo-urban kultivierten Lebens" führt. / Like the catalogue by Karl Oskar Blasé, the poster was based "on motives from old Japanese woodcuts". The exhibition featured artists of different genres – both those who "could be integrated in the Japanese tradition" and those who "go together with the Parisian paysagistes, the abstract and non-figurative". The

catalogue expressly points out that no other city could replace Paris – not even London or New York - and that this city in particular generates a diversity of artistic styles and a diversity of "cosmopolitan, urban and cultivated lifestyles"

An der Ausstellung nahmen Teil / The exhibition featured: Jun Dobashi, Tsuguharu Foujita, Yozo Hamaguchi, Toshunetsu Imai, Yasuki Kanayama, C72Akira Kito, Tetsuro Komai, Setsuko Migishi, Naondo Nakamura, Takanari Oguiss, Hanzo Okamoto, Hikosaburo Ono, Key Sato, Shungo Sekiguchi, Masuki Suematsu, Kumi Sugai, Yasse Tabuchi, Kakuzo Tatehata, Matsue Tsuzawa sowie die chinesischen Künstler/ as well as the Chinese artists Zao Wou Ki and Hsiung Ping Ming.

Lit.: Japaner in Paris, Ausst.-Kat. Leverkusen 1954, mit einem Text von Curt Schweicher; Blase, 1995, S. 169.

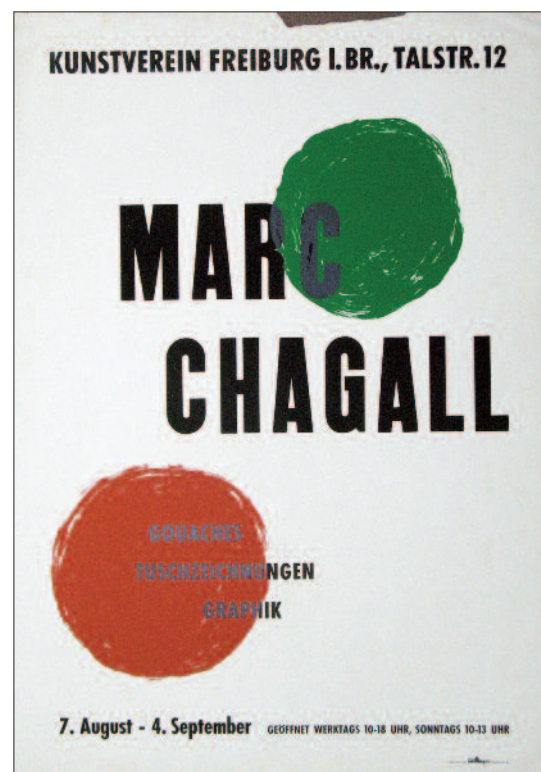
Katalognummer / order no. 14403

Arp, Hans (1887 – 1966)

Galerie Springer (mit / with Sophie Taeuber-Arp), Maison de France, Institut Francais, 1955
Farbsiebdruck / colour silkscreen (?), 61 cm x 42 cm, leichte Altersspuren, sonst in gutem Zustand / slight traces of use, generally in good condition.



Katalognummer / order no. 16636



Katalognummer / order no. 18668



Katalognummer / order no. 17564



Katalognummer / order no. 23234

Katalognummer / order no. 16636

Blase, Karl Oskar (*1925)

Zeitgenössische französische Graphik

Haus der städtischen Kunstsammlungen, Bonn, **1955**

Originalentwurf / original design, Farbsiebdruck / colour silkscreen, 59 cm x 42 cm, Motiv / motive: Aristide Maillol, leichte Abriebspuren im Druck, sonst guter Zustand / print slightly scratched, generally in good condition.

Katalognummer / order no. 16636

Katalognummer / order no. 18668

Chagall, Marc (1887 - 1984)

Kunstverein Freiburg, **1955**

Farbsiebdruck / colour silkscreen, 86 cm x 61 cm, Drucker / printer: Karl Schillinger Freiburg, war gefaltet, Einrisse, Papierverluste am oberen und seitlichen Rand, stockfleckig / was folded, tears, paper losses at the borders, foxed.

nicht bei / not mentioned in: Sorlier, Charles, Les Affiches de Marc Chagall, Paris 1975 (dt. Ausgabe Genf 1976).

Katalognummer / order no. 17564

Blase, Karl Oskar (*1925)

Nouvelle école

Haus der städt. Kunstsammlungen Bonn, **1957**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 41 cm x 59 cm, Entwurf mit / design with Felix Müller, Drucker / printer: Hans Roeder, Bonn, sehr leichte Abriebspuren, in den oberen Ecken Nadellöcher / very slight traces of use, needle holes in the upper corners.

Teilnehmende Künstler u.a./ artists of the exhibition (a.o.): Jean Michel Atlan, Hans Hartung, Andre Lanskoy, Serge Poliakoff, Jean Riopelle, Pierre Soulages, Leon Zack. Stilisierte Darstellung des französischen Wappentieres mit den Nationalfarben Frankreichs / Stylised representation of the French heraldic animal with the national colours of France.

Lit.: Blase, 1995, S.179.

Katalognummer / order no. 23234

Riopelle, Jean Paul (1923 - 2002)

Arbeiten von 1947 – 1957, Gemälde - Gouachen - Aquarelle

Kölischer Kunstverein, **1958**

Farboffset / colour offset, 61 cm x 43 cm, Knick am rechten unteren Rand, Nadellöcher oben, leichte Altersspuren sonst guter Zustand / crease at the lower right edge, needle holes at the upper border, slight traces of age, but generally in good condition.

Einfach gestaltetes Offsetplakat für eine Ausstellung von Riopelle, einem jüngeren kanadisch-französischen Vertreter der École de Paris / simple designed offset poster for a Riopelle exhibition, a younger, canadian-french member of the école de Paris.



Katalognummer / order no. 23329



Katalognummer / order no. 23232



Katalognummer / order no. 17567

Katalognummer / order no. 23329

Zadkine, Ossip (1890 - 1967)sculpteurs de l'école de paris, Galerie Christoph Czwiklitzer, Köln, **1958**

Farboffset / colour offset, 63 x 46 cm, Einrisse an den Rändern, Nadellöcher in den Ecken, Knicke, Alters- und Behandlungsspuren / tears at the borders, needle holes in the margins, creases, traces of age and handling.

Unter anderem wurden ausgestellt / artists of the exhibition among others: Jean Arp, Max Ernst, Alberto Giacometti, Aristide Maillol, Pablo Picasso, Jean Tinguely.

Katalognummer / order no. 23232

Fautrier, Jean (1898 - 1964)Schloss Morsbroich, Leverkusen, **1958**

Farboffset / colour offset, 59 cm x 42 cm, war gefaltet, Nadellöcher in den Ecken, sonst guter Zustand / was folded, needle holes in each corner, generally in good condition.

Katalognummer / order no. 17567

Blase, Karl Oskar (*1925)

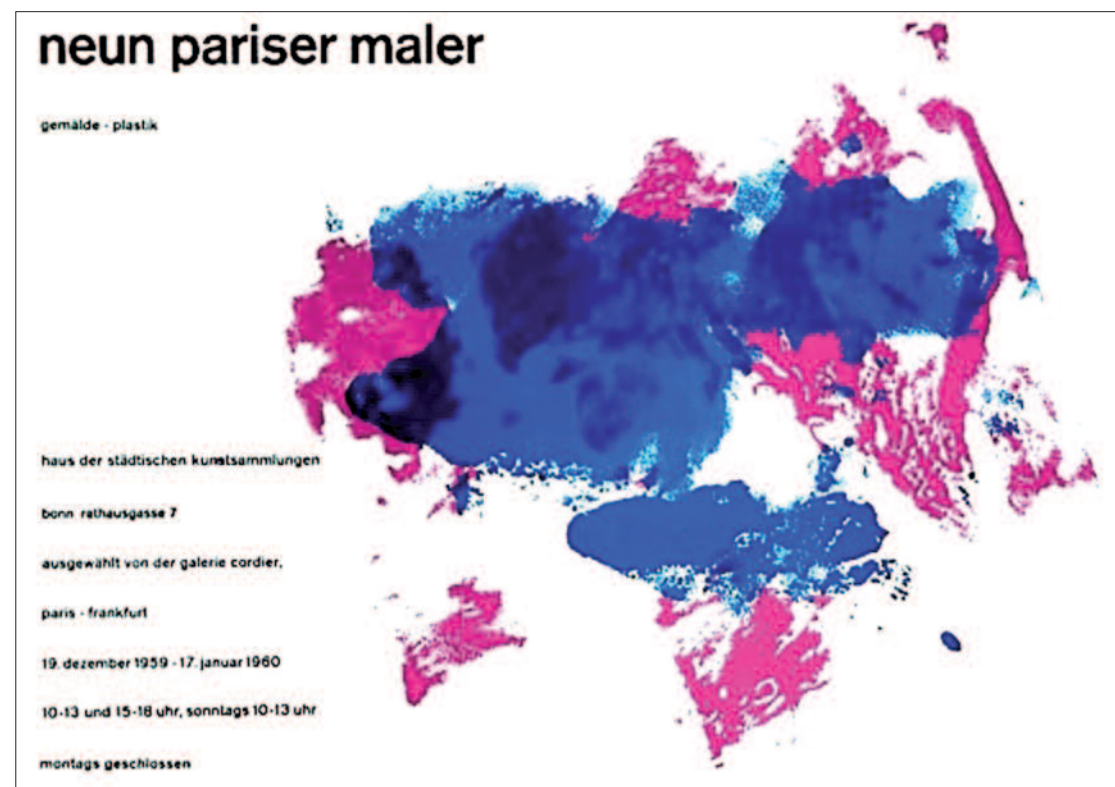
Neue Kirchen in Frankreich

Haus der städtischen Kunstsammlung Bonn, **1958**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 41 cm x 59 cm, Druck / print: Hans Roeder, Bonn, leichte Altersspuren, sonst guter Zustand / slight traces of age, generally in good condition. Die Moderne - in Deutschland und in Frankreich - wurde auch durch die Kirche gefördert. "Viele der Kirchenneubauten waren von avantgardistischen Architekten entworfen worden, viele Portale, Kirchenfenster, Kreuzwegstationen und Altäre waren 'modern' gestaltet." Als Beispiele in Frankreich sind zu nennen Assy (Bazaine, Rouault, Richier), Audencourt (Léger), Ronchamp (Corbusier), Vence (Matisse). Siehe dazu: / examples for modern art churches in France are Assy (Bazaine, Rouault, Richier), Audencourt (Léger), Ronchamp (Corbusier), Vence (Matisse) etc. About the relationship between modern art and church - in Germany and in France see: / Rehberg, Karl-Siegbert: "Westkunst" gegen "Ostkunst". Geltungskünste und die Flucht aus der geschichtlichen Kontinuität im geteilten Deutschland, S.35. In: Beziehungsanalysen. Bildende Künste in Westdeutschland nach 1945, hg. von Gerhard Panzer, Franziska Völz, Karl-Siegbert Rehberg, Wiesbaden 2015, S.15-41. Lit.: Blase, 1995.



Katalognummer / order no. 18601



Katalognummer / order no. 23051

Katalognummer / order no. 18601

Ubac, Raoul (1910 - 1985)

Schiefer und Grafik 1951-1959

Galerie Parnass Wuppertal, **1959**

Farbsiebdruck auf dünnem Papier / colour silk-
screen on thin paper, 38 cm x 50 cm, guter Zu-
stand / good condition.

Katalognummer / order no. 23051

Blase, Karl Oskar (*1925)

neun Pariser Maler

Haus der städtischen Kunstsammlung Bonn,
1959

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 43 cm x 61 cm, leichte Gebrauchs-
spuren, sonst guter Zustand / slight traces of use,
generally in good condition.

Plakatmotiv von / motive by: Bernard Requichot
(1929-1961). Teilnehmende Künstler / artists of
the exhibition: Aristide Caillaud, Dado (Miodrag
Djuric), Oyvind Fahlström, H. Egon Kalinowski,
Henri Michaux, Louise Nevelson, Christian d'Or-
geix, Bernard Requichot, Claude Viseux. Leih-
gaben stammen von der / loans by the Galerie
Daniel Cordier, Paris und Frankfurt/M.

II. Kunst- und Ausstellungs- plakate in Deutschland

3. Plakate von vorwiegend deutschen Künstlern

II. Art and exhibition posters in Germany

3. Posters mainly by German artists



Katalognummer / order no. 14517

Katalognummer / order no. 14517

Bode, Arnold (1900 – 1977)

Hessische Sezession, Kunst der Gegenwart

Hessisches Landesmuseum Kassel, **1946**

Farblithographie/Buchdruck / colour lithograph/ letterpress printing, 42 cm x 29 cm, Druck / print: Hessische Nachrichten, war gefaltet, umseitig signierter Schreibmaschinentext, leichte Altersspuren / was folded, signed text by typewriter on the back, slight traces of age.

Arnold Bode gründete mit anderen Künstlern die Gruppe "Hessische Sezession", die von 1946 bis 1949 bestand und lokale bis regionale Bedeutung innehatte. Im kleinen Ausstellungskatalog wird darauf hingewiesen, dass Gründung und Programm der Gruppe von der "Office of Military Government for Greater Hesse Economics Division" genehmigt wurden. Der englisch-deutschsprachige Katalog zeigt dasselbe Motiv wie das Plakat / *Together with other artists Arnold Bode founded the Hessian Secession group, which existed from 1946 to 1949. The small exhibition catalogue tells us that the group's foundation and agenda were approved by the "Office of Military Government for Greater Hesse Economics Division". The bilingual catalogue features the same motif as the poster.*

Zum Motiv: Arnold Bode griff zu diesem Bild, um sich und seine Künstlergruppe "Hessische Sezession" als "einen Phönix, jenes Fabelwesen, das aus der Asche wiederauferstanden ist, zu imaginieren. Er entwarf einen Phoenix, der gerade erst den Flammen zu entsteigen scheint, die Flügel tief herabhängend mit einem Olivenzweig im Schnabel, als Signet für den Titel des Kataloges der Eröffnungsausstellung der Künstlergruppe und ließ ihn sogar zweifarbig drucken" (Panzer S. 62). Auf der Rückseite des angebotenen Plakatexemplars ist ein neunzeiliger Schreibmaschinentext zu lesen, datiert auf den 30.9.1946, also den ersten Tag der Ausstellung. Der Text ist mit einem Monogramm versehen. In dem Text wird auf die "abstrakte Formgebung in der bildenden Kunst" eingegangen und ihr Verhältnis für die "Kunst in der ureigensten Bedeutung" beurteilt. Nachträglich gesehen ist diese Ausstellung als ein irgendwie gearteter Vorläufer der Documenta zu betrachten. Bezüglich der Gestaltung der Plakate ist festzuhalten, dass Bode bei diesem

frühen Plakat von 1946 zu einem Mythos, denjenigen des Phoenix, greift, beim ersten Plakat der Documenta von 1955 aber die Schrift das Aussehen bestimmen lässt - ähnlich wie bei einigen Plakaten von Karl Oskar Blase. / *Regarding the motif: Arnold Bode used this image to portray himself and his Hessian Secession group as a "phoenix, the mythical figure that rises time and again from the ashes. He sketched a phoenix that seems to have just emerged from the flames, with heavy wings and bearing an olive branch in its beak, as an emblem for the catalogue title of the group's opening exhibition and even had it printed in two colours". On the back of the offered poster there is a typewritten text dated 30 September 1946, the first day of the exhibition. Featuring a monogram, the text discusses the "use of abstract forms in the visual arts" and assesses the relationship with "art in its most original sense". In retrospect, this exhibition is a kind of precursor to documenta. Regarding the poster designs, it can be observed that Bode's early poster from 1946 focuses on a mythical creature, the phoenix, whereas the first poster for documenta 1955 is dominated by the text – like some of the posters by Karl Oskar Blase.*

Lit.: Hessische Sezession, Ausstellung Kunst der Gegenwart, Kat. Hessisches Landesmuseum Kassel 1946. Panzer, Gerhard: Wie der Phönix fliegen lernte: Beziehungen aus der Asche. Beziehungsanalysen der Kasseler Künstlergruppe "Hessische Sezession" (1946-1949). In: Panzer u.a., 2015, S.61-88.



Katalognummer / order no. 20203



Katalognummer / order no. 19215



Katalognummer / order no. 19643



Katalognummer / order no. 17897

Katalognummer / order no. 20203

Trökes, Heinz (1913 - 1997)

Ausstellung Junger Kunst

Galerie Rosen Berlin, 1945

Originalentwurf / original design, Farbholzschnitt / colour woodcut, 32 cm x 43 cm, minimale Altersspuren, Blatt leicht bräunlich, sonst guter Zustand / slight traces of age, slight brownish but in good condition.

Laut Plakat wurden in dieser Ausstellung noch Werke folgender Künstler gezeigt / According to the poster this exhibition featured works by the following artists: Archipenko, Barlach, Chagall, Feininger, Heckel, Klee, Kirchner, Kokoschka, Käthe Kollwitz, Macke, Marcks, Otto Müller, Nolde, Schmidt-Rottluff.

Lit.: Krause, 1995, S.29.

Katalognummer / order no. 19215

Baumeister, Willi (1889 - 1955)

Galerie Gerd Rosen, Berlin, 1946

Originalentwurf / original design, Lithographie und Buchdruck / lithograph and letterpress, 30 cm x 42 cm, ganz leichte Altersspuren, sonst guter Zustand / very slight traces of age, but in good condition.

Plakat für die erste Einzelausstellung Baumeisters nach dem Krieg in Deutschland. Ein herausragender Entwurf allen spärlichen materiellen Bedingungen zum Trotz. / poster for Baumeister's first solo exhibition in post-war Germany. An excellent draught in spite of scanty material conditions.

Lit.: Krause, 1995, S.80; WVZ / cat. rais.: Kermer, 1989, Nr. 124: dort auch Ausführungen über Motiv und Wirkung des Plakats / see there further information about motive and poster layout.

Katalognummer / order no. 19643

Wolff, Anton (1911 - 1980)

Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart

Staatenhaus Köln Deutz, 1949

Originalentwurf / original design, Farblithographie und Hochdruck / colour lithograph, 84 cm x 59 cm, Drucker / printer: H. Ganter, Köln, Blatt war gefaltet, Nadellöcher in den Ecken, Knitterungen / traces of folding, traces of pins in each corner, creases.

Seltenes Exemplar der berühmten Ausstellung / rare copy of the famous exhibition.

Lit.: Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart, Ausst.-Kat. Köln 1949, mit einem Vorwort von Robert Görlinger; Jonas-Edel, Andrea: Kunst im Anschlag - Plakate aus der Sammlung des Museums für Angewandte Kunst Köln, 1996, S.44f., ausführliche Beschreibung und Interpretation S. 17f.

Katalognummer / order no. 17897

Klee, Paul (1879 - 1940)

Galerie Buchheim-Militon, Frankfurt, 1950

schwarz/weiß-Offset / black/white-offset, 43 cm x 58 cm, kleine Einrisse, war gefaltet / small tears, was folded.

Nach dem Krieg gewann Klee an Bedeutung, es "zeigte sich jetzt eine erhöhte Aufmerksamkeit für ihn in den allorts geführten Grundsatzdebatten über die gegenwärtige Situation der Kunst. In kurzer Zeit rückte er dabei zu einer zentralen Figur der deutschen Moderne auf." / After the war Klee gained importance, "attracting more attention in the widespread general debate about the current situation of the arts. He soon became a figurehead of German modern art." (Hopfengart S./p.141)

Lit.: Hopfengart, Christine: Klee: vom Sonderfall zum Publikumsliedling; Stationen seiner öffentlichen Resonanz in Deutschland 1905-1960, Mainz 1989, S.261.



Katalognummer / order no. 15632



Katalognummer / order no. 16331

Katalognummer / order no. 15632

Keyser (?)

Dr. Wolfgang Claasen - Der Gedanke der Freiheit
in der bildenden Kunst

Amerikahaus Kassel, um **1950**

Originalentwurf / original design, Farboffset/
Buchdruck / colour offset/letterpress printing,
42 cm x 59 cm, minimaler Papierverlust an der
oberen rechten Ecke, Altersspuren, sonst guter
Zustand / minimal paper loss at the upper right
edge, traces of age but in good condition.

Katalognummer / order no. 16331

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Berliner Künstler

Münsterschule Bonn, **1950**

Originalentwurf / original design, Farblithogra-
phie/colour lithograph, 119 cm x 85 cm, Drucker /
printer: H.Roeder, war gefaltet, aus zwei Teilen,
geklebt / was folded, composed in two parts,
taped.

Da Bonn 1949 Sitz der Bundesregierung gewor-
den war, fand hier die von Berlin aus vorbe-
reitete Ausstellung "Berliner Künstler" statt. /
Because Bonn had become in 1949 the seat of the
Federal Government, from Berlin prepared exhi-
bition "Berliner Künstler" took place. Dem Aus-
stellungskomitee gehörten / to the exhibition
committee belonged: Bernhard Heiliger, Karl
Hofer, Max Kaus, Hans Kuhn, Karl Schmitt-Rott-
luff u.a. an. Vorwort zum Katalog von / foreword
by Walter Holzhausen, Text von Will Grohmann.
Teilnehmende Künstler unter anderem / partici-
pating artists among others: Karl Hartung, Wer-
ner Heldt, Karl Hofer, Karl Heinz Kliemann, Max
Pechstein, Karl Schmidt-Rottliff, Heinz Troekes.
Im dazugehörigen Katalog heißt es: "... Es stellen
fünfunddreißig Maler und Bildhauer mit einhun-
dertfünfzehn Werken aus ... Man hat angesichts
der ausländischen Ausstellungen in Deutschland
mit recht darauf aufmerksam gemacht, daß die
westliche Welt, gleich ob in Paris, London, New
York oder Berlin, in der Kunst verwandten
Impulsen folgt und daß bei ihr bereits ein
Einverständnis herrscht." / *The accompanying
catalogue says: "... The exhibition features one
hundred and fifteen works of art by thirty-five
painters and sculptors ... it has rightly been
pointed out, in view of the foreign exhibitions in*

*Germany, that the western world, be it Paris,
London, New York or Berlin, follows similar im-
pulses in the arts and that a common consensus
has already been achieved.* Lit.: Berliner
Künstler, Ausst.-Kat. Bonn 1950, mit einem Vor-
wort von Walter Holzhausen und Will Groh-
mann; Bildende Kunst in Bonn 1945-1952, Kat.
Städt. Museum Bonn 1985, S.18.



Katalognummer / order no. 20261



Katalognummer / order no. 14407

Katalognummer / order no. 20261

Hoehme, Gerhard (1920 - 1989)

Oelbilder

Düsseldorf, **1951**

Originalentwurf / original design, Farboffset/ Mischtechnik / colour offset/mixed media, 67 cm x 55 cm, starke Gebrauchsspuren, Fehlstellen, Klebereste, Einrisse, wohl vom Untergrund losgelöst / heavy traces of use, material losses, rests of adhesive, tears, probably taken from the wall. Da Hoehme im Jahr 1951 nach Düsseldorf zog, dürfte dies das erste Plakat dort sein. Möglicherweise das früheste Plakat des Künstlers / Hoehme moved 1951 to Düsseldorf, the poster must be dated in that year, possibly the earliest poster by the artist.

Katalognummer / order no. 14407

Zanartu, Enrique (1921 - 2000)

Contre-espace, Zehn junge Pariser Maler aus sechs Nationen

Galerie Springer Berlin, **1951**

Originalentwurf / original design, Buchdruck/ Aquarell / letterpress printing/water colour, 43 cm x 61 cm, Nadellöcher in den Ecken, rückseitig Klebe- und Behandlungsspuren, leichte Knitterungen, insgesamt in gutem Zustand / needle holes in the corners, traces of glue and handling on the back, slight creases, generally in good condition. Einzigartiges, von Zanartu entworfenes und aquarelliertes Dokument der Ausstellung, an der folgende Künstler der Gruppe Rixes teilgenommen haben / Unique document, designed and water coloured by Zanartu. Participating artists of the groupe Rixes: Christine Boumeester, Pierre(?) Gauvreau, Henri Goetz, Jerzy Kujawski, Roberto Matta, Francisco Nieva, Jean-Paul Riopelle, Jaroslaw Serpan, Enrique Zanartu; Heinz Trökes, ursprünglich dazugehörend, nahm anscheinend nicht teil. / Heinz Trökes, originally including, didn't participate. Ausstellung und Programm wurden maßgeblich von Édouard Jaguer gefördert. Die Ausstellung lief auch in Paris unter dem Titel: Contre espace, dix jeunes peintres de Paris au Cavo. / The exhibition and programme were sponsored mainly by Édouard Jaguer. The exhibition was also put on display in Paris under the heading: "Contre espace, dix jeunes peintres de Paris au Cavo".

Lit.: Schieder, 2005, S.155 f., mit Beschreibung der Aktivitäten von Édouard Jaguer und der Gruppe Rixes, allerdings ohne Erwähnung der obigen Ausstellung in der Galerie Springer Berlin.



Katalognummer / order no. 16336

Katalognummer / order no. 16336

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

sh Sammlung Haubrich

Ausstellungssaal des Kaufhofes, Bonn, **1951**

Originalentwurf / original design, Buchdruck / Farblithographie / letterpress printing/colour lithograph, 80 cm x 59 cm, war gefaltet, Altersspuren / was folded, traces of age.

Die Sammlung Haubrich war die bedeutendste Sammlung für moderne Kunst im Nachkriegsdeutschland. Weil es kein intaktes Museumsgebäude für diese Sammlung gab, wurde sie zunächst im Ausstellungssaal des Kaufhofs in Köln gezeigt. "Da es für die Sammlung zwar keinen passenden Ausstellungsort gab, sie jedoch viel Interesse auf sich zog, wurde sie auf Reisen geschickt. In verschiedenen Zusammenstellungen war sie bis zur Einweihung des Wallraf-Richartz-Museums 1957 in über 30 Stationen in Deutschland, Belgien, Italien, Frankreich und der Schweiz zu sehen. Im Ausland machte sie Werbung für ein offenes und modernes Deutschland, im Inland wurde sie zu einem Instrument, dieses Deutschland zu schaffen, paradoxerweise indem sie an die Vorkriegszeit anschloss." (Grahrend-Gohmert: Die Sammlung Haubrich und der Wiederaufbau des Wallraf-Richartz-Museums ab 1945. In: Friedrich/Prinzing, S.92) Strenger, formal zurückhaltender Plakatentwurf, der sich nur der Schrift bedient, in gewisser Weise richtungsweisend für Fassbenders nachfolgende Schriftplakate (Neue Rheinische Sezession, Internationale Sezession) und auch für das Plakat der ersten Documenta 1955 in Kassel und für die Plakate der folgenden Ausstellungen dieser Reihe. (Als Vorläufer in der Gestaltung des documenta 'd' vergleiche auch den frühen Plakatentwurf von Kurth Wirth, Moderne deutsche Kunst, Kunsthalle Bern, 1947) Man vergleiche dieses Plakat Fassbenders mit seinem Plakatentwurf für die Ausstellung der Slg. Haubrich in Düsseldorf 1949, abgebildet bei Friedrich /Prinzing, S. 58 - was für ein Unterschied! / *The Haubrich Collection was the most important collection of modern art in post-war Germany. As all museum buildings had been ravaged by the war, it was first shown at the Kaufhof department store in Cologne. "Since there was no suitable exhibition space for the collection but it attracted a lot of*

interest, it was sent on tour. Until the opening of the Wallraf Richartz Museum in 1957 the collection was shown in more than 30 different locations in Germany, Belgium, Italy, France and Switzerland. Abroad it promoted an image of Germany as an open and modern country, and at home it became an instrument to create this Germany, while paradoxically being linked to its pre-war past. The austere, minimal poster design, which is only composed of text, already seems to point the way ahead to Fassbender's posters (New Rhenish Secession, international Secession) as well as to the posters for the first documenta in Kassel in 1955 and following exhibitions of this series. (As a precursor to the design of the "documenta d" also see the early poster design by Kurth Wirth, Modern German Art, Bern Arts Centre, 1947). What a difference, when you compare this Fassbender poster with his poster design for the 1949 exhibition of the Haubrich Collection in Düsseldorf, in Friedrich/Prinzing, p. 58!



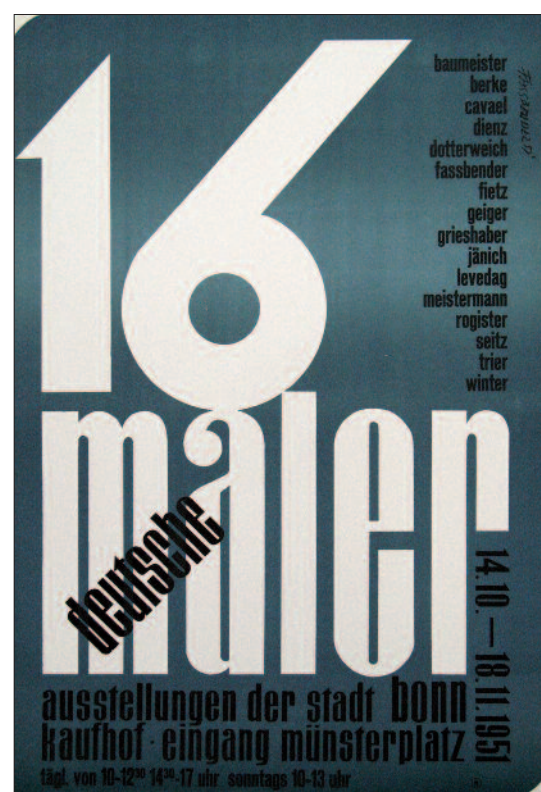
Katalognummer / order no. 13318



Katalognummer / order no. 13610



Katalognummer / order no. 23028



Katalognummer / order no. 16337

Katalognummer / order no. 13318

Baumeister, Willi (1889 - 1955)

Deutscher Künstlerbund

Hochschule der Bild. Künste, Berlin, **1951**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 59 cm, war gefaltet, aber nur sehr schwache Faltsuren auf der Vorderseite, rückseitig alte Berechnungen mit Füllfederhalter / was folded, very slight traces of fold on the front, on the back there are old calculations by pencil.

Das Plakat erhielt den ersten Preis eines Wettbewerbs, den der Künstlerbund unter seinen Mitgliedern veranstaltet hatte. Der zweite Preis wurde Alexander Camaro, der dritte Preis Hann Trier zuerkannt. / *The poster won the first prize in a competition which the German Artists' Federation had organised among its members. The second prize went to Alexander Camaro, the third to Hann Trier*

Lit.: Kermer, 1989, Nr. 140 (mit Darstellung der Geschichte des Plakates / with history of the poster's competition).

Katalognummer / order no. 13610

Grochowiak, Thomas (1914 - 2012)

Künder unseres Jahrhunderts

Ruhr-Festspiele Recklinghausen, **1951**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 102 cm x 59 cm, zweiteilig, zusammengeklebt, Faltsuren / was folded, two parts, top stick together

Katalognummer / order no. 23028

Grochowiak, Thomas (1914 - 2012)

Junger Westen, Einladungskarte / invitation card, Kunsthalle Recklinghausen, **1951**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 20 cm x 15 cm, Mittelfalte, innen bedruckt, Altersspuren, insgesamt in gutem Zustand / horizontal fold, text printed, traces of age, generally in good condition.

Katalognummer / order no. 16337

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

16 deutsche Maler

Bonn, Kaufhof, Eingang Münsterplatz, **1951**

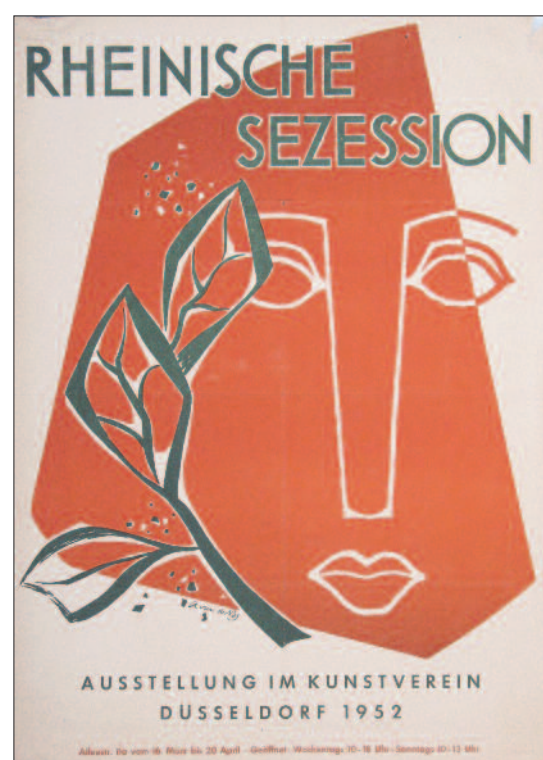
Originalentwurf / original design, Farblithographie / colour lithograph, 128 cm x 90 cm, Drucker / printer: H. Roeder, Bonn, war gefaltet, leichte Altersspuren, geklebter Einriss, insgesamt guter Zustand / was folded, slight traces of age, taped tear, generally in good condition.

Teilnehmende Künstler / artists of the exhibition: Baumeister, Meistermann, Winter, Berke, Fassbender, Trier, Dienz, Dotterweich und andere / and others.

Lit.: über den besonderen Ausstellungsort vgl. Bildende Kunst in Bonn 1945-1952, Kat. Städt. Museum Bonn 1985, S.19.



Katalognummer / order no. 17695



Katalognummer / order no. 16396



Katalognummer / order no. 15631



Katalognummer / order no. 22794

Katalognummer / order no. 17695

Gies, Ludwig (1887 - 1966)

Kölnischer Kunstverein

Hahnenortburg, **1951**

Originalentwurf / original design, schwarz/weiß
Buchdruck / black/white letterpress printing, 43
cm x 31 cm, war gefaltet, Altersspuren, rückseitig
Klebespuren, Adresse, handschriftliche Ver-
merke / was folded, traces of age, traces of tape,
address, handwriting on verso.

Katalognummer / order no. 16396

Pas, Antonius van der (1920 – 2008)

Rheinische Sezession

Kunstverein Düsseldorf, **1952**

Originalentwurf / original design, Buchdruck auf
dünnem Papier / letterpress printing on thin pa-
per, 69 cm x 59 cm, Falts Spuren, starke Alters-
spuren, Papierverlust, kleine Einrisse am Rand /
was folded, traces of age, paper loss, small tears
at the border.

Katalognummer / order no. 15631

Baerwind, Rudi (1910 - 1982)

Tage der zeitgenössischen Kunst

Vereinigung zeitgenössisches Geistesleben

Mannheim, **1952**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 78 cm x 54 cm, Falts Spuren, Na-
dellöcher i.d. Ecken, rückseitig Klebespuren und
Adresse / was folded, needle holes, traces of tape
and address on the back.

Kulturhistorischer Dokumentationswert des Pla-
kates, als Mitwirkende sind aufgeführt: Hans W.
Gadamer, Mary Wigman u.a. / Document of
cultural and historical importance. The following
persons are mentioned: Hans W. Gadamer, Mary
Wigman, among others

Katalognummer / order no. 22794

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Deutscher Künstlerbund, Malerei und Plastik der
Gegenwart, Zweite Ausstellung Köln

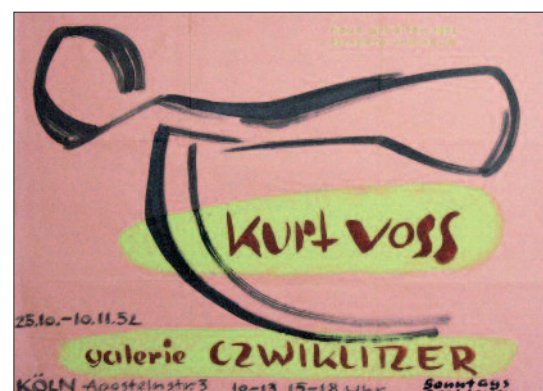
Staatenhaus Köln, **1952**

Originalentwurf / original design, Farboffset /
colour offset, 86 cm x 61 cm, rückseitig Stempel
"Institut für Publizistik der Universität Münster",
insgesamt starke Nutzungsspuren, zahlreiche
hinterklebte Einrisse an den Rändern, ungefalte-
tes Exemplar / stamp "Institut für Publizistik der
Universität Münster" on the back, generally
heavy traces of use, any restored tears at the
borders, unfolded copy.

Joseph Fassbender verwendete ein Plakatmotiv
von Edwin Scharff aus dem Jahr 1929, ebenfalls
für eine Ausstellung des Deutschen Künstlerbun-
des im Staatenhaus in Köln. / Joseph Fassbender
used a poster motif by Edwin Scharff from 1929,
also for an exhibition by the German Artists'
Federation at the Staatenhaus in Cologne.



Katalognummer / order no. 17702



Katalognummer / order no. 23426



Katalognummer / order no. 23177

Katalognummer / order no. 17702

Anonym

Westdeutscher Künstlerbund

Kunstverein Düsseldorf, 1953

Originalentwurf / original design, schwarz/weiß
 Buchdruck auf dünnem grünem Papier / black
 and white letterpress printing on thin green
 paper, 62 cm x 44 cm, Faltspure, rückseitig
 postalische Vermerke / was folded, post stamp on
 the back.

Katalognummer / order no. 23426

Voss, Kurt (1892 - ?)

Neue Arbeiten, Tempera und Aqua

Galerie Czwiklitzer, Köln, 1952

Tempera auf rosa Papier / tempera on pink pa-
 per, Einzelstück / unique, 38 cm x 52 cm, war ge-
 faltet, rückseitig mit Adresse, insgesamt guter
 Zustand / was folded, address on the back, gene-
 rally in good condition.

Katalognummer / order no. 23177

Hartung, Karl (1908 - 1967)

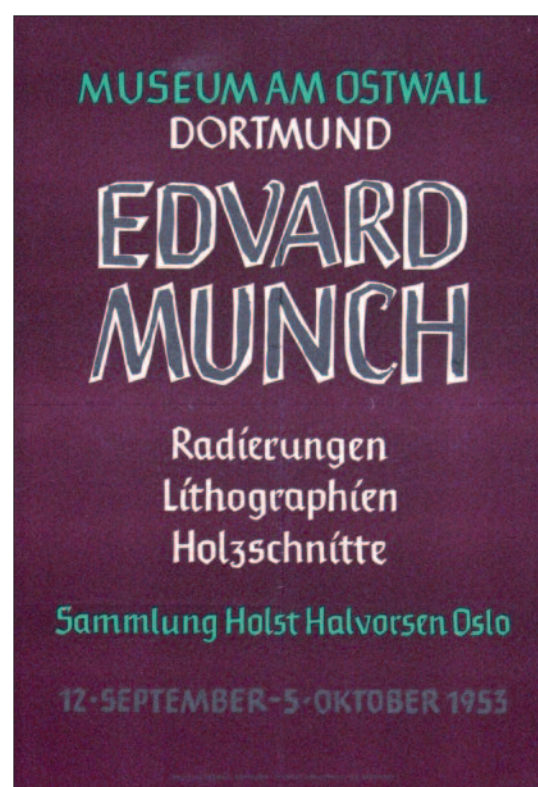
Plastik, Zeichnung, Aquarell

Berliner Festwochen, Haus am Waldsee, Berlin
 Zehlendorf, 1952

Farbiger Buchdruck/Offset / colour letterpress
 printing/offset, 30 cm x 42 cm, Papier leicht
 bräunlich, sonst guter Zustand / slight brownish,
 generally in good condition.



Katalognummer / order no. 16339



Katalognummer / order no. 23183

Katalognummer / order no. 16339

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Neue rheinische Sezession nrs

Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, **1953**

Originalentwurf / original design, Farblithographie / colour lithograph, 86 cm x 61 cm, war gefaltet, rückseitig handschriftliche Adresse und Aushanggenehmigung / was folded, on the back: address and hand written permission.

Teilnehmende Künstler unter anderem / participating artists were: Bruno Goller, Hans Hartung, Joseph Fassbender, Gerhard Kadow, Georg Meistermann, Ernst Wilhelm Nay, Hann Trier und Herbert Zangs. Zur Gruppe Neue Rheinische Sezession und zur Zusammenarbeit von Curt Schweicher am Städtischen Museum Schloß Morsbroich in Leverkusen mit der Galerie Denise René vgl. / For more details about the New Rhenish Secession group and the collaboration between Curt Schweicher of Morsbroich Castle Municipal Museum in Leverkusen and the Denise René Gallery see: Schieder, 2005, p.229. Dieses Plakat ähnelt stark denjenigen Fassbenders für die Internationale Sezession oder für die Ausstellung der Sammlung Haubrich. / This poster bears a striking resemblance to Fassbender's posters for the International Secession group and for the exhibition of the Haubrich Collection.

Lit.: Neue rheinische Sezession (nrs), Katalog zur Jahresausstellung im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf 1953, mit einem Text von Eduard Trier.

Katalognummer / order no. 23183

Munch, Edvard (1863 - 1944)

Sammlung Holst Halvorsen Oslo

Museum am Ostwall, Dortmund, **1953**

Farboffset/Linolschnitt / colour offset/linocut, 61 x 42 cm, Drucker / printer: W. Crowell, Dortmund, Entwurf und Schnitt / design and cut: O.K. Berg-hoff, war gefaltet, Altersspuren: Nadellöcher in den Ecken, leichter Farbabrieb, rückseitig gestempelt, beschriftet und beklebt / was folded, traces of use: needle holes, slight colour loss, stamped, handwritten and taped at the back.



Katalognummer / order no. 16341

Katalognummer / order no. 16341

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Junge deutsche Maler

Leverkusen, Schloss Morsbroich, **1953**

Originalentwurf / original design, Farblithographie / colour lithograph, 85 cm x 61 cm, Faltspu-
ren, Nadellöcher in den Ecken, Randknitterun-
gen, rückseitig mit Adresse / was folded, needle
holes in the corners, creases at the borders, on
the back address. Motiv: Die jungen Fische
schwimmen dem älteren nach. Gleiches Motiv
auch auf dem Katalog. / Motive: the young fish
swim older after. The same motive is on the
cover of the catalogue. Teilnehmer / artists of the
exhibition: Peter Brüning, Winfried Gaul, Hans
Platschek, Ernst Weil, Ludwig Wilding und an-
dere / a.o. Wem schwimmen die jungen Künstler
nach? / *Whom are the young artists swimming
after?*

Lit.: Junge deutsche Maler, Ausst.-Kat.Leverku-
sen 1953, mit einem Text von Kurt Schweicher,
Umschlaggestaltung Joseph Fassbender.



Katalognummer / order no. 18079

Katalognummer / order no. 18079

Blase, Karl Oskar (*1925)

walter gropius - ein weg zur einheit künstlerischer gestaltung

Kasseler Kunstverein, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 60 cm, war gefaltet, Datum vorne mit handschriftlichem Zettel überklebt, rückseitig mit Stempel des Kasseler Kunstvereins, und handschriftlich mit Adresse (an die Staatliche Werkakademie) versehen / was folded, verso with address and stamp, one date is taped by a small handwritten paper.

Lit.: Blase, 1995, S. 67.



Katalognummer / order no. 17853



Katalognummer / order no. 18075



Katalognummer / order no. 18114



Katalognummer / order no. 23093

Katalognummer / order no. 17853

Hoehme, Gerhard (1920 – 1989)

Gruppe 53

Kunstverein Düsseldorf, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 59 cm x 42 cm, Nadellöcher in den Ecken, sonst guter Zustand / needle holes but in good condition.

Katalognummer / order no. 18075

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Internationale Sezession IS 54

Museum Schloss Morsbroich Leverkusen, 1954

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 82 cm x 57 cm, Drucker / printer: Franz Greven GmbH Köln, Schriftplakat, war gefaltet, leichte Abrieb- und Altersspuren / was folded, slight traces of use.

Zur Gruppe Internationale Sezession und zur Zusammenarbeit von Curt Schweicher am Städtischen Museum Schloss Morsbroich in Leverkusen mit der Galerie Denise René vgl. Schieder, 2005, S.229. Eindeutig sind Ähnlichkeiten dieses Plakates mit Fassbenders Arbeiten für die Neue Rheinische Sezession oder für die Ausstellung der Sammlung Haubrich einige Jahre früher / *For more details about the International Secession group and the collaboration between Curt Schweicher of Morsbroich Castle Municipal Museum in Leverkusen and the Denise René Gallery see Schieder, 2005, p.229. This poster bears a striking resemblance to Fassbender's posters for the New Rhenish Secession group and for the exhibition of the Haubrich Collection a few years previously.*

Katalognummer / order no. 18114

Grinten, Franz van der (*1933)

Neue Arbeiten (mit Johann Peter Heek)

Kranenburg, 1954

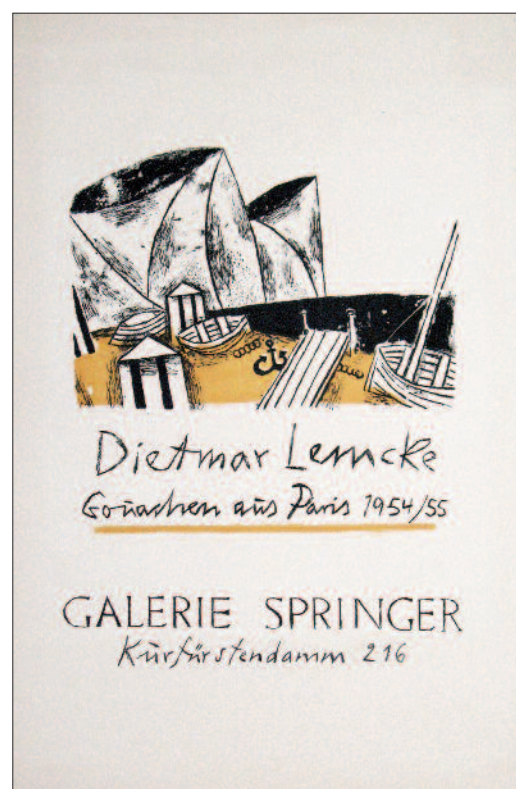
Originalentwurf / original design, Holzschnitt / woodcut, 81 cm x 60 cm, Altersspuren, kleiner Papierverlust am Rand, Falts Spuren, rückseitig postalische Vermerke / was folded, traces of age, small paper loss at the border, post stamp at the back side.

Katalognummer / order no. 23093

Grochowiak, Thomas (1914 - 2012)

Junger Westen, Einladung / invitation card, Kunsthalle Recklinghausen, 1954

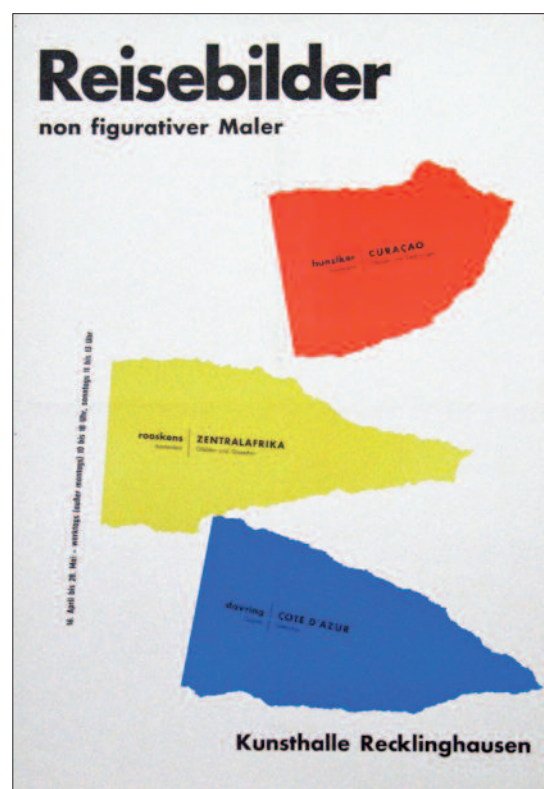
Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 12 cm x 12 cm bzw. 12 cm x 24 cm, wie alle Exemplare mit Mittelfalte, innen bedruckt / folded as each invitation, Altersspuren, insgesamt in gutem Zustand / traces of age, generally in good condition.



Katalognummer / order no. 14399



Katalognummer / order no. 19516



Katalognummer / order no. 20725



Katalognummer / order no. 16509

Katalognummer / order no. 14399

Lemcke, Dietmar (*1930)

Gouachen aus Paris

Galerie Springer, 1955

Originalentwurf / original design, Farblithographie auf Bütten / colour lithograph on arches, 68 cm x 45 cm, verschmutzt, Nadellöcher in den Ecken / traces of use and age, needle holes.

Katalognummer / order no. 19516

Corinth, Lovis (1858 - 1925)

Gemälde und Aquarelle

Galerie Grosshennig Düsseldorf, 1955

Farboffset / colour offset, 31 cm x 42 cm, einmal gefaltet, Nadellöcher in den Ecken, sonst guter Zustand / one fold, needle holes in the corners, generally in good condition.

Katalognummer / order no. 20725

Davreringhausen, Heinrich Maria (1894 - 1970)

Reisebilder non figurativer Maler

Kunsthalle Recklinghausen, gemeinsam mit / with Anton Rooskens und Frieda Hunziker, 1955

Farboffset / colour offset, 61 cm x 43 cm, war gefaltet, Nadellöcher in den oberen Ecken, Randknitterungen, Behandlungsspuren / was folded, needle holes in the upper corners, some creases and traces of use.

Gegenständlich? Ungegenständlich? Figürlich? Abstrakt? Phantasievolle Kombination von Thema und Form / *Objective? Non-objective? Figurative? Abstract? Imaginative combination of subject and form.*

Katalognummer / order no. 16509

Schumacher, Emil (1912 - 1999)

Westdeutscher Künstlerbund

Karl-Ernst-Osthaus Museum Hagen, 1955

Buchdruck/Farblithographie / letterpress printing/ colour lithograph, 88 cm x 62 cm, Drucker / printer Werbestatt Wiesemann Hagen, Nadellöcher in den Ecken, leichte Altersspuren / needle holes at the corners, slight traces of age.



Katalognummer / order no. 16928



Katalognummer / order no. 23233



Katalognummer / order no. 16298



Katalognummer / order no. 18900

Katalognummer / order no. 16928

Hartung, Karl (1908 - 1967)

Deutscher Künstlerbund

Baden-Baden, 1955

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, Buchdruck / letterpress printing, 86 cm x 61 cm, Nadellöcher in den Ecken, am Rand knittig / needle holes at the corners, crease at the border.

Katalognummer / order no. 23233

Anonym

Ausgewanderte Maler

Museum Morsbroich Leverkusen, 1955

Farboffset / colour offset, 61 cm x 43 cm, war gefaltet, minimale Altersspuren sonst guter Zustand / was folded, slight traces of age but in good condition. Gemeinschaftsausstellung, Teilnehmer der Ausstellung / group exhibition, artists of the exhibition: Klee, Ernst, Bargheer, Campendonk, Friedländer, Schwitters, Wols und andere / and others. Das Motiv könnte von Klee stammen / the motive could be from Klee.

Katalognummer / order no. 16298

Grieshaber, HAP (1909 - 1981)

Deutscher Künstlerbund, Ehrenhof

Düsseldorf, 1956

Originalentwurf / original design, Farbholzschnitt / colour woodcut, 84cm x 60 cm, restaurierter Papierverlust am oberen Rand / small part missing at the upper border, restored.

Lit.: Fuerst, 1984-86, 56/30; Fuerst, 1979, S.3

Katalognummer / order no. 18900

Grieshaber, HAP (1909 - 1981)

Die pfälzische Sezession zeigt: Junge Maler und Bildhauer

Stadtmuseum Ludwigshafen, 1956

Originalentwurf / original design, Farblithographie / colour lithograph, 60 cm x 86 cm, Drucker / printer: Gustav Betschinger, Reutlingen, sehr guter Zustand / good condition.

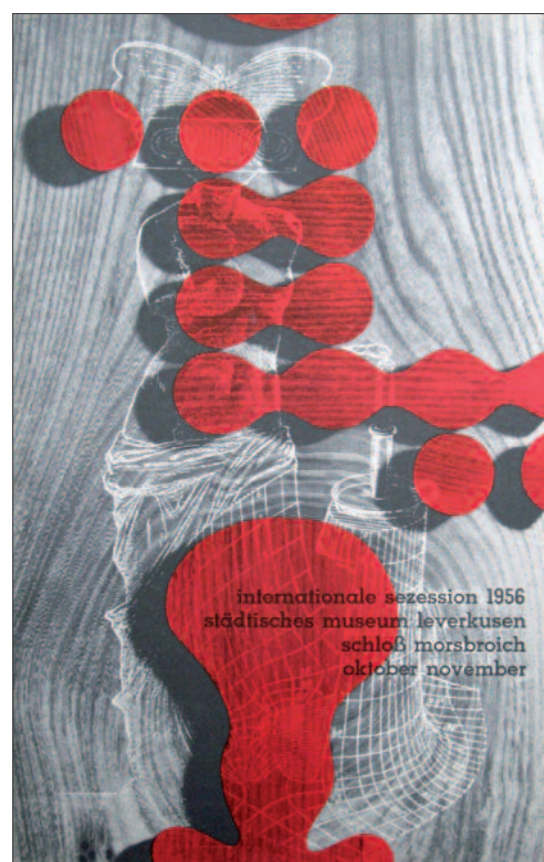
Lit.: Fuerst, 1984 -1986, 56/33.



Katalognummer / order no. 18117



Katalognummer / order no. 14059



Katalognummer / order no. 16861

Katalognummer / order no. 18117

Erni, Hans (1909 - 2015)

Köln, Neue Galerie am Funkhaus, **1956**

Originalentwurf / original design, Farblithographie / colour lithograph, 62 cm x 45 cm, signiert, gewidmet, gefaltet, links unten Stempel, rechte Seite handschriftliche Widmung an Johannes Mittelbach, rückseitig handschriftliche Notizen. / signed and handwritten dedicated on the right side to Johannes Mittelbach, was folded, handwritten notes on the back.

Katalognummer / order no. 14059

Moholy-Nagy, László (1895 - 1946)

Kunstkabinett Klihm München, **1956**

Farboffset / colour offset, 42 cm x 60 cm, Entwurf / design: W. Klihm, Faltspuren / traces of fold.

Katalognummer / order no. 16861

Fassbender, Joseph (1903 - 1974)

Internationale Sezession

Städtisches Museum Leverkusen, Schloß Morsbroich, **1956**

Originalentwurf / original design, Farboffset / colour offset, 84 cm x 54 cm, sehr guter Zustand / very good condition.



Katalognummer / order no. 16929



Katalognummer / order no. 18576



Katalognummer / order no. 17898

Katalognummer / order no. 16929

Hartung, Hans (1904 - 1989)

Kölnischer Kunstverein, 1957

Farboffset / colour offset, 61 cm x 43 cm, Falts-
spuren, Nadellöcher in den Ecken, Knickspur in
der linken unteren Ecke / was folded, needle
holes at the corners, slight crease at the lower
left corner.

Zur Stellung von Hans Hartung im deutschen und
französischen Kunstbereich vergleiche Schieder,
2005 / *For more details about Hans Hartung's
position in Germany and France see Schieder,
2005.*

Lit.: Schmücking, Rolf, Hans Hartung, Werkver-
zeichnis der Graphik 1921-1965, Braunschweig
1965.

Katalognummer / order no. 18576

Oberhoff, Ernst (1906 - 1980)

Galerie Parnass Wuppertal, 1957

Originalentwurf / original design, Farbsiebdruck
/ colour silkscreen, 59 cm x 43 cm, signiert und
datiert / signed and dated, Altersspuren, im un-
teren Teil einige leichte Knicke und Farbabrieb /
traces of age, in the lower part any creases and
colour abrasions.

Katalognummer / order no. 17898

Fürst, Albert (1920 - 2005)

Vertiko Bonn, zusammen mit Otto H. Hajek,
1957

Farbsiebdruck / colour silkscreen, 42 cm x 60 cm,
signiert / signed, leicht knittrig am unteren Rand,
sonst guter Zustand / slight creases at the lower
border, but in good condition.



Katalognummer / order no. 22889

Katalognummer / order no. 22889

Platschek, Hans (1923 – 2000)

aktiv - abstrakt, Neue Malerei in Deutschland
Städtische Galerie München Lenbachpalais, **1957**
Farbsiebdruck / colour silkscreen, 59 cm x 42 cm,
Siebdruckerei / imprint: Mory und Meier, Mün-
chen, kleine Einrisse am rechten Rand, minimaler
Knick, sonst guter Zustand / small tears at the
right border, small crease, generally in good
condition.

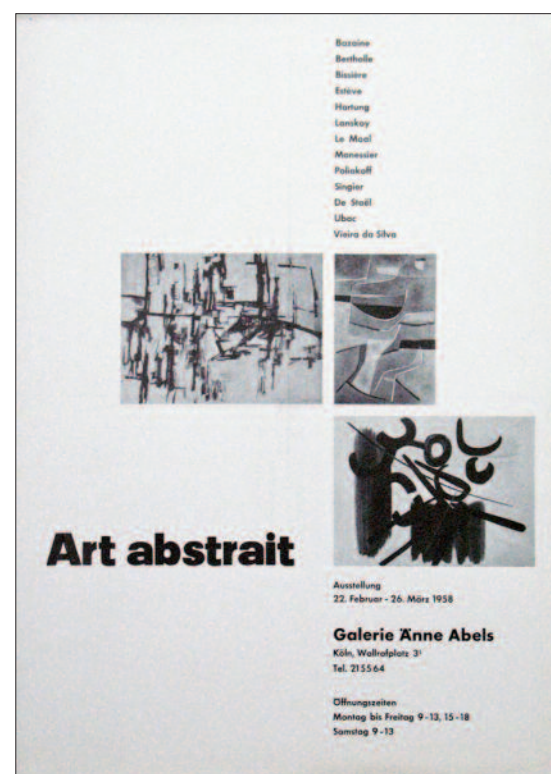
Ein frühes Beispiel in aufwendigem, fortschrittli-
chen Druckverfahren (Farbsiebdruck!) für die
Kunstdiskussion der 50er Jahre in Deutschland
um gegenständliche oder abstrakte Malerei / *An
early example of the discourse on figurative and
abstract painting in Germany. An der Ausstel-
lung nahmen folgende Künstler teil / The exhibi-
tion featured the following artists: J. Bissier, R.
Cavael, K.O. Götz, H. Platschek, E. Schumacher,
K.R.H. Sonderborg, W. Wessel. Wie ungewöhn-
lich diese Ausstellung war, wurde im Katalog der
späteren Ausstellung aus dem Jahr 1960 "Neue
Malerei - Form Struktur Bedeutung" bemerkt:
"Vor mehr als zwei Jahren mußte es wie ein
Wagnis erscheinen, daß man in der Städtischen
Galerie die Ausstellung 'aktiv-abstrakt - Neue
Malerei' in Deutschland veranstaltete." (Hans
Konrad Röthel)/ The catalogue of a later exhi-
bition in 1960 "New Painting - Form Structure
Meaning" pointed out how extraordinary this
exhibition was: "More than two years ago it see-
med rather bold to host the exhibition 'Active &
Abstract - New Painting in Germany" in the
Municipal Gallery" (Hans Konrad Röthel).*
Lit.: Schieder, 2005, p.250.



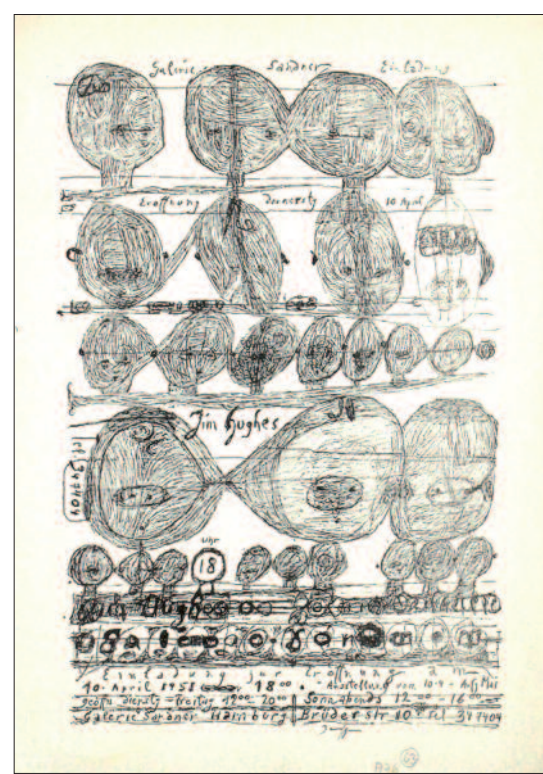
Katalognummer / order no. 14877



Katalognummer / order no. 17538



Katalognummer / order no. 23235



Katalognummer / order no. 18327

Katalognummer / order no. 14877

Hoehme, Gerhard (1920 - 1989)

Bilder und Graphik

Galerie 22 Düsseldorf, 1957

Originalentwurf / original design, Farblithographie/Farbsiebdruck auf festem Papier / colour lithograph / colour silkscreen on thick paper, 54 cm x 74 cm, Nadellöcher in den Ecken, die Ecken etwas knittrig / needle holes at the corners, corners slightly creased.

Die Galerie 22 in Düsseldorf, die nur von 1957 bis 1960 existierte und von Jean-Pierre Wilhelm geleitet wurde, war zu dieser Zeit eine der wenigen Galerien für zeitgenössische Kunst im Rheinland. Hoehme nahm schon an der ersten Ausstellung der Galerie teil. Die Plakate dieser Galerie zeichnen sich oftmals durch einen bis in die Einzelheiten durchdachten Entwurf des Künstlers und hohen technischen Aufwand aus. Die Qualität der Plakate bilden einen Markstein für die Künstlerplakate der Nachkriegszeit in Deutschland. / *Gallery 22 in Düsseldorf only existed from 1957 to 1960 and was directed by Jean-Pierre Wilhelm. The posters of this gallery were outstanding works of art and constituted a milestone in post-war artists' posters in Germany.*

Lit.: Zur Galerie 22 vgl. / compare: Ullrich, 1996, S.18, 139; weiterhin das verdienstvolle Buch von / moreover the book of merit by Rennert, Susanne u.a.: Jean-Pierre Wilhelm, Informel, Fluxus und die Galerie 22, Köln, 2013, mit einer Liste der Einladungskarten, bedauerlicherweise ohne eine Auflistung der hervorragenden Plakate / with a list of invitation cards, unfortunately without a list of the excellent posters.

Katalognummer / order no. 17538

Gaul, Winfred (1928 - 2003)

Galerie 22 Düsseldorf, 1957

Originalentwurf / originale design, Farbsiebdruck auf dünnem Papier / colour silkscreen on thin paper, 50 cm x 70 cm, war gefaltet / was folded.

Bezüglich der Galerie 22 siehe Katalognummer 14877 / concerning the gallery 22 see order no. 14877

Katalognummer / order no. 23235

Vieira da Silva, Maria Helena (1908 -1992)

art abstrait

Galerie Anne Abels, Köln, 1958

s/w- Offset / b/w-offset, 61 cm x 43 cm, war gefaltet, Nadellöcher in den Ecken, leichter Knick am unteren Rand / was folded, needle holes in two edges, slight crease at the lower border.

Gemeinschaftsausstellung, weitere Teilnehmer der Ausstellung / group exhibition, further artists of this exhibition: Poliakoff, Hartung, Lanskoy, Manessier und andere / and others.

Katalognummer / order no. 18327

Janssen, Horst (1929 - 1995)

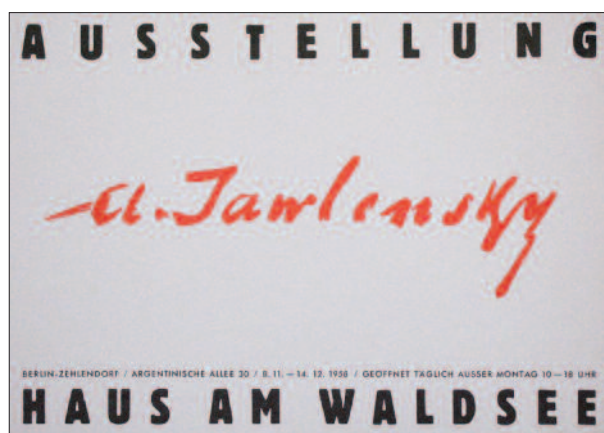
Jim Hughes, Einladung / invitation card

Galerie Sandner, 1958

Originalentwurf / original design, rotaprint offset, 30 cm x 21 cm, signiert / signed, mehrfach gefaltet, oben rechts Montierungsspuren / folded, traces of mounting.

Plakat gestaltet ähnlich denjenigen von Dubuffet im Stile des l'Art Brut. / poster design similar to the posters of Dubuffet and the style of l'Art Brut.

Lit.: Ausst.-Kat. Hamburg (1966), 291 d (Slg.Vogel).



Katalognummer / order no. 23170



Katalognummer / order no. 21795



Katalognummer / order no. 17122



Katalognummer / order no. 14876

Katalognummer / order no. 23170

Jawlensky, Alexej von (1864 - 1941)

Haus am Waldsee, Berlin-Zehlendorf, 1958

Buchdruck / Farboffset / letterpress printing/
colour offset, 29 cm x 42 cm, guter Zustand / good
condition

Katalognummer / order no. 21795

Wessel, Wilhelm (1904 - 1971)

Galerie Parnass Wuppertal, 1959

Originalentwurf / original design, Farbsiebdruck /
colour silkscreen, 70 cm x 39 cm, ungerade be-
schnittener Rand, sehr guter Zustand / border
was cut uneven, good condition.

Katalognummer / order no. 17122

Pfahler, Georg Karl (1926 - 2002)

Galerie Rauls Stuttgart, 1959

Originalentwurf / original design, Farblithogra-
phie mit Buchdruck / colour lithograph, letter-
press printing, 48 cm x 70 cm, signiert und da-
tiert, knittig / signed and dated, creased.

Katalognummer / order no. 14876

Hoehme, Gerhard (1920 - 1989)

Neue Arbeiten

Galerie 22 Düsseldorf, 1959

Originalentwurf / original design, Farblithogra-
phie/ Buchdruck auf dickem Papier / colour litho-
graph/letterpress printing on thick paper, 66 cm
x 101 cm, signiert / signed, kleiner Papierverlust
an der linken unteren Ecke / small paper loss at
the lower left corner.Bezüglich der Galerie 22 siehe Katalognummer
14877 / concerning the gallery 22 see order no.
14877.



Katalognummer / order no. 23411

Katalognummer / order no. 23411

Steneberg, Eberhard (1914 - 1996)

Beitrag der Russen zur modernen Kunst

Karmeliterkloster Frankfurt, **1959**

Farboffset/Buchdruck / colour offset/book print,
86 cm x 61 cm, guter Zustand / good condition.

In den Erläuterungen des Ausstellungskataloges heißt es: "Der Sinn der Frankfurter Ausstellung ist, den Begriff 'Ecole Russe' zu formen, ein Abstrakta, ohne nationale, politische oder irgendwelche Standpunkte als die der Kultur der Menschen". Im Vorwort: "Wir sind uns bewußt, daß es sich um ein Experiment handelt, das ein wenig abseits der 'sicheren' Wege liegt, die die Veranstalter von Ausstellungen heute meistens gehen und die Öffentlichkeit und Presse von ihnen verlangen." / *From the comments of the exhibition catalogue: "The aim of the Frankfurt exhibition is to define the concept 'Ecole Russe', an abstract term, without any national, political or other viewpoint than that of the people's culture". From the preface: "We are aware that this experiment ventures a bit off the "safe" path mostly chosen by exhibition organisers today and expected of them by the public and press."*

Ausgestellt wurden Werke von / The exhibition featured works by: Archipenko, Chagall, Charchoune, Delaunay-Terk, Gabo, Gontscharova, Jawlensky, Kandinsky, Lanskoj, Larionow, Lissitzky, Malewitsch, Mansouroff, Pevsner, Poliakov, Pougny, de Stael, Zabolin, Zadkine.

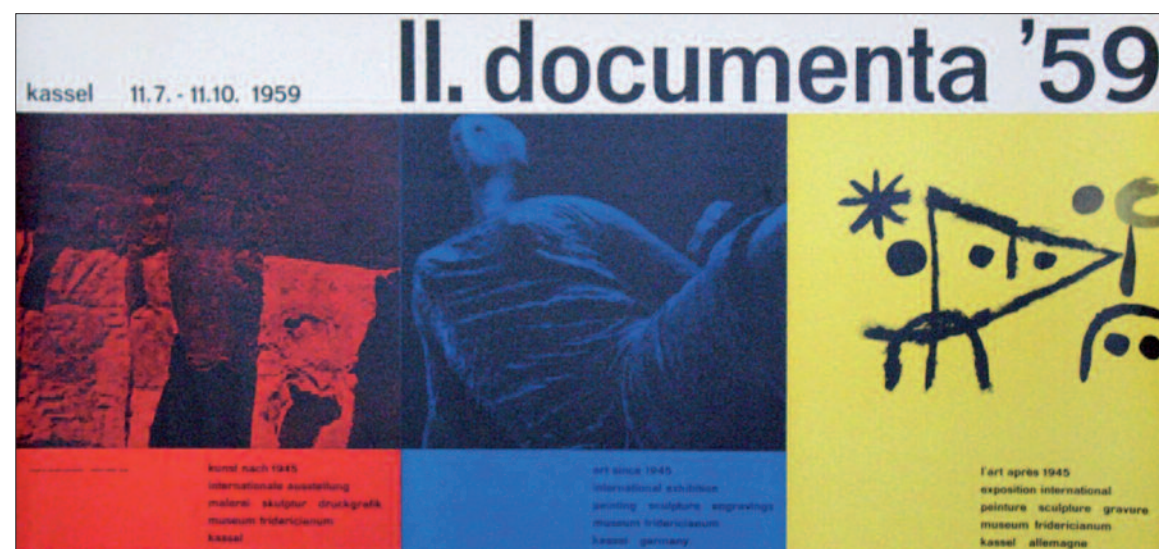
Lit: Beitrag der Russen zur modernen Kunst, Ausst.-Kat. Frankfurt 1959, mit einem Vorwort von / with a foreword by Dr. Karl vom Rath und einem Text von / and a text by E. Steneberg.



Katalognummer / order no.18214



Katalognummer / order no. 20882



Katalognummer / order no. 17846

Katalognummer / order no. 18214

Dahmen, Karl Fred (1917 - 1981)

Galerie Parnass Wuppertal, 1959

Originalentwurf / original design, Buchdruck/
Farbsiebdruck / letterpress/colour silkscreen, 44
cm x 64 cm, Entwurf mit schwarzer Schrift über-
druckt / the black letters are printed on the ori-
ginal design, das Plakat war gefaltet / was folded.

Katalognummer / order no. 20882

Bode, Arnold (1900 - 1977)

documenta 2, 1959

Entwurf vom Arnold Bode Atelier / design by the
Arnold Bode atelier, Farboffset/Buchdruck /
colour offset / letterpress printing, 84 cm x 60 cm,
Altersspuren, Ränder und unterer Teil leicht ge-
bräunt, insgesamt jedoch guter Zustand / traces
of age, slight brownish at the borders and the
lower part, generally in good condtion. Motive /
motives: Joan Mirò, Petit Chat au Claire de Lune,
Lithographie, 1951 (Druckgrafik), Henry Moore,
Draped Reclining Woman, Bronze, 1957 (Skulp-
tur), Alberto Burri, Sacco e Nero, 1955 (Malerei).
Lit.: II documenta 1959, Kunst nach 1945, Katalog
in 3 Bänden (Bd. 1: Malerei, Bd. 2: Skulptur, Bd.
3: Druckgrafik) mit Beiträgen von Werner Haft-
mann, Eduard Trier, Albrecht Fabri, Erhart
Kästner und Heinrich Stünke.

Katalognummer / order no.17846

Bode, Arnold (1900 - 1977)

Documenta 2, 1959

Entwurf vom Arnold Bode Atelier / design by the
Arnold Bode atelier, Farboffset / colour offset, 90
cm x 42 cm, Druck/ print: Dumont Schauberg,
Altersspuren, kleine Nadellöcher in den oberen
Ecken, insgesamt ungefalteter sehr guter Zu-
stand / traces of age, two needle holes, gene-
rally in very good condition. Motive / motives:
Joan Mirò, Petit Chat au Claire de Lune, Litho-
graphie, 1951 (Druckgrafik), Henry Moore, Dra-
ped Reclining Woman, Bronze, 1957 (Skulptur),
Alberto Burri, Sacco e Nero, 1955 (Malerei).
Lit.: siehe Katalognummer / see order no. 20882.



Katalognummer / order no. 21827



Katalognummer / order no. 22891

Katalognummer / order no. 21827
Hundertwasser, Friedensreich (1928 - 2000)
Pintorarium (gemeinsam mit / together with
Ernst Fuchs und Arnulf Rainer) Wien, **1959**
Originalentwurf / original design, Farblithogra-
fie / colour lithograph, 42 cm x 117 cm, 2 zusam-
mengesetzte Blätter, war wie alle Exemplare ge-
faltet, der Titel mit Grün aquarelliert, insgesamt
in gutem Zustand / combined by two parts, was
folded as each copy, title water coloured, gene-
rally in good condition.

Katalognummer / order no. 22891
Saura, Antonio (1930 - 1998)
Neue Malerei - Form Struktur Bedeutung
Städtische Galerie (Lenbachpalais) München,
1960
Farboffset / colour offset, 59 cm x 41 cm, Drucker /
printer: Holzinger München, sehr guter Zustand /
very good condition.

Relativ frühes und interessantes Beispiel für die
Diskussion um zeitgenössische Kunst in der Nach-
kriegszeit. Die Ausstellung fand unter starker
internationaler Beteiligung statt / rather early
example for the international discussion about
contemporary art of the post war period; many
international participants. Von Seiten der Ameri-
kaner nahmen teil / *The featured American
artists included: Sam Francis, Arshile Gorky,
Franz Kline, Willem de Kooning, Jackson Pollock,
und andere/among others, teilnehmende
französische Künstler / The featured French ar-
tists included: Jean Dubuffet, Jean Fautrier,
Henri Michaux, Jean Paul Riopelle, und andere /
among others.*

Literaturverzeichnis

Bibliography

Blase, Karl Oskar: Grafik Design '49 bis '95, hg. vom Kasseler Kunstverein, Köln 1995

Czwiklitzer, Christoph: Werkverzeichnis der Picasso-Plakate, Paris 1970

Czwiklitzer, Christoph: Pablo Picasso. Plakate 1923-1973, (dtv) München 1981

Döring, Jürgen: Künstlerplakate. Picasso, Warhol, Beuys... Ausst.-Kat. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg 1998

Friedrich, Julia und Andreas Prinzing: So fing man einfach an, ohne viele Worte, Ausstellungswesen und Sammlungspolitik in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, Museum Ludwig Köln 2013

Fürst, Margot: Grieshaber. Die Plakate 1934-1979, Stuttgart 1979

Fürst, Margot : Grieshaber – Die Druckgraphik, 2 Bde., Stuttgart 1984 ff.

Guilbaut, Serge: How New York stole the Idea of Modern Art, Cicago 1983 (dt. Übersetzung: Wie New York die Idee der modernen Kunst gestohlen hat. Abstrakter Expressionismus, Freiheit und Kalter Krieg, Dresden 1997)

Herlach, Katja: Für den Tag gedruckt - Picassos Gebrauchsgraphik. Sammlung Margadant, hg. von der Graphischen Sammlung der ETH Zürich, Zürich 2005

Honnet, Klaus und Hans M. Schmidt: Aus den Trümmern. Kunst und Kultur im Rheinland und Westfalen 1945-1952. Neubeginn und Kontinuität. Ausst.-Kat. Rheinisches Landesmuseum Bonn 1985

Krause, Markus: Galerie Gerd Rosen. Die Avantgarde in Berlin 1945-1950, Berlin 1995

Kreis, Reinhild: Deutsch-Amerikanische Institute und Amerikahäuser in der Bundesrepublik seit den 1960er Jahren. Stuttgart 2012

Lempert, Herbert Fritz: Künstlerplakate Katalog, Bonn 1979; Künstlerplakate Katalog 3, Bonn 1983; Künstlerplakate Katalog 4, Bonn 1986; Künstlerplakate Katalog 5, Bonn 1991

Lauterbach, Iris: Der Central Collecting Point in München. München 2015, darin: Das Amerika-Haus und Ausstellungen in der Galerie des Collecting Point, S. 198-218.

Mourlot, Fernand: Art in Posters. The Complete Original Posters of Braque, Chagall, Dufy, Léger, Matisse, Miró, Picasso, Paris 1959 (engl. Übersetzung: Twentieth Century Posters, New York 1989)

O'Connor, Francis Valentine and Eugene Victor Thaw (ed.): Jackson Pollock - A Catalogue Raisonné of Paintings, Drawings, and Other Works, 4 Vol., New Haven and London 1978 ff.

Panzer, Gerhard und Franziska Völz und Karl-Siegbert Rehberg (Hg.): Beziehungsanalysen. Bildende Künste in Westdeutschland nach 1945, Wiesbaden 2015

Paris – New York 1908-1968, Ausst.-Kat. Centre Pompidou Paris 1977, Neudruck 1991

Rennert, Susanne und Sylvia Martin und Erika Wilton (Hg.): Jean-Pierre Wilhelm, Informel, Fluxus und die Galerie 22, Köln 2013

Ruby, Sigrid: „Have we an American Art?“ Präsentation und Rezeption amerikanischer Malerei in Westdeutschland und Westeuropa der Nachkriegszeit, Weimar 1999

Saunders, Frances Stonor: Who paid the piper? The CIA and the Cultural Cold War, Granta 1999 (dt. Übersetzung: Wer die Zeche zahlt... Der CIA und die Kultur im Kalten Krieg, Berlin 2001)

Schieder, Martin: Im Blick des Anderen. Die deutsch-französischen Kunstbeziehungen 1945-1959, Berlin 2005

Ullrich, Ferdinand (Hg.): Kunst des Westens, Kat. Kunsthalle Recklinghausen 1996

Wichmann, Hans und Florian Hufnagl: Künstlerplakate. Frankreich/USA. Zweite Hälfte 20. Jahrhundert, Basel u.a. 1991

Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels e.V. ZADIK (Hg.): Wie die Pop Art nach Deutschland kam (Sediment 25. Mitteilungen zur Geschichte des Kunsthandels), Wien 2015

Künstlerverzeichnis
Artists

Künstler/-in / <i>artist</i>	Kat. <i>cat.</i>	Seite / <i>page</i>
Anonym (Jeunes Peintres)	22437	41
Anonym (Künstlerbund)	17702	111
Anonym (Viva la Pace)	23161	53
Anonym (Ausgewanderte)	23233	123
Anonym (Deine Stimme)	23197	51
Arp	14403	87
Atlan	23596	41
Atlan	16000	41
Baerwind	15631	109
Baumeister (Gerd Rosen)	19215	99
Baumeister	13318	107
Blase (50 Jahre Fliegen)	14211	57
Blase (8 amerik. Künstler)	14235	75
Blase (9 Pariser Maler)	23051	93
Blase (Amerik. Glas)	14228	57
Blase (Bibliotheken)	14213	59
Blase (Bücherauto)	14205	57
Blase (Child)	13872	71
Blase (franz. Grafik)	16636	89
Blase (Gropius)	18079	117
Blase (Japaner)	13844	87
Blase (Jugendschutz)	14219	71
Blase (Kinderzeichnungen)	14236	59
Blase (Mundharmonika)	14243	59
Blase (Neue Kirchen)	17567	91
Blase (nouvelle ecole)	17564	89
Blase (Primitive)	18077	63
Blase (Rapidfotografie)	14234	57
Blase (Siebdrucke)	13871	65
Blase (Teehaus)	19257	71
Blase (Transport USA)	14206	73
Blase (Universitäten)	14207	65
Blase (Jazz)	19640	75
Blase (Milchwirtschaft)	14260	59

Künstler/-in / <i>artist</i>	Kat. <i>cat.</i>	Seite / <i>page</i>
Blase (Werbepackung)	14220	61
Bode (Hess. Sezession)	14517	97
Bode	20882	137
Bode	17846	137
Bolotowsky	22444	31
Braque	21800	85
Cassat	16774	37
Chagall	18668	89
Corinth	19516	121
Dahmen	18214	137
Davis	22443	25
Davringhausen	20725	121
Dubuffet	22146	41
Erni	18117	125
Fassbender (Guggenheim)	18070	77
Fassbender (Berliner Künstler)	16331	101
Fassbender (sh)	16336	105
Fassbender (16 dt. Maler)	16337	107
Fassbender (Künstlerbund)	22794	109
Fassbender (nrs)	16339	113
Fassbender (junge dt. Maler)	16341	115
Fassbender (IS)	18075	119
Fassbender (Int. Sezession)	16861	125
Fautrier	23232	91
Francis	15845	81
Fürst	17898	127
Gaul	17538	131
Gies	17695	109
Graves	22938	23
Grieshaber (Künstlerbund)	16298	123
Grieshaber (Sezession)	18900	123
Grochowiak (Kunder)	13610	107
Grochowiak (Junger Westen)	23028	107
Grochowiak (Junger Westen)	23093	119

Künstler/-in / <i>artist</i>	Kat. <i>cat.</i>	Seite / <i>page</i>
Janssen (Copley)	18328	81
Janssen (Jim Hughes)	18327	131
Hare / Callahan	23160	33
Hartley	22942	29
Hartung (Schriftplakat)	23177	111
Hartung (Künstlerbund)	16928	123
Hartung (Kölner KV)	16929	127
Hoehme (Gruppe 53)	17853	119
Hoehme (Galerie 22)	14877	131
Hoehme (Neue Arbeiten)	14876	133
Hoehme (Ölbilder)	20261	103
Hundertwasser	21827	139
Jawlensky	23170	133
Kawa	22941	27
Keyser (Freiheit)	15632	101
Keyser (Cowboys)	23421	69
Keyser (Stilgeschichte Auto)	23420	69
Klee	17897	99
Lemcke	14399	121
Lorjou	17120	43
Masson	17046	87
Moholy-Nagy	14059	125
Mönkemeyer-Corti	18028	51
Munch	23183	113
Oberhoff	18576	127
Pas	16396	109
Pfahler	17122	133
Picasso (Guggenheim)	11741	43
Picasso (Congrès Mondial)	14816	49
Picasso (Congrès Mondial)	18719	53
Picasso (Berliner Ensemble)	23237	53
Platschek	22889	129
Pollock (Nouvelle Peinture)	22427	35
Pollock (New York)	23128	79

Künstler/-in / <i>artist</i>	Kat. <i>cat.</i>	Seite / <i>page</i>
Rauschenberg / Twombly	19022	81
Riopelle	23234	89
Rouault	23171	87
Saura	22891	139
Schumacher	16509	121
Steneberg	23411	135
Trökes	20203	99
Ubac	18601	93
van der Grinten	18114	119
Vertes	22944	45
Vieira	23235	131
Voss	23426	111
Wessel (Junge amerik. Kunst)	17690	67
Wessel	21795	133
Wolff	19643	99
Zadkine	23329	91
Zanartu	14407	103

Galerie für
Moderne Kunst
und kunst

Dr. Michael Jäger
Belvederestraße 6 · 50933 Köln
Telefon 0221 - 49 110 51 · Telefax 0221 - 49 110 61
schaaf@kuenstlerplakate.de · schaaf@artistsposters.de
www.kuenstlerplakate.de · www.artistsposters.com

Die Preise der Plakate finden Sie online unter:
Regarding the prices of the posters look at the catalogue online:
www.kuenstlerplakate.de
www.artistsposters.de